

Garant

WERKZEUG-MONTAGE-VORRICHTUNG

358565 - 358585

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sicherheitshinweise | Ръководство за потребителя | Указания за безопасност |
Betjeningsvejledning | Sikkerhedsanvisninger | User guide | Safety instructions | Käyttöohje |
Turvallisuusohjeet | Instructions d'utilisation | Consignes de sécurité | Manuale d'uso |
Avvertenze per la sicurezza | Upute za rukovanje | Sigurnosne napomene |
Naudojimo instrukcija | Saugos nurodymai | Gebruiksaanwijzing | Veiligheidsaanwijzingen |
Instruksjonsbok | Sikkerhetshenvisninger | Instrukcja obsługi | Wskazówki bezpieczeństwa |
Manual de instruções | Indicações de segurança | Manual de utilizare | Indicații de siguranță |
Bruksanvisning | Säkerhetsföreskrifter | Návod na obsluhu | Bezpečnostné pokyny |
Navodila za uporabo | Varnostní napotki | Manual de instrucciones |
Indicaciones de seguridad | Návod k použití | Bezpečnostní pokyny |
Kezelési útmutató | Biztonsági utasítások



de

bg

da

en

fi

fr

it

hr

lt

nl

no

pl

pt

ro

sv

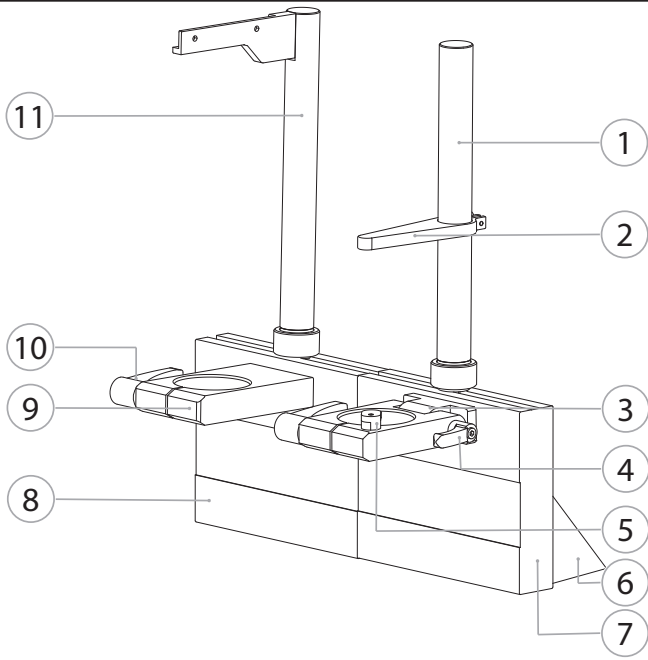
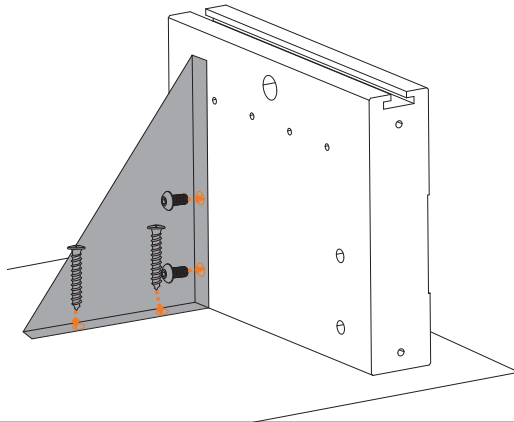
sk

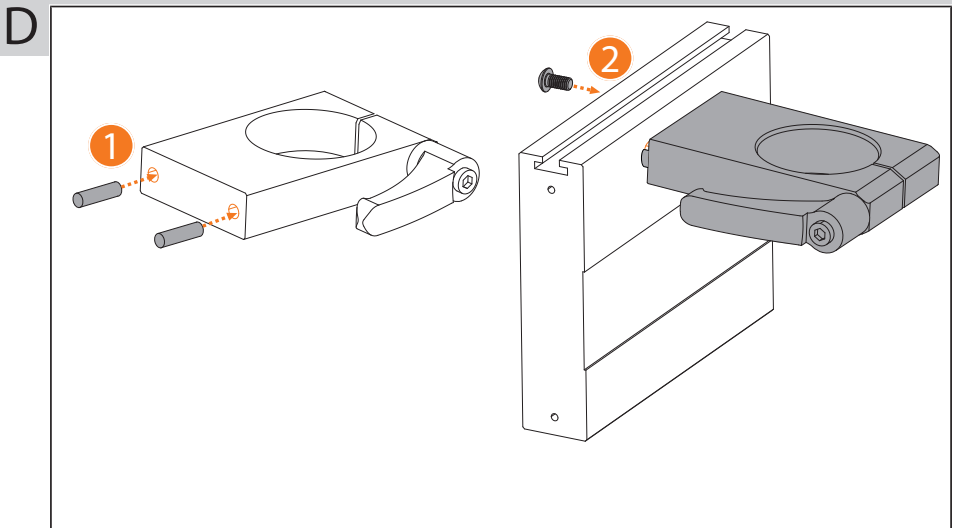
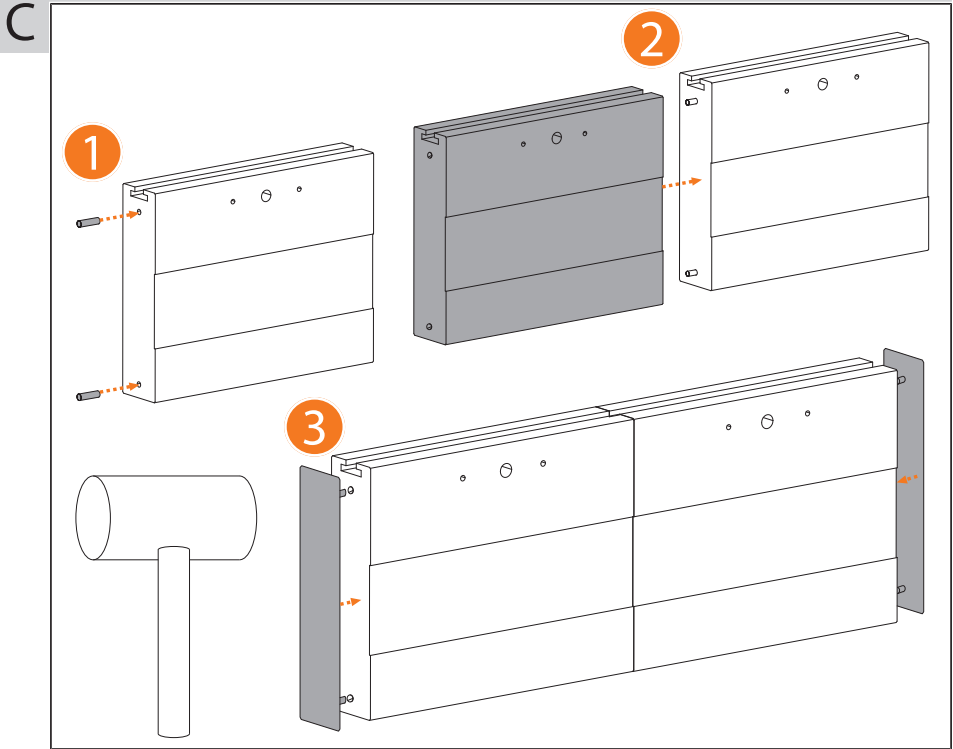
sl

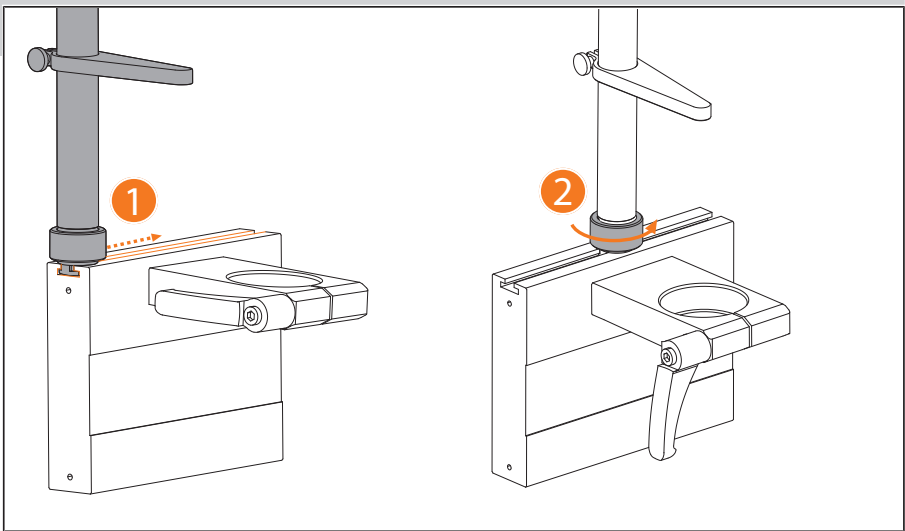
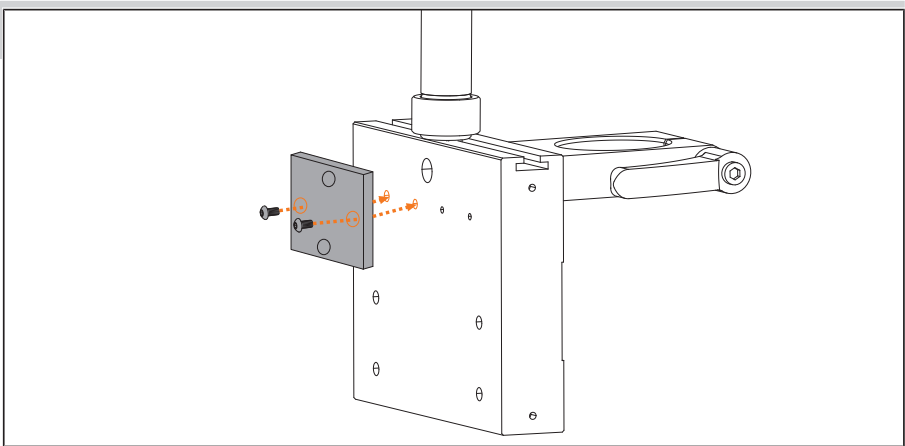
es

cs

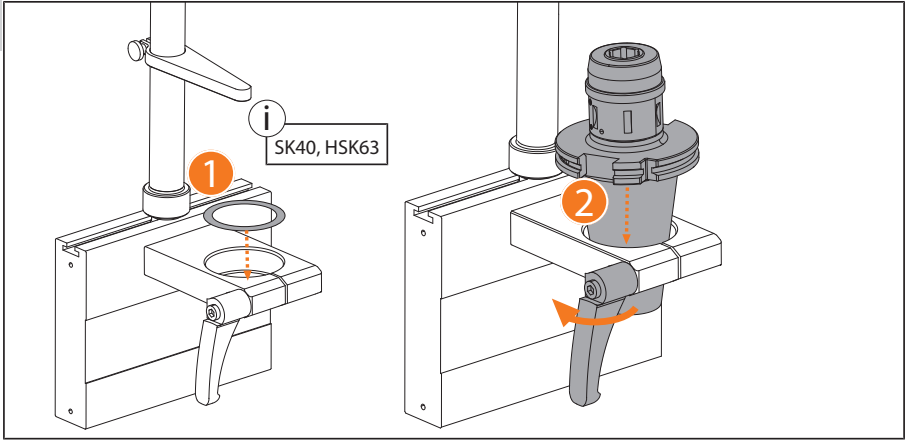
hu

A**B**

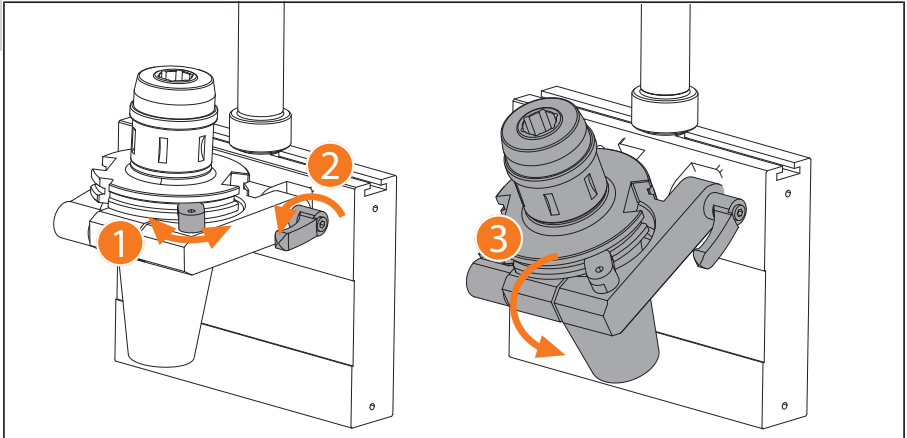


E**F**

G



H



1. Identifikationsdaten

Marke	GARANT
Produkt	Nr. 358565: Basisschiene Nr. 358575: Werkzeugmodul, starr Nr. 358580: Werkzeugmodul, schwenkbar Nr. 358585: Höheneinstellung 02 Originalbedienungsanleitung
Version	02 Originalbedienungsanleitung
Erstellungsdatum	06/2021

2. Allgemeine Hinweise



Bedienungsanleitung lesen, beachten, für späteres Nachschlagen aufbewahren und jederzeit verfügbar halten.

3. Sicherheit

3.1. GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

⚠️ WARNUNG

Quetschgefahr

Verletzung der Hände.

- » Schutzhandschuhe tragen.
- » Vor dem Lösen, Modul mit Werkzeugaufnahme in der Hand halten und Absacken verhindern.

⚠️ ACHTUNG

Unsachgemäß montierte Werkzeugaufnahme

Sachbeschädigung an Werkzeugaufnahme.

- » Werkzeugaufnahme nur in entsprechendes Werkzeugmodul einsetzen.
- » Werkzeugaufnahme in Werkzeugmodul mit Klemmschraube fixieren.
- » Werkzeugaufnahme nur einsetzen, wenn Basisschiene mit Winkeln an waagerechter Oberfläche montiert ist.
- » Beim Lösen der Klemmschraube, Werkzeugaufnahme festhalten.

3.2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Zur Aufnahme von Werkzeugen zur Werkzeugmontage und -demontage.
- Mit Zubehör kann das Werkzeug auch Vermessen oder auf eine bestimmte Länge eingestellt werden.
- Nur nach Montage mit Winkeln auf waagerechter Oberfläche verwenden.
- Rückseite in Kombination mit Easyfix Wandmontageplatte zur Aufnahme von Easyfix-Haken, -Haltern und Lochwand-Zubehör.
- Nur mit zugelassenen Zubehörteilen der Hoffmann Group modifizieren und umbauen.
- Für den industriellen und privaten Gebrauch.
- Nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand verwenden.

3.2.1. Werkzeugmodule

Zur Fixierung und Montage folgender Werkzeugaufnahmen:

Größe	30	40	50	63	80	100
Werkzeugaufnahme	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Höheneinstellung

- Zur Montage an Basisschiene.
- Gr. A: Fühlhebel zur Höhenmarkierung des aktuellen Werkzeuges zur Einstellung des neuen Werkzeuges.
- Gr. M: In Kombination mit Tiefenmesschieber zur Vermessung der Werkzeuglänge.

3.3. SACHWIDRIGER EINSATZ

- Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwenden.
- Keinen Schlägen, Stößen oder schweren Lasten aussetzen.
- Nicht in Bereichen mit hohem Staubanteil, brennbaren Gasen, Dämpfen oder Lösungsmitteln verwenden.
- Keine eigenmächtigen Umbauten tätigen.

3.4. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Nationale und regionale Vorschriften zur Sicherheit und Unfallverhütung beachten. Schutzkleidung muss entsprechend der bei der jeweiligen Tätigkeit zu erwartenden Risiken gewählt, bereitgestellt und getragen werden.

3.5. PERSONENQUALIFIKATION

Fachkraft für mechanische Arbeiten

Fachkraft im Sinne dieser Dokumentation sind Personen, die mit Aufbau, mechanischer Installation, Inbetriebnahme, Störungsbehebung und Wartung des Produkts vertraut sind und über folgende Qualifikationen verfügen:

- Qualifizierung / Ausbildung im Bereich Mechanik gemäß den national geltenden Vorschriften.

3.6. BETREIBERPFLICHTEN

Der Betreiber muss sicherstellen, dass Personen, die am Produkt arbeiten, die Vorschriften und Bestimmungen sowie folgende Hinweise beachten:

- Nationale und regionale Vorschriften für Sicherheit, Unfallverhütung und Umweltschutzvorschriften.
- Keine beschädigten Produkte montieren, installieren oder in Betrieb nehmen.
- Erforderliche Schutzausrüstung muss bereitgestellt werden.

4. Geräteübersicht



① Höheneinstellung zur Werkzeughöhenmarkierung ② Fühlhebel ③ Schwenkbares Werkzeugmodul ④ Arretierhebel ⑤ Rausfallschutz ⑥ Winkel ⑦ Endkappe ⑧ Basisschiene ⑨ Werkzeugmodul ⑩ Klemmschraube ⑪ Höheneinstellung zur Werkzeuglängenmessung

5. Montage

5.1. BASISSCIENE AUF WAGERECHTER OBERFLÄCHE MONTIEREN



✓ Oberfläche weißt Stärke von mindestens 25 mm auf.

1. Zwei (Größe 100 und 350) beziehungsweise drei (Größe 600) Winkel mit mitgelieferten Schrauben an Basisschiene montieren.
2. Bohrungen der Winkel an Oberfläche anzeichnen.
3. Bohrungen durchführen.
4. Halterung mit Basisschiene positionieren und mit je zwei geeigneten Schrauben mit Oberfläche verschrauben.

5.2. BASISSCIENEN VERBINDEN



1. Passstifte bis zur Hälfte in Passbohrungen an Stirnseite der Basisschiene stecken.
2. Weitere Basisschiene mit Stirnseite auf Passstifte schieben, bis Basisschienen spaltfrei abschließen.
3. Endkappen an äußeren Stirnseiten positionieren und mit Schonhammer vorsichtig montieren.

5.3. WERKZEUGMODUL AN BASISSCIENE MONTIEREN



1. Passstifte bis zur Hälfte in Passbohrungen an Rückseite des Werkzeugmoduls stecken.
2. Werkzeugmodul mit Passstiften in Bohrungen der Basisschiene schieben.
3. Schraube von hinten durch Bohrungen führen und Modul mit Basisschiene verschrauben.

5.4. HÖHENEINSTELLUNG AN BASISSCIENE MONTIEREN



- Höheneinstellung seitlich durch T-Nut auf Basisschiene führen und mit Rändelmutter an beliebiger Position fixieren.

5.5. EASYFIX WANDMONTAGEPLATTE AN BASISSCIENE MONTIEREN



1. Wandmontageplatte entsprechend Bohrungen an Rückseite Basisschiene positionieren und mit zwei Schrauben montieren.
2. Gewünschte Easyfix-Halterung an Wandmontageplatte montieren.

5.6. MODUL STARR/FLEXIBEL MONTIEREN

ACHTUNG

Werkzeugaufnahme in Modul einsetzen

Beschädigungen der Kegel und Arbeitsflächen.

» Fixierung nur über Klemmschraube.

- ✓ Module für Fixierung der Werkzeugaufnahmen.
 - ✓ Starr- und flexible Module werden mit Basiseinheit verschraubt.
 - ✓ Für jede Werkzeugaufnahme ist ein spezifisches Modul verfügbar.
 - ✓ Die Module fixieren jeweils nur die angegebene Größe.
 - ✓ Bei einigen Modulen (zum Beispiel HSK63/SK40) ist es notwendig, den mitgelieferten Einlegering verwenden. Einlegering wird in die Kreistasche des Moduls gelegt. Einlegering sorgt für korrekte Werkzeugaufnahme. Werkzeuge lassen sich damit spannen.
1. Einlegeringe für die jeweilige Werkzeugaufnahme gekennzeichnet.
 2. Werkzeugaufnahme ist von oben in das jeweilige Modul einsetzen.
 3. Fixierung erfolgt über die Klemmschraube.
 - » Die Werkzeugaufnahme ist auszug- und verdrehsicher im Modul gespannt.
 4. Weldon und Spannzangen kann geöffnet und geschlossen werden.
 - » Optional Werkzeugaufnahme durch Rausfallschutz sichern.
 - » Wendeplattenwechsel an mehrschneidigen Werkzeugen ist komfortabel.
 - » Werkzeug kann gedreht werden kann.
 5. Modul flexibel kann zusätzlich auf- und ab gekippt werden.
 - » Besseren Zugang zu Werkzeug oder Wendeplatten.
 6. Arretier-Hebel lösen.
 7. Modul manuell in 15 ° Schritten schwenken.
 - » Modul hat in beide Richtungen keinen festen Anschlag.
- » Modul montiert.
8. **ACHTUNG! Sicherstellen das Basiseinheit, Modul und Werkzeugaufnahme nicht beschädigt werden.**

6. Bedienung

6.1. WERKZEUGAUFNAHME EINSETZEN



- ✓ Bei Werkzeugmodul HSK63, SK40: Entsprechenden Einlegering in Kreistasche eingelegt.
1. Werkzeugaufnahme von oben in Werkzeugmodul einsetzen.
 2. Werkzeugaufnahme mit Klemmschraube festziehen.
 - » Werkzeugaufnahme ist fest und unbeweglich im Werkzeugmodul gespannt.
 3. Werkzeugmodul, schwenkbar: alternativ statt Klemmschraube, Rausfallschutz zur Fixierung verwenden.
 - » Werkzeugaufnahme kann beliebig gedreht werden.

6.2. SCHWENKBARES WERKZEUGMODUL VERWENDEN



1. Werkzeugmodul und Werkzeugaufnahme festhalten und Arretierhebel lösen.
2. Werkzeugmodul in 15°-Schritten schwenken.
3. Arretierhebel zum fixieren festziehen.

6.3. WERKZEUGHÖHE MARKIEREN

- Rändelschraube an Fühlhebel lösen und Fühlhebel auf Werkzeugaufnahme führen.
- Höhe kann an Messskala abgelesen werden.
- Um neues Werkzeug auf gleiche Werkzeuglänge einzustellen, Werkzeughöhe am alten Werkzeug markieren, Höheneinstellung über T-Nut verschieben, neues Werkzeug einsetzen und Höheneinstellung auf neues Werkzeug positionieren.

6.4. WERKZEUG-LÄNGENEINSTELLUNG (WLE)

1. WLE in T-Nut der Basiseinheit geschoben und anschließend mit der Rändelmutter an einer beliebigen Position fixiert.
2. Durch T-Nut kann die WLE an jeden Punkt der Basiseinheit verschoben werden.
 - » Mittels Skala und schwenkbaren Finger Werkzeuge grob vorpositionieren.
3. Finger ist stufenlos in jeder Höhe mit Rändelschraube zu fixieren.
 - » Es lassen sich verschlissene Werkzeuge wiederholgenau durch Neue ersetzen.
4. Werkzeugaufnahme mit dem verschlissenen Werkzeug in das Modul einsetzen und fixieren.

5. Schwenkbare Finger auf der Oberseite des Werkzeugs positionieren und klemmen.
 - » Werkzeuglänge eingestellt.
6. Lösen der Rändelmutter und Verschieben der WLE.
 - » Neues Werkzeug einsetzen.
7. WLE auf alte Position fahren.
 - » WLE fixieren.
8. Werkzeugspitze des neuen Werkzeuges an Finger schieben.
9. Weldon-Schraube und Spannzange anziehen.
 - » Alter Längenwert, ohne Neuvermessung.

6.5. WERKZEUG-LÄNGENMESSUNG (WLM)

- ✓ WLM wie WLE montiert.
 - 1. Am Ausleger digitalen Tiefenmessschieber montieren.
 - 2. Verschieben auf der Basiseinheit erfolgt wie bei WLE.
 - 3. Abgleich mit der Auflagefläche des jeweiligen Werkzeughalters.
 - » Korrekter Längenwert des Werkzeuges.
 - 4. Mit Tiefenmessschieber auf Auflageflächen messen.
 - » Tiefenmessschieber ist genullt.
 - 5. Anschließend die Werkzeugaufnahme mit montiertem Werkzeug messen.
- Der angezeigte Wert auf dem Tiefenmessschieber entspricht der Länge des Komplettwerkzeuges.

ACHTUNG! Bei SK Aufnahmen muss zum gemessenen Wert (3 mm) noch der Planflächenabstand der jeweiligen Maschine dazu addiert werden. Bei BigPlus Systemen ist der Abstand Null und der Wert kann direkt übernommen werden.

7. Reinigung

T-Nut der Basisschienen und Werkzeugmodule sauber halten. Mit trockenem, weichem Tuch reinigen. Bei starker Verschmutzung, mit leicht feuchtem und neutralem Reinigungsmittel reinigen. Keine flüchtigen organischen Lösungsmittel wie Verdüner verwenden.

8. Lagerung

In Originalverpackung oder sauberer Schachtel lichtgeschützt und staubfrei an trockenem Ort lagern. Von Staub, Wasser und Öl fernhalten.

9. Ersatzteile

Original-Ersatzteilbezug über Hoffmann Group Kundenservice.

10. Entsorgung

Nationale und regionale Umweltschutz- und Entsorgungsvorschriften für fachgerechte Entsorgung oder Recycling beachten. Metalle, Nichtmetalle, Verbundwerk- und Hilfsstoffe nach Sorten trennen und umweltgerecht entsorgen.

11. Technische Daten

Angabe	Wert
Mindest-Beleuchtungswert	300 Lux
Temperaturbereich	+ 5 bis- + 40°C
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	85 %

Bezeichnung	Gewicht	L x B x H
Basiseinheit 200	1,627 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Basiseinheit 400	2,915 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Basiseinheit 600	4,309 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Werkzeugmodul, starr 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Werkzeugmodul, starr 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm
Werkzeugmodul, starr 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Werkzeugmodul, starr 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm

- de
- bg
- da
- en
- fi
- fr
- it
- hr
- lt
- nl
- no
- pl
- pt
- ro
- sv
- sk
- sl
- es
- cs
- hu
- 10

Bezeichnung	Gewicht	L x B x H
Werkzeugmodul, starr 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Werkzeugmodul, starr 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Werkzeugmodul, schwenkbar 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Werkzeugmodul, schwenkbar 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Werkzeugmodul, schwenkbar 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Werkzeugmodul, schwenkbar 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm
Werkzeugmodul, schwenkbar 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Werkzeugmodul, schwenkbar 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Höheneinstellung A	0,622 kg	
Höhenmessung M	0,607 kg	

1. Идентификационни данни

Марка
Продукт

GARANT
№ 358565: Основна шина
№ 358575: Модул за инструменти, фиксиран
№ 358580: Модул за инструменти, въртящ се
№ 358585: Регулиране на височината
02 Оригинално ръководство за потребителя
06/2021

Версия
Дата на съставяне

2. Общи указания



Прочетете и спазвайте ръководството за потребителя, запазете го за по-късна справка и го дръжте на разположение по всяко време.

3. Безопасност

3.1. ОСНОВНИ УКАЗАНИЯ ЗА БЕЗОПАСНОСТ

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасност от притискане

Нараняване на ръцете.

- » Носете предпазни ръкавици.
- » Преди да разхлабите, хванете модула с държача за инструменти в ръка и го предпазете от провисване.

ВНИМАНИЕ

Неправилно монтиран държач за инструменти

Материални щети по държача за инструменти.

- » Използвайте държача за инструменти само в съответния модул за инструменти.
- » Фиксирайте държача за инструменти в модула за инструменти със затягащия винт.
- » Използвайте държача за инструменти само когато основната шина е монтирана върху хоризонтална повърхност с ъглови елементи.
- » Дръжте здраво държача за инструменти, когато разхлабвате затягащия винт.

3.2. УПОТРЕБА ПО ПРЕДНАЗНАЧЕНИЕ

- За закрепване на инструменти за монтаж и демонтаж на инструменти.
- С помощта на аксесоарите е възможно инструментът също така да бъде измерен или настроен на определена дължина.
- Използвайте само след монтаж с ъглови елементи върху хоризонтална повърхност.
- Задна страна в комбинация с планка за степен монтаж Easyfix за закрепване на куки и държачи Easyfix и принадлежности за стена с отвори.
- Модифицирайте и преустройвайте само с одобрени принадлежности от Hoffmann Group.
- За употреба в промишлени и домашни условия.
- Използвайте само в технически безупречно и безопасно за експлоатация състояние.

3.2.1. Модули за инструменти

За фиксиране и монтиране на следните държачи за инструменти:

Размер	30	40	50	63	80	100
Държач за инструменти	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Регулиране на височината

- За монтаж на основна шина.
- Размер А: Индикаторен часовник за маркиране на височината на текущо използвания инструмент за настройване на новия инструмент.
- Размер М: В комбинация с дълбокомер за измерване на дължината на инструмента.

3.3. УПОТРЕБА НЕ ПО ПРЕДНАЗНАЧЕНИЕ

- Не използвайте в потенциално експлозивна атмосфера.
- Не излагайте на тласъци, удари и тежки натоварвания.

- Не използвайте в зони с високи нива на прах, запалими газове, изпарения или разтворители.
- Не извършвайте самоволни преустройства.

3.4. ЛИЧНИ ПРЕДПАЗНИ СРЕДСТВА

Спазвайте националните и регионалните правила за безопасност и предотвратяване на злополуки. Защитно облекло трябва да бъде избрано, предоставено и носено в съответствие с очакваните рискове при съответната дейност.

3.5. КВАЛИФИКАЦИЯ НА ПЕРСОНАЛА

Специалисти по механични дейности

Специалисти в контекста на тази документация са хора, които са запознати със структурата, механичния монтаж, пускането в експлоатация, отстраняването на неизправности и поддръжката на продукта и които имат следните квалификации:

- Квалификация/обучение в областта на механиката съгласно националните разпоредби.

3.6. ЗАДЪЛЖЕНИЯ НА ЕКСПЛОАТИРАЦИЯ

Експлоатираният трябва да гарантира, че лицата, работещи по продукта, спазват разпоредбите и правилата, както и следните указания:

- Национални и регионални предписания за безопасност, предпазване от злополуки и екологични разпоредби.
- Не монтирайте, не инсталирайте и не пускайте в експлоатация повредени продукти.
- Необходимите предпазни средства трябва да бъдат подготвени.

4. Общ преглед на уреда



① Настройване на височината за маркиране на височината на инструмента ② Индикаторен часовник ③ Въртящ се модул за инструменти ④ Фиксиращ лост ⑤ Защита срещу падане ⑥ Ъглов елемент ⑦ Капачка ⑧ Основна шина ⑨ Модул за инструменти ⑩ Затягащ винт ⑪ Настройване за измерване на дължината на инструмента

5. Монтаж

5.1. МОНТАЖ НА ОСНОВНАТА ШИНА ВЪРХУ ХОРИЗОНТАЛНА ПОВЪРХНОСТ



✓ Повърхността има минимална дебелина 25 mm.

1. Монтирайте два (за размер 100 и 350) или три (за размер 600) ъглови елемента към основната шина с помощта на включените в доставката винтове.
2. Маркирайте отворите на ъгловите елементи върху повърхността.
3. Пробийте отворите.
4. Поставете държача с основната шина и затегнете с по два подходящи винта към повърхността.

5.2. СВЪРЗВАНЕ НА ОСНОВНИТЕ ШИНИ



1. Поставете пасовъчни щифтове наполовина в отворите откъм челната страна на основната шина.
2. Плъзнете друга основна шина с челната страна към пасовъчните щифтове, докато основните шини прилепнат без хлабина.
3. Поставете капачки на външните челни страни и ги монтирайте внимателно с мек чук.

5.3. МОНТАЖ НА МОДУЛА ЗА ИНСТРУМЕНТИ НА ОСНОВНАТА ШИНА



1. Поставете пасовъчни щифтове наполовина в отворите от задната страна на модула за инструменти.
2. Плъзнете модула за инструменти с пасовъчните щифтове в отворите на основната шина.
3. Вкарайте винт през отворите отзад и завинтете модула към основната шина.

5.4. МОНТАЖ НА РЕГУЛИРАНЕ НА ВИСОЧИНАТА НА ОСНОВНАТА ШИНА



- Вкарайте регулирането на височината странично през T-образния канал на основната шина и го фиксирайте в произволна позиция с назъбените гайки.

5.5. МОНТАЖ НА ПЛАНКАТА ЗА СТЕНЕН МОНТАЖ EASYFIX НА ОСНОВНАТА ШИНА



1. Позиционирайте планката за стенен монтаж в съответствие с отворите на задната страна на основната шина и монтирайте с два винта.

2. Монтирайте желания държач Easyfix на планката за стенов монтаж.

5.6. МОНТАЖ НА ФИКСИРАН/ПОДВИЖЕН МОДУЛ

ВНИМАНИЕ

Поставяне на държача за инструменти в модула

Повреда на конусите и работните повърхности.

- » Фиксирайте само чрез затягащия винт.

- ✓ Модули за фиксиране на държачите за инструменти.
 - ✓ Фиксираните и подвижните модули се завинтват с основния модул.
 - ✓ За всеки държач за инструменти е наличен специфичен модул.
 - ✓ Модулите фиксират само посочения съответен размер.
 - ✓ При някои модули (например HSK63/SK40) е необходимо да използвате включения в доставката монтажен пръстен. Монтажният пръстен се поставя в кръглия канал на модула. Монтажният пръстен осигурява правилното закрепване на държача за инструменти. Така се позволява затягането на инструментите.
1. Монтажните пръстени са обозначени за съответния държач за инструменти.
 2. Държачът за инструменти се поставя отгоре в съответния модул.
 3. Фиксирането се осъществява с помощта на затягащия винт.
 - » Държачът за инструменти е затегнат в модула, като осигурява защита от изваждане или извъртане.
 4. Weldon и цанговите патронници могат да се отворят и затварят.
 - » По желание обезопасете държача за инструменти със защита срещу падане.
 - » Смяната на сменяеми пластини на инструменти с множество режещи ръбове е удобна.
 - » Инструментът може да се върти.
 5. Подвижният модул също може да се накланя нагоре и надолу.
 - » По-добър достъп до инструменти или сменяеми пластини.
 6. Освободете фиксиращия лост.
 7. Завъртете модула ръчно на стъпки от по 15°.
 - » Модулът няма фиксиран ограничител в нито една от двете посоки.
 - » Модулът е монтиран.
 8. **ВНИМАНИЕ! Уверете се, че основният модул, модулът и държачът за инструменти няма да бъдат повредени.**

6. Употреба

6.1. ПОСТАВЯНЕ НА ДЪРЖАЧА ЗА ИНСТРУМЕНТИ



- ✓ При модул за инструменти HSK63, SK40: Съответният монтажен пръстен е поставен в кръглия канал.
1. Поставете държача за инструменти отгоре в модула за инструменти.
 2. Затегнете държача за инструменти със затягащия винт.
 - » Държачът за инструменти е затегнат здраво и неподвижно в модула за инструменти.
 3. Модул за инструменти, въртящ се: като алтернатива вместо затягащия винт използвайте защитата срещу падане за фиксиране.
 - » Държачът за инструменти може да се върти произволно.

6.2. ИЗПОЛЗВАНЕ НА ВЪРТЯЩИЯ СЕ МОДУЛ ЗА ИНСТРУМЕНТИ



1. Хванете здраво модула за инструменти и държача за инструменти и освободете фиксиращия лост.
2. Завъртете модула за инструменти през стъпки от по 15°.
3. За да фиксирате, затегнете фиксиращия лост.

6.3. МАРКИРАНЕ НА ВИСОЧИНАТА НА ИНСТРУМЕНТА

- Освободете винта с назъбена глава на индикаторния часовник и го поставете на държача за инструменти.
- Височината може да бъде отчетена чрез измервателната скала.
- За да регулирате новия инструмент на същата дължина, маркирайте височината на инструмента върху стария инструмент, пренесете настройката на височината чрез Т-образния канал, поставете новия инструмент и позиционирайте настройката на височината върху новия инструмент.

6.4. РЕГУЛИРАНЕ НА ДЪЛЖИНАТА НА ИНСТРУМЕНТА (WLE)

1. WLE е поставен в Т-образния канал на основния модул и след това е фиксиран в произволна позиция с назъбената гайка.

2. Чрез Т-образния канал е възможно WLE да бъде преместено до всяка точка на основния модул.
 - » Грубо предварително позициониране на инструмента с помощта на скалата и въртящите се палци.
3. Палецът може да се фиксира безстепенно на произволна височина с помощта на винта с назъбена глава.
 - » Износените инструменти могат да бъдат заменени с нови с прецизна повторямост.
4. Поставете държача за инструменти с износения инструмент в модула и го фиксирайте.
5. Позиционирайте и затегнете въртящите се палци върху горната част на инструмента.
 - » Дължината на инструмента е настроена.
6. Разхлабете назъбената гайка и преместете WLE.
 - » Поставете новия инструмент.
7. Преместете WLE в предишното положение.
 - » Фиксирайте WLE.
8. Поставете върха на новия инструмент на палеца.
9. Затегнете Weldon винта и цанговия патронник.
 - » Предишна стойност на дължината без повторно измерване.

6.5. ИЗМЕРВАНЕ НА ДЪЛЖИНАТА НА ИНСТРУМЕНТА (WLM)

✓ WLM, монтиран като WLE.

1. Монтирайте цифровия дълбокомер на стрелата.
2. Преместването до основния модул се извършва също като при WLE.
3. Подравняване с опорната повърхност на съответния държач за инструменти.
 - » Правилна стойност на дължината на инструмента.
4. Извършете измерване с дълбокомера на опорните повърхности.
 - » Дълбокомерът е нулиран.
5. След това измерете държача за инструменти с монтиран инструмент.

Стойността, показана на дълбокомера, съответства на дължината на целия инструмент.

ВНИМАНИЕ! При държачи SK към измерената стойност (3 mm) трябва да се добави и разстоянието до равната повърхност на съответната машина. При системите BigPlus разстоянието е нула и стойността може да бъде взета директно.

7. Почистване

Поддържайте Т-образния канал на основната шина и модулите за инструменти чисти. Почистете със суха и мека кърпа. При силно замърсяване почистете с леко влажна кърпа и неутрален почистващ препарат. Не използвайте летливи органични разтворители като разреждители.

8. Съхранение

Съхранявайте в оригиналната опаковка или чиста кутия на защитено от светлина и ненапращено, сухо място. Пазете от прах, вода и масло.

9. Резервни части

Поръчка на оригинални резервни части чрез отдела по обслужване на клиенти на Hoffmann Group.

10. Изхвърляне

За професионално предаване за отпадъци спазвайте националните и регионалните наредби за опазване на околната среда и предаване за отпадъци или за рециклиране. Разделяйте металите, неметалите, композитните материали и спомагателните материали според техния вид и ги изхвърляйте като отпадък по безопасен за природата начин.

11. Технически данни

Показание	Стойност	
Минимално ниво на осветеност	300 Lux	
Температурен диапазон	+ 5 до + 40°C	
Относителна влажност на въздуха (без образуване на конденз)	85%	
Означение	Тегло	Д x Ш x В
Основен модул 200	1,627 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Основен модул 400	2,915 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm

Означение	Тегло	Д x Ш x В
Основен модул 600	4,309 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Модул за инструменти, фиксиран 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Модул за инструменти, фиксиран 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm
Модул за инструменти, фиксиран 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Модул за инструменти, фиксиран 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm
Модул за инструменти, фиксиран 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Модул за инструменти, фиксиран 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Модул за инструменти, въртящ се 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Модул за инструменти, въртящ се 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Модул за инструменти, въртящ се 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Модул за инструменти, въртящ се 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm
Модул за инструменти, въртящ се 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Модул за инструменти, въртящ се 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Регулиране на височината А	0,622 kg	
Измерване на височината М	0,607 kg	

de

bg

da

en

fi

fr

it

hr

lt

nl

no

pl

pt

ro

sv

sk

sl

es

cs

hu

1. Identifikationsdata

Mærke
Produkt

GARANT
Nr. 358565: Basisskinne
nr. 358575: Værktøjsmodul, stift
nr. 358580: Værktøjsmodul, svingbart
nr. 358585: Højdeindstilling
02 Original betjeningsvejledning
06/2021

Version
Udarbejdsdato

2. Generelle henvisninger



Læs og følg betjeningsvejledningen. Opbevar den, og hold den altid tilgængelig til senere brug.

3. Sikkerhed

3.1. GRUNDLÆGGENDE SIKKERHEDSANVISNINGER

⚠ ADVARSEL

Fare for klemning
Håndskade.

- » Bær beskyttelseshandsker.
- » Hold for løsning modulet i hånden med en værktøjsholder, og sørg for at det ikke synker.

BEMÆRK

Ukorrekt monteret værktøjsholder

Materiel beskadigelse på værktøjsholderen.

- » Værktøjsholderen må kun sættes i det passende værktøjsmodul.
- » Værktøjsholderen fikseres i værktøjsmodulet med en spændeskruer.
- » Værktøjsholderen må kun sættes i, hvis basisskinne er monteret med vinkler på en vandret overflade.
- » Hold fast i værktøjsholderen, når spændeskruen løsnes.

3.2. BESTEMMELSESMÆSSIG ANVENDELSE

- Til fastgørelse af værktøjer til værktøjsmontering og -afmontering.
- Med tilbehør kan værktøjet også måle eller blive indstillet til en bestemt længde.
- Må kun anvendes efter montering med vinkler på en vandret overflade.
- Bagsiden kan i kombination med Easyfix-vægmonteringsplade anvendes til fastgørelse af Easyfix-kroge, -holdere og hulpladetilbehør.
- Må kun modificeres og ændres med godkendte tilbehørsdele fra Hoffmann Group.
- Til både industriel og privat brug.
- Må kun anvendes i teknisk upåklagelig og driftssikker tilstand.

3.2.1. Værktøjsmoduler

Til fastgørelse og montering af følgende værktøjsholdere:

Størrelse	30	40	50	63	80	100
Værktøjsholder	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Højdeindstilling

- Til montering på basisskinne.
- Str. A: Følearm til højdemarkering af det aktuelle værktøj til indstilling af det nye værktøj.
- Str. M: I kombination med dybdeskydelære til måling af værktøjslængden.

3.3. UKORREKT ANVENDELSE

- Må ikke anvendes i eksplosionsfarlige områder.
- Må ikke udsættes for slag, stød eller tunge laster.
- Må ikke bruges på områder med meget støv, brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler.
- Foretag ikke selv nogen ombygninger.

3.4. PERSONLIGE VÆRNEMIDLER

Nationale og regionale forskrifter om sikkerhed og forebyggelse af uheld skal overholdes. Beskyttelsesbeklædning skal vælges, stilles til rådighed og bæres i henhold til de risici, der måtte forventes i forbindelse med den pågældende opgave.

3.5. PERSONERS KVALIFIKATIONER

Faglært arbejdskraft til mekanisk arbejde

Faglært arbejdskraft er i forbindelse med denne dokumentation personer, der har viden omkring opbygning, mekanisk installation, idrifttagning, fejlafhjælpning og vedligeholdelse af produktet samt følgende kvalifikationer:

- Kvalifikation / uddannelse på området mekanik i overensstemmelse med de gældende nationale forskrifter.

3.6. EJERPLIGTER

Ejeren skal sørge for, at personer, der arbejder på produktet, overholder forskrifter og bestemmelser og er opmærksomme på følgende henvisninger:

- Nationale og regionale forskrifter om sikkerhed, forebyggelse af uheld og miljøforskrifter.
- Ingen montering, installering eller idrifttagning af beskadigede produkter.
- Der skal stilles det nødvendige beskyttelsesudstyr til rådighed.

4. Oversigt over enheden



- ① Højdeindstilling til markering af værktøjshøjde ② Følerarm ③ Svingbart værksmodul ④ Låsearm ⑤ Udfaldsbeskyttelse ⑥ Vinkel ⑦ Slutstykke ⑧ Basisskinne ⑨ Værktøjsmodul ⑩ Klemmeskrue ⑪ Højdeindstilling til måling af værktøjslængde

5. Montering

5.1. MONTERING AF BASISSKINNE PÅ VANDRET OVERFLADE



- ✓ Overfladen har en tykkelse på mindst 25 mm.
1. Monter to (størrelse 100 og 350) henholdsvis tre (størrelse 600) vinkler med medfølgende skruer på basisskinnen.
 2. Marker vinklens borerer på overfladen.
 3. Foretag borerne.
 4. Positionér holderen med basisskinnen, skru den sammen med overfladen med to egnede skruer hver især.

5.2. FORBIND BASISSKINNER



1. Sæt passtifter halvvejs ned i passboringerne på forsiden af basisskinnen.
2. Skub den anden basisskinne med forsiden mod passtiften, indtil basisskinnen lukker tæt uden nogen spalte.
3. Positionér slutstykket på de ydre forsider, og monter den forsigtigt med en blød hammer.

5.3. MONTER VÆRKTØJSMODULET PÅ BASISSKINNE



1. Sæt passtifter halvvejs ned i passboringerne på bagsiden af værktøjsmodulet.
2. Skub værktøjsmodulet med passtifterne ind i borerne på basisskinnen.
3. Før skruerne bagfra gennem borerne, og skru modulet sammen med basisskinnen.

5.4. MONTER HØJDEINDSTILLINGEN PÅ BASISSKINNE



- Før højdeindstillingen sidelæns gennem T-noten på basisskinnen, og fikser den med en fingermøtrik i en hvilken som helst position.

5.5. MONTERING AF EASYFIX-VÆGMONTERINGSPLADE PÅ BASISSKINNE



1. Positionér vægmonteringspladen passende til borerne på bagsiden af, og monter den med to skruer.
2. Monter den ønskede Easyfix-holder på vægmonteringspladen.

5.6. MONTERING AF FAST/FLEKSIBELT MODUL

BEMÆRK

Sæt værktøjsholderen ind i modulet

Skader på keglen og arbejdsfladen.

- » Fiksering kun med klemmeskrue.

- ✓ Moduler til fiksering af værktøjsholderne.
 - ✓ Faste- og fleksible moduler skrues sammen med basisenheden.
 - ✓ Der er et specifikt modul tilgængelig til hver værktøjsholder.
 - ✓ Modulerne fikserer hver især kun den anførte størrelse.
 - ✓ For nogle moduler (for eksempel HSK63/SK40) er det nødvendigt at anvende den medfølgende indlægsring. Indlægsringen placeres i modulets cirkellomme. Indlægsringen sørger for, at værktøjet holdes korrekt. Det giver mulighed for at spænde værktøjer.
1. Indlægsringene er markeret til den pågældende værktøjsholder.
 2. Værktøjsholderen skal sættes ind i det pågældende modul oppefra.
 3. Fikseres med klemmeskrue.
 - » Værktøjsholderen er spændt i modulet, så den er sikret mod at blive trukket ud eller drejet.
 4. Weldon og spændetænger kan åbnes og lukkes.
 - » Sørg for at sikre den valgfrie værktøjsholder med udfaldsbeskyttelse.
 - » Det er komfortabelt at skifte vendeplader på værktøjer med flere skær.
 - » Værktøjet kan drejes.
 5. Modulet kan desuden fleksibelt vippe op og ned.
 - » Bedre tilgang til værktøj eller vendeplader.
 6. Løsn låsearm.
 7. Modulet kan svinges manuelt i 15 ° trin.
 - » Modulet har ikke noget fast anslag i begge retninger.
- » Modul monteret.
8. **BEMÆRK! Sørg for, at basisenheden, modulet og værktøjsholderen ikke er beskadiget.**

6. Betjening

6.1. BRUG AF VÆRKTØJSHOLDER



- ✓ For værktøjsmodul HSK63, SK40: En passende indlægsring er lagt i cirkellommen.
1. Sæt værktøjsholderen i værktøjsmodulet oppefra.
 2. Spænd værktøjsholderen til med klemmeskruen.
 - » Værktøjsholderen er spændt fast og ubevægeligt i værktøjsmodulet.
 3. Værktøjsmodul, kan svinges: bruges alternativt til fiksering i stedet for klemmeskrue, udfaldsbeskyttelse.
 - » Værktøjsholderen kan drejes som man ønsker.

6.2. BRUG SVINGBART VÆRKSMDUL



1. Hold værktøjsmodul og værktøjsholder fast, og løsn låsearmen.
2. Sving værktøjsmodulet i 15°-trin.
3. Spænd låsearmen til for at fikseres.

6.3. MARKÉR VÆRKTØJSHØJDEN

- Løsn fingerskruen på følerarmen, og før følerarmen på værktøjsholderen.
- Højden kan aflæses op måleskalaen.
- For at indstille nyt værktøj til samme værktøjslængde skal værktøjshøjden markeres på det gamle værktøj, højdeindstillingen skal skubbes over T-noten, det nye værktøj sættes i, og højdeindstillingen positioneres til nyt værktøj.

6.4. LÆNGDEINDSTILLING AF VÆRKTØJ (WLE)

1. Skub WLE ind i basisenhedens T-not, og fikser den efterfølgende med fingermøtrikken i den position, der ønskes.
2. WLE'en kan med T-noten skubbes i hvert punkt af basisenheden.
 - » Ved hjælp af skalaen og den svingbare finger kan man forpositionere værktøjer groft.
3. Fingeren skal fikseres med fingerskrue trinløst i hver højde.
 - » Slidte værktøjer kan gentagelsespræcis udskiftes med nye.
4. Sæt værktøjsholderen med det slidte værktøj ind i modulet, og fikser den.
5. Positionér den svingbare finger på oversiden af værktøjet, og klem.
 - » Værktøjslænden er indstillet.
6. Løsn fingermøtrikken og forskyd WLE.
 - » Sæt det nye værktøj i.
7. Kør WLE til den gamle position.
 - » Fikser WLE.

8. Skub det nye værktøjs værktøjsspids på fingeren.
9. Spænd Weldon-skrue og spændetang.
- » Gammel længdeværdi, uden ny måling.

6.5. LÆNGDEMÅLING AF VÆRKTØJ (WLW)

- ✓ WLM monteres som WLE.
- 1. Monter den digitale dybdeskydelære på udliggeren.
- 2. Forskydningen på basisenheden gøres som for WLE.
- 3. Udligning med fladen på den pågældende værktøjsholder.
 - » Værktøjets korrekte længdeværdi.
- 4. Mål med dybdeskydelære på flader.
 - » Dybdeskydelære nulstillet.
- 5. Mål efterfølgende værktøjsholderen med monteret værktøj.

Den viste værdi på dybdeskydelæren svarer til længden af hele værktøjet.

BEMÆRK! For SK-holdere skal den pågældende maskines planfladeafstand desuden tilføjes til den målte værdi (3 mm). For BigPlus-systemer er afstanden nul, og værdien kan overføres direkte.

7. Rengøring

T-noter på basisskinner og værktøjsmoduler skal holdes rene. Rengøres med en tør, blød klud. Ved kraftig tilsmudsning udføres rengøringen med en lidt fugtig klud med et neutralt rengøringsmiddel. Der må ikke anvendes flygtige organiske opløsningsmidler såsom fortynder.

8. Opbevaring

Skal opbevares tørt og støvfrit i den originale emballage eller en ren æske, beskyttet mod lys. Holdes fri for støv, vand og olie.

9. Reservedele

Originale reservedele fås gennem Hoffmann Groups kundeservice.

10. Bortskaffelse

Overhold de nationale og regionale forskrifter for miljø og bortskaffelse med henblik på korrekt bortskaffelse eller genanvendelse. Metal, ikke-jernholdige metaller, komposit- og hjælpematerialer skal sorteres efter type og bortskaffes på miljøvenlig vis.

11. Tekniske data

Angivelse	Værdi
Mindste belysningsværdi	300 lux
Temperaturområde	+ 5 til + 40°C
Relativ luftfugtighed (ikke-kondenserende)	85 %

Betegnelse	Vægt	L x B x H
Basisenhed 200	1,627 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Basisenhed 400	2,915 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Basisenhed 600	4,309 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Værktøjsmodul, fast 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Værktøjsmodul, fast 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm
Værktøjsmodul, fast 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Værktøjsmodul, fast 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm
Værktøjsmodul, fast 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Værktøjsmodul, fast 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Værktøjsmodul, svingbar 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Værktøjsmodul, svingbar 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm

Betegnelse	Vægt	L x B x H
Værktøjsmodul, svingbar 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Værktøjsmodul, svingbar 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm
Værktøjsmodul, svingbar 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Værktøjsmodul, svingbar 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Højdeindstilling A	0,622 kg	
Højdemåling M	0,607 kg	

de

bg

da

en

fi

fr

it

hr

lt

nl

no

pl

pt

ro

sv

sk

sl

es

cs

hu

20

1. Identification data

Brand	GARANT
Product	No. 358565: Base rail No. 358575: Tool module, rigid No. 358580: Tool module, tilting No. 358585: Height adjustment
Version	02 Original operating instructions
Date of creation	06/2021

2. General information



Read and observe the operating instructions, keep them as a reference for later and ensure they are accessible at all times.

3. Safety

3.1. GROUPED SAFETY MESSAGES

WARNING

Risk of crushing

Injury to hands.

- » Wear safety gloves.
- » Before release, hold module with toolholder in your hand and prevent it from dropping.

NOTICE

Incorrectly mounted arbor

Damage to the arbor.

- » Insert the arbor only into the correct tool module.
- » Use the clamping screw to secure the arbor in the tool module.
- » Insert the arbor only if the base rail is secured with brackets to a horizontal surface.
- » When loosening the clamping screw, restrain the arbor.

3.2. INTENDED USE

- To hold tools for tool assembly and disassembly.
- Using accessories, the tool can also perform measurements or the tool can be set to a specific length.
- Use only after installation with brackets mounted on a horizontal surface.
- Rear face in combination with Easyfix wall mounting plate to accept Easyfix hooks, brackets and perforated panel accessories.
- Use exclusively approved Hoffmann Group accessories for modification or rebuilding.
- For both industrial and private use.
- Use only when it is technically in good condition and safe to operate.

3.2.1. Tool modules

For fixing and assembling the following toolholders:

Size	30	40	50	63	80	100
Toolholder	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Height setting column

- For mounting on a base rail.
- Size A: Sensing probe for marking the height of the current tool to enable setting of the new tool.
- Size M: In combination with a depth gauge for measurement of the tool length.

3.3. REASONABLY FORESEEABLE MISUSE

- Do not use in potentially explosive atmospheres.
- Do not subject it to blows, impacts or heavy loads.
- Not for use in areas where high concentrations of dust, flammable gases, vapours or solvents are present.
- Do not carry out any unauthorised modifications.

3.4. PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

Comply with the national and regional regulations for safety and accident prevention. Protective work wear appropriate for the risks associated with the intended activities must be selected, provided and worn.

3.5. PERSONNEL QUALIFICATIONS

Specialists for mechanical work

Specialists in the sense of this documentation are persons who are familiar with assembly work, mechanical installation, commissioning, troubleshooting and maintenance of the products and who possess the following qualifications:

- Qualification / training in the field of mechanics as specified in the nationally applicable regulations.

3.6. DUTIES OF THE OPERATING COMPANY

The operating company must ensure that personnel who work on the product comply with the regulations and provisions together with the following instructions:

- National and regional regulations for safety, accident prevention and environmental protection regulations.
- No damaged products are assembled, installed or commissioned.
- The necessary protective equipment is provided.

4. Device overview



① Height setting column for marking the tool height ② Sensing probe ③ Tilting tool module ④ Locking lever ⑤ Protection against falling out ⑥ Bracket ⑦ End cap ⑧ Base rail ⑨ Tool module ⑩ Insert screw ⑪ Height setting column for tool length measurement

5. Assembly

5.1. INSTALLING THE BASE RAIL ON A HORIZONTAL SURFACE



✓ The surface must have a thickness of at least 25 mm.

1. Mount two brackets (for size 100 and 350) or three brackets (for size 600) on the base rail, using the screws supplied.
2. Mark through the holes on the brackets on to the surface.
3. Drill the holes.
4. Position the bracket and base rail assembly, and bolt it to the surface using two suitable screws.

5.2. CONNECTING THE BASE RAILS



1. Insert dowels up to half their length in the locating holes on the end faces of the base rails.
2. Push another base rail on to the fitted dowels in the end face until the base rails abut against each other without any gap.
3. Position end caps on the outer ends of the base rails and carefully fit them using a soft hammer.

5.3. MOUNTING AN ARBOR ON THE BASE RAIL



1. Insert dowels up to half their length in the locating holes on the rear of the tool module.
2. Push the tool module with dowels into the holes in the base rail.
3. Working from the back, insert the screws through the holes and bolt the module to the base rail.

5.4. MOUNTING A HEIGHT SETTING COLUMN ON THE BASE RAIL



- Slide the height setting column in from the side along the T-slot on the base rail, and use the knurled nut to fix it at the desired position.

5.5. MOUNTING AN EASYFIX WALL MOUNTING PLATE ON THE BASE RAIL



1. Position the wall mounting plate to fit the holes on the rear of the base rail, and use two screws to mount it.
2. Attach the desired Easyfix bracket to the wall mounting plate.

5.6. ASSEMBLING A MODULE RIGIDLY/FLEXIBLY

NOTICE

Inserting toolholder in module

Damage to taper and work surfaces.

» Fixing only via clamping screw.

- ✓ Modules for fixing the toolholders.
 - ✓ Rigid and flexible modules are screwed together with base unit.
 - ✓ There is a specific module available for each toolholder.
 - ✓ Each module only fixes the specified size.
 - ✓ With some modules (e.g. HSK63/SK40), you must use the supplied inlay ring. Inlay ring is placed in the circular pocket of the module. Inlay ring ensures toolholder is positioned correctly. Can be used for clamping tools.
1. Inlay rings are labelled with compatible toolholders.
 2. Insert toolholder from above into the respective module.
 3. Fixing is carried out via the clamping screw.
 - » The toolholder is clamped in the module and cannot be pulled out or turned.
 4. Weldon and collets can be opened and closed.
 - » Optionally, secure toolholder with a device to prevent it from falling out.
 - » Convenient to change indexable inserts on multi-tooth tools.
 - » Tool can be turned.
 5. Flexible module can additionally be tilted up or down.
 - » Better access to tool or indexable inserts.
 6. Release stop lever.
 7. Tilt module manually in 15° increments.
 - » Module has no fixed stop in either direction.
- » Module assembled.
8. **NOTICE! Make sure the base unit, module and toolholder do not become damaged.**

6. Operation

6.1. INSERTING THE ARBOR



- ✓ For HSK63, SK40 arbors: Appropriate inlay ring inserted in the circular socket.
1. Working from above, insert the arbor into the tool module.
 2. Tighten the clamping screw to secure the arbor.
 - » The arbor is clamped securely and immovably in the tool module.
 3. If the tiltable tool module is used, instead of the clamping screw use the protection against falling out to secure the arbor.
 - » The arbor can be tilted as required.

6.2. USING THE TILTABLE TOOL MODULE



1. Restrain the tool module and arbor, and release the locking lever.
2. Tilt the tool module in 15° steps.
3. To secure it, tighten the locking lever.

6.3. MARKING THE TOOL HEIGHT

- Loosen the knurled screws on the sensing probe, and bring the sensing probe into contact with the arbor.
- The height can now be read from the measuring scale.
- To set a new tool to the same tool length, mark the tool length of the old tool, move the height adjuster along the T-slot, insert the new tool and position the height adjuster at the new tool.

6.4. TOOL LENGTH SETTING (WLE)

1. WLE inserted in T-slot of base unit and then fixed in the desired position using the knurled nut.
2. By means of the T-slot, the WLE can be moved to any point on the base unit.
 - » Tools can roughly preset using scale and tilt finger.
3. Finger can be fixed steplessly in any height using knurled nut.
 - » Worn tools can be replaced with new ones with repeat accuracy.
4. Insert the toolholder with the worn tool in the module and fix in place.

5. Position the tilt finger on the upper side of the tool and clamp into place.
 - » Tool length set.
6. Release of knurled nut and shifting of WLE.
 - » Insert new tool.
7. Move WLE to old position.
 - » Fix WLE.
8. Move tool tip of new tool up to finger.
9. Tighten Weldon screw and collet.
 - » Old length value, without new measurement.

6.5. TOOL LENGTH MEASUREMENT (WLM)

✓ WLM assembled like WLE.

1. Assemble digital depth gauge on cantilever.
2. Shifting on the base unit is the same as for WLE.
3. Compare with the contact surface of the respective toolholder.
 - » Correct tool length value.
4. Measure with depth gauge on contact surfaces.
 - » Depth gauge is zeroed.
5. Then measure the toolholder with assembled tool.

The displayed value on the depth gauge corresponds to the length of the complete tool.

NOTICE! For SK holders, it is necessary to add the plane face distance of the respective machine to the measured value (3 mm). For BigPlus systems, the distance is zero and the value can be directly adopted.

7. Cleaning

Keep the T-slot on the base rail clean, and keep the tool modules clean. Clean them using a soft dry cloth. If they are very dirty, clean them using a cloth slightly dampened with a neutral cleaning agent. Do not use any volatile organic solvents such as thinners.

8. Storage

Store in the original packaging or box, protected from light, free of dust in a dry place. Keep away from dust, water and oil.

9. Spare parts

Order original spare parts from the Hoffmann Group Customer Service.

10. Disposal

Comply with the national and regional environmental protection and disposal regulations for correct disposal or recycling. Segregate items into metals, non-metals, composite materials and consumables and dispose of them responsibly.

11. Technical data

Data	Value
Minimum illumination level	300 Lux
Temperature range	+ 5 to- + 40°C
Relative atmospheric humidity (non-condensing)	85 %

Designation	Weight	L x W x H
Base unit 200	1.627 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Base unit 400	2.915 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Base unit 600	4.309 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Tool module, rigid 30	0.747 kg	130 mm x 80 mm
Tool module, rigid 40	0.716 kg	130 mm x 80 mm
Tool module, rigid 50	0.676 kg	130 mm x 80 mm
Tool module, rigid 63	0.637 kg	130 mm x 80 mm
Tool module, rigid 80	1.031 kg	145 mm x 120 mm

Designation	Weight	L x W x H
Tool module, rigid 100	0.899 kg	145 mm x 120 mm
Tool module, tilting 30	0.807 kg	130 mm x 80 mm
Tool module, tilting 40	0.774 kg	130 mm x 80 mm
Tool module, tilting 50	0.733 kg	130 mm x 80 mm
Tool module, tilting 63	0.693 kg	130 mm x 80 mm
Tool module, tilting 80	1.072 kg	145 mm x 120 mm
Tool module, tilting 100	0.945 kg	145 mm x 120 mm
Height setting A	0.622 kg	
Height measurement M	0.607 kg	

de

bg

da

en

fi

fr

it

hr

lt

nl

no

pl

pt

ro

sv

sk

sl

es

cs

hu

1. Tunnistetiedot

Merkki

GARANT

Tuote

Nro 358565: Peruskisko

nro 358575: Työkalumoduuli, jäykkä

nro 358580: Työkalumoduuli, kääntyvä

nro 358585: Korkeudensäätöväline

02 Käännös alkuperäisestä käyttöohjeesta

06/2021

Versio

Laatimispäivämäärä

2. Yleisiä ohjeita



Lue käyttöohjeet, noudata siinä mainittuja ohjeita, säilytä myöhemmä tarvetta varten ja aina helposti saatavilla.

3. Turvallisuus

3.1. TÄRKEÄT TURVALLISUUSOHJEET

VAROITUS

Puristumisvaara

Käsien loukkaantuminen.

» Käytä suojakäsineitä.

» Ennen irrottamista pidä työkalupidinmoduulia kädessäsi ja estä sen painuminen kasaan.

HUOMIO

Epäasianmukaisesti asennettu työkalupidin

Vauriot työkalupitimestä.

» Aseta työkalupidin vain vastaavaan työkalumoduuliin.

» Kiinnitä työkalupidin työkalumoduuliin kiinnitysruuvilla.

» Aseta työkalupidin paikoilleen vain, kun peruskisko on asennettu kulmatulkkien kanssa vaakasuoralle pinnalle.

» Kun avaat kiinnitysruuvien, pidä kiinni työkalupitimestä.

3.2. KÄYTTÖTÄRKEÄT

■ Työkalujen kiinnittämiseen niiden asennusta ja irrottamista varten.

■ Lisävarusteiden avulla työkalulla voidaan myös mitata tai se voidaan säätää tiettyyn pituuteen.

■ Käytä vain, kun tuote on asennettu kulmakappaleilla vaakasuoralle pinnalle.

■ Taustapuoli yhdessä Easyfix-seinäasennuslevyn kanssa Easyfix-koukkujen, -pidikkeiden ja reikälevyvarusteiden kiinnittämiseen.

■ Muokkauksen ja lisäasennukset saa tehdä vain Hoffmann Groupin hyväksymillä varusteilla.

■ Teollisuus- ja yksityiskäyttöön.

■ Käytä laitetta vain, kun se on teknisesti moitteettomassa tilassa ja käyttöturvallinen.

3.2.1. Työkalumoduuli

Seuraavien työkalupitimiä kiinnittämiseen ja asennukseen:

Koko	30	40	50	63	80	100
Työkalupidin	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Korkeudensäätöväline

■ Asennetaan peruskiskoon.

■ Koko A: Vipunmittakello nykyisen työkalun korkeusmerkintään uuden työkalun säätämistä varten.

■ Koko M: Yhdessä syvyytyöntömitan kanssa työkalun pituuden mittaamiseen.

3.3. VÄÄRINKÄYTTÖ

■ Älä käytä räjähdysvaarallisissa tiloissa.

■ Älä altista kolhuille, iskuille tai raskaille kuormille.

■ Älä käytä paikoissa, joissa on paljon pölyä, syttyviä kaasuja, höyryjä tai liuottimia.

■ Älä tee omavaltaisia muutoksia.

3.4. HENKILÖNSUOJAIMET

Noudata kansallisia ja paikallisia turvallisuutta ja tapaturmantorjuntaa koskevia määräyksiä. Suojavaatetus on valittava ja annettava käyttöön ja sitä on käytettävä kussakin työssä odotettavissa olevien riskien mukaisesti.

3.5. HENKILÖIDEN PÄTEVYYS

Mekaanisten töiden ammattilainen

Tässä asiakirjassa ammattilaisella tarkoitetaan henkilöitä, jotka tuntevat tuotteen rakenteen, mekaanisen asennuksen, käyttöönoton, häiriöiden poiston ja huollon ja joilla on seuraava pätevyys:

- Pätevyys/koulutus mekaniikan alalla kansallisesti voimassa olevien määräysten mukaisesti.

3.6. TOIMINNANHARJOITTAJAN VELVOITTEET

Toiminnanharjoittajan on varmistettava, että tuotteella työskentelevät henkilöt noudattavat määräyksiä ja sääntöjä sekä seuraavia ohjeita:

- Kansalliset ja paikalliset turvallisuutta, tapaturmantorjuntaa ja ympäristönsuojelua koskevat määräykset.
- Älä asenna tai ota käyttöön viallisia tuotteita.
- Tarvittavat suojavarusteet on annettava käyttöön.

4. Laitteen yleiskuva



① Korkeudensäätöväline työkalun korkeuden merkitsemistä varten ② Tuntovipu ③ Käännettävä työkalumoduuli ④ Lukitusvipu ⑤ Putoamissuoja ⑥ Kulma ⑦ Päätykappale ⑧ Peruskisko ⑨ Työkalumoduuli ⑩ Kiinnitysruuvi ⑪ Korkeudensäätöväline työkalun pituuden mittausta varten

5. Asennus

5.1. PERUSKISKON ASENNUS VAAKASUORAAN PINTAAN



✓ Pinnan paksuus on vähintään 25 mm.

1. Asenna kaksi (koko 100 ja 350) tai kolme (koko 600) kulmaa peruskiskoon mukana toimitetuilla ruuveilla.
2. Merkitse kulmien reiät pintaan.
3. Pora reiät.
4. Kohdista pidin paikalleen peruskiskon kanssa ja ruuvaa se kiinni pintaan kukin kahdella sopivalla ruuvilla.

5.2. PERUSKISKOJEN YHDISTÄMINEN



1. Työnnä kiinnitystapit puoliväliin pohjakiskon päädystä oleviin kiinnitysreikiin.
2. Työnnä toisen pohjakiskon pää kiinnitystappeihin, kunnes pohjakiskot asettuvat kiinni ilman rakoa.
3. Aseta ulkoreunoihin päätykappaleet ja kiinnitä ne varovasti pehmytvararalla.

5.3. TYÖKALUMODUULIN ASENNUS PERUSKISKOON



1. Työnnä kiinnitystapit puoliväliin työkalumoduulin takasivulla oleviin kiinnitysreikiin.
2. Työnnä työkalumoduulin kiinnitystapit pohjakiskossa oleviin reikiin.
3. Työnnä ruuvi takaa reikien läpi ja ruuvaa moduuli kiinni peruskiskoon.

5.4. KORKEUDENSÄÄTÖVÄLINEEN ASENNUS PERUSKISKOON



- Ohjaa korkeudensäätöväline sivulta pohjakiskossa olevaan T-uraan ja kiinnitä se haluamaasi asentoon kiristysmutterilla.

5.5. EASYFIX-SEINÄASENNUSLEVYN ASENNUS PERUSKISKOON



1. Kohdista seinäasennuslevy pohjakiskon takaosassa olevien reikien mukaisesti ja kiinnitä se kahdella ruuvilla.
2. Asenna haluamasi Easyfix-pidin seinäasennuslevyyn.

5.6. JÄYKÄN/JOUSTAVAN MODUULIN ASENNUS

HUOMIO

Aseta työkalupidin moduuliin

Kartioiden ja työtasojen vaurioituminen.

- » Kiinnitys vain kiinnitysruuvilla.

- ✓ Moduulit työkalupitimien kiinnitystä varten.
 - ✓ Jäykät ja joustavat moduulit ruuvataan kiinni perusyksikköön.
 - ✓ Kullekin työkalupitimelle on saatavana oma moduuli.
 - ✓ Moduulit kiinnittävät kussakin tapauksessa vain määritellyn koon.
 - ✓ Joissakin moduuleissa (esim. HSK63/SK40) on käytettävä mukana toimitettua sisärengasta. Sisärengas asetetaan moduulin pyöreään syvennykseen. Sisärengas varmistaa työkalun oikean kiinnityksen. Työkalut voidaan kiristää sen avulla.
1. Sisärenkaat on merkitty kunkin työkalupitimen mukaisesti.
 2. Aseta työkalupidin ylhäältä päin kyseiseen moduuliin.
 3. Kiinnitykseen käytetään kiinnitysruuvia.
 - » Työkalupidin on kiinnitetty moduuliin siten, että sitä ei voi vetää ulos tai kääntää.
 4. Weldon ja kiristysholkkit voidaan avata ja sulkea.
 - » Työkalupidin voidaan valinnaisesti varustaa putoamissuojalla.
 - » Moniteräisten työkalujen kääntöterien vaihto on kätevää.
 - » Työkalua voidaan kääntää.
 5. Joustavaa moduulia voidaan lisäksi kallistaa ylös ja alas.
 - » Helpompi pääsy käsiksi työkaluun tai kääntöteriin.
 6. Vapauta lukitusvipu.
 7. Käännä moduulia käsin 15°:n askelin.
 - » Moduulissa ei ole kiinteää rajoitinta kumpaankaan suuntaan.
- » Moduuli on asennettu.
8. **HUOMIO! Varmista, että perusyksikkö, moduuli ja työkalupidin eivät vaurioidu.**

6. Käyttö

6.1. TYÖKALUPITIMEN ASETTAMINEN PAIKOILLEEN



- ✓ Työkalumoduulit HSK63, SK40: Vastaava sisärengas asetetaan pyöreään syvennykseen.
1. Aseta työkalupidin työkalumoduuliin ylhäältä päin.
 2. Kiinnitä työkalupidin kiinnitysruuvilla.
 - » Työkalupidin on kiinnitetty tukevasti ja kiinteästi työkalumoduuliin.
 3. Työkalumoduuli, kääntyvä: vaihtoehtoisesti voit käyttää kiinnittämiseen kiinnitysruuvien sijasta putoamissuojaa.
 - » Työkalupidintä voidaan kääntää tarpeen mukaan.

6.2. KÄÄNTYVÄN TYÖKALUMODUULIN KÄYTTÖ



1. Pidä kiinni työkalumoduulista ja työkalupitimestä ja vapauta lukitusvipu.
2. Käännä työkalumoduulia 15°:n askelin.
3. Kiinnitä lukitusvipu kiristämällä se.

6.3. TYÖKALUN KORKEUDEN MERKITSEMINEN

- Löysää tuntovivun kiristysruuvi ja ohjaa tuntovipu työkalupitimeen.
- Korkeus voidaan lukea mitta-asteikolta.
- Jos haluat säätää uuden työkalun samanpituiseksi, merkitse vanhan työkalun korkeus, siirrä korkeudensäätövälinettä T-urassa, aseta uusi työkalu ja kohdista korkeudensäätöväline uuden työkalun kohdalle.

6.4. TYÖKALUN PITUUDENSÄÄTÖVÄLINE (WLE)

1. Siirrä pituudensäätövälinettä perusyksikön T-urassa ja kiinnitä se sitten haluamaasi asentoon kiristysmutterilla.
2. Pituudensäätöväline voidaan siirtää T-urassa mihin tahansa perusyksikön kohtaan.
 - » Kohdista työkalut alustavasti paikoilleen käyttämällä asteikkoja ja kääntösoormea.
3. Sormi voidaan kiinnittää portaattomasti mille tahansa korkeudelle kiinnitysruuvilla.
 - » Kuluneet työkalut voidaan korvata uusilla tarkasti ja toistettavasti.
4. Aseta työkalupidin, jossa on kulunut työkalu, moduuliin ja kiinnitä se.
5. Kohdista kääntyvät sormet työkalun yläreunaan ja kiinnitä.
 - » Työkalun pituus on säädetty.
6. Löysää kiinnitysmutteri ja siirrä pituudensäätövälinettä.
 - » Aseta uusi työkalu paikalleen.
7. Siirrä pituudensäätöväline entiseen asentoon.
 - » Kiinnitä pituudensäätöväline.

8. Työnnä uuden työkalun kärki sormen kohdalle.
9. Kiristä Weldon-ruuvi ja kiristysholkki.
- » Vanha pituusarvo ilman uusintamittausta.

6.5. TYÖKALUN PITUUDENMITTAUSLAITE (WLM)

- ✓ Pituudenmittauslaite asennetaan kuten pituudensäätöväline.
- 1. Asenna digitaalinen syvyysmitta varteen.
- 2. Siirtäminen perusyksikössä tapahtuu kuten pituudensäätövälineellä.
- 3. Kohdistus kyseisen työkalupitimen tukipintaan.
 - » Työkalun oikea pituusarvo.
- 4. Mittaa syvyysmitalla tukipinnoilta.
 - » Syvyysmitta on nollattu.
- 5. Mittaa sitten työkalupidin työkalun ollessa asennettuna.

Syvyysmitassa näkyvä arvo vastaa koko työkalun pituutta.

HUOMIO! Jos kyseessä on SK-pidin, mitattuun arvoon (3 mm) on lisättävä kyseisen koneen pinnan etäisyys. BigPlus-järjestelmissä etäisyys on nolla, ja arvo voidaan ottaa suoraan käyttöön.

7. Puhdistus

Pidä peruskiskon ja työkalumoduulin T-ura puhtaana. Puhdista kuivalla, pehmeällä liinalla. Jos lika on voimakasta, puhdista nihkeällä liinalla ja neutraalilla puhdistusaineella. Älä käytä haihtuvia orgaanisia liuottimia, kuten esimerkiksi ohentimia.

8. Säilytys

Säilytä alkuperäisessä pakkauksessa tai puhtaassa laatikossa valolta ja pölyltä suojattuna kuivassa paikassa. Pidä suojassa pölyltä, vedeltä ja öljyltä.

9. Varaosat

Varaosien tilaaminen Hoffmann Groupin huoltopalvelun kautta.

10. Hävittäminen

Huomioi asianmukaista hävittämistä ja kierrätystä koskevat valtakunnalliset ja paikalliset ympäristönsuojelu- ja jätehuoltomääräykset. Erottele metallit, ei-metallit, komposiittimateriaalit ja apuaineet lajeittain ja hävitä ne ympäristöstävällisellä tavalla.

11. Tekniset tiedot

Tieto	Arvo
Maksimaalinen valaistusarvo	300 Lux
Lämpötila-alue	+5 ... +40 °C
Suhteellinen ilmankosteus (ei kondensoitu)	85 %

Nimitys	Paino	P x L x K
Perusyksikkö 200	1,627 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Perusyksikkö 400	2,915 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Perusyksikkö 600	4,309 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Työkalumoduuli, jäykkä 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Työkalumoduuli, jäykkä 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm
Työkalumoduuli, jäykkä 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Työkalumoduuli, jäykkä 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm
Työkalumoduuli, jäykkä 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Työkalumoduuli, jäykkä 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Työkalumoduuli, kääntyvä 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Työkalumoduuli, kääntyvä 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Työkalumoduuli, kääntyvä 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm

	Nimitys	Paino	P x L x K
de	Työkalumoduuli, kääntyvä 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm
bg	Työkalumoduuli, kääntyvä 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
da	Työkalumoduuli, kääntyvä 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
en	Korkeudensäätöväline A	0,622 kg	
fi	Korkeudenmittauslaite M	0,607 kg	
fr			
it			
hr			
lt			
nl			
no			
pl			
pt			
ro			
sv			
sk			
sl			
es			
cs			
hu			

1. Données d'identification

Marque
Produit

GARANT
358565 : rail de base
358575 : module d'outil, rigide
358580 : module d'outil, orientable
358585 : réglage en hauteur
02 Instructions d'utilisation originales
06/2021

Version
Date de création

2. Remarques générales



Lire, respecter et conserver les instructions d'utilisation à des fins de consultation ultérieure, et toujours les garder à disposition.

3. Sécurité

3.1. CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

⚠ AVERTISSEMENT

Risque d'écrasement

Blessure des mains.

- » Porter des gants de protection.
- » Avant le desserrage, tenir le module avec le porte-outils dans la main et empêcher l'affaissement.

AVIS

Porte-outils mal monté

Endommagement du porte-outils.

- » Insérer le porte-outils uniquement dans le module d'outil correspondant.
- » Fixer le porte-outils dans le module d'outil à l'aide d'une vis de serrage.
- » Mettre en place uniquement le porte-outils une fois le rail de base monté sur une surface horizontale à l'aide d'équerres.
- » Lors du desserrage de la vis de serrage, maintenir le porte-outils.

3.2. UTILISATION NORMALE

- Pour accueillir des outils à des fins de montage et de démontage.
- L'ajout d'accessoires permet également d'utiliser l'outil pour effectuer des mesures ou de le régler sur une longueur définie.
- Utiliser uniquement après montage sur une surface horizontale à l'aide d'équerres.
- Face arrière en combinaison avec une plaque pour montage mural Easyfix pour accueillir des crochets et supports Easyfix ainsi que des accessoires pour panneaux perforés.
- Modifications et transformations uniquement autorisées avec des accessoires agréés Hoffmann Group.
- Pour un usage industriel et privé.
- Utiliser uniquement dans un état de fonctionnement techniquement parfait et sûr.

3.2.1. Modules d'outils

Pour la fixation et le montage des porte-outils suivants :

Réf.	30	40	50	63	80	100
Porte-outils	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SA40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SA50, BT50

3.2.2. Réglage en hauteur

- Pour montage sur rail de base.
- Réf. A : indicateur à levier pour marquage de la hauteur de l'outil actuel afin de régler le nouvel outil.
- Réf. M : en combinaison avec une jauge de profondeur pour mesure de la longueur d'outil.

3.3. MAUVAIS USAGE RAISONNABLEMENT PRÉVISIBLE

- Ne pas utiliser dans des zones explosibles.
- Ne pas exposer à des coups, des chocs ou des charges lourdes.
- Ne pas utiliser dans des environnements fortement poussiéreux ou contenant des gaz ou des vapeurs inflammables ou des solvants.

- Ne pas effectuer de modifications.

3.4. EQUIPEMENTS DE PROTECTION INDIVIDUELLE

Respecter les réglementations nationales et régionales en vigueur en matière de sécurité et de prévention des accidents. Les vêtements de protection doivent être choisis, mis à disposition et portés en fonction des risques prévus pendant l'activité concernée.

3.5. QUALIFICATION DU PERSONNEL

Technicien spécialisé en travaux mécaniques

Le technicien spécialisé au sens de cette documentation désigne toute personne familiarisée avec le montage, l'installation mécanique, la mise en service, le dépannage et l'entretien du produit et disposant des qualifications suivantes :

- Qualification / formation dans le domaine de la mécanique conformément à la réglementation nationale en vigueur.

3.6. OBLIGATIONS DE L'EXPLOITANT

L'exploitant doit veiller à ce que les personnes travaillant sur le produit respectent les prescriptions et dispositions ainsi que les consignes suivantes :

- Prescriptions nationales et régionales en matière de sécurité, de prévention des accidents et d'environnement.
- Ne pas assembler, installer ou mettre en service des produits endommagés.
- L'équipement de protection nécessaire doit être mis à disposition.

4. Aperçu de l'appareil



① Réglage en hauteur pour marquage de la hauteur d'outil ② Indicateur à levier ③ Module d'outil pivotant ④ Levier de blocage ⑤ Protection anti-chute ⑥ Equerre ⑦ Embout ⑧ Rail de base ⑨ Module d'outil ⑩ Vis de serrage ⑪ Réglage en hauteur pour mesure de la longueur d'outil

5. Montage

5.1. MONTAGE DU RAIL DE BASE SUR UNE SURFACE HORIZONTALE



✓ La surface présente une épaisseur d'au moins 25 mm.

1. Monter deux (réf. 100 et 350) ou trois (réf. 600) équerres sur le rail de base à l'aide des vis fournies.
2. Marquer les trous de l'équerre sur la surface.
3. Percer les trous.
4. Positionner le support avec le rail de base et visser l'ensemble à la surface à l'aide de deux vis appropriées.

5.2. RACCORDEMENT DES RAILS DE BASE



1. Enfoncez les goupilles à moitié dans les orifices d'ajustement sur la face avant du rail de base.
2. Pousser l'autre rail de base avec la face avant sur les goupilles jusqu'à ce que les rails de base s'emboîtent sans interstices.
3. Positionner les embouts sur les faces avant extérieures et effectuer le montage avec précaution à l'aide d'un maillet à frappe amortie.

5.3. MONTAGE DU MODULE D'OUTIL SUR LE RAIL DE BASE



1. Enfoncez les goupilles à moitié dans les orifices d'ajustement à l'arrière du module d'outil.
2. Pousser le module d'outil avec les goupilles dans les orifices du rail de base.
3. Insérer la vis par l'arrière à travers les orifices et visser le module au rail de base.

5.4. MONTAGE DU RÉGLAGE EN HAUTEUR SUR LE RAIL DE BASE



- Insérer le réglage en hauteur latéralement sur le rail de base via la rainure en T et fixer à la position désirée à l'aide d'une vis moletée.

5.5. MONTAGE D'UNE PLAQUE POUR MONTAGE MURAL EASYFIX SUR LE RAIL DE BASE



1. Positionner la plaque pour montage mural sur l'arrière du rail de base suivant les trous correspondants et effectuer le montage avec deux vis.
2. Monter le support Easyfix désiré sur la plaque pour montage mural.

5.6. MONTAGE RIGIDE/FLEXIBLE DU MODULE

AVIS

Insérer le porte-outils dans le module

Endommagements du cône et des surfaces de travail.

» Fixation seulement par vis de serrage.

- ✓ Module pour fixation des porte-outils.
 - ✓ Les modules rigides et flexibles sont vissés à l'unité de base.
 - ✓ Un module spécifique est disponible pour chaque porte-outils.
 - ✓ Les modules ne permettent de fixer que la taille indiquée.
 - ✓ Pour certains modules (par exemple, HSK63/SA40), il est nécessaire d'utiliser la bague d'insertion fournie. Celle-ci s'insère dans la poche circulaire du module. Elle assure une fixation correcte des outils dans le porte-outils et permet de les serrer.
1. Les bagues d'insertion sont identifiées pour le porte-outils correspondant.
 2. Le porte-outils doit être inséré par le haut dans le module correspondant.
 3. La fixation s'effectue à l'aide de la vis de serrage.
 - » Le porte-outils est serré dans le module de façon à empêcher son extraction et sa rotation.
 4. La vis Weldon et la pince de serrage peuvent être ouvertes et fermées.
 - » Eventuellement, protéger le porte-outils contre toute chute.
 - » Le changement de plaquette sur des outils à plusieurs tranchants est plus facile.
 - » L'outil peut être tourné.
 5. Le module flexible peut également être basculé vers le haut et le bas.
 - » Meilleur accès à l'outil ou aux plaquettes.
 6. Desserrer le levier de blocage.
 7. Orienter manuellement le module par incréments de 15°.
 - » Le module est dépourvu de butée fixe dans les deux directions.
- » Module monté.
8. **AVIS! S'assurer que l'unité de base, le module et le porte-outils ne sont pas endommagés.**

6. Utilisation

6.1. MISE EN PLACE DU PORTE-OUTILS



- ✓ Pour le module d'outil HSK63, SA40 : bague d'insertion correspondante insérée dans la poche circulaire.
1. Mettre en place le porte-outils par le haut dans le module d'outil.
 2. Bloquer le porte-outils avec la vis de serrage.
 - » Le porte-outils est fixé fermement et immobilisé dans le module d'outil.
 3. Module d'outil pivotant : au lieu de la vis de serrage, utiliser la protection antichute pour la fixation.
 - » Le porte-outils peut être librement pivoté.

6.2. UTILISATION DU MODULE D'OUTIL PIVOTANT



1. Maintenir le module d'outil et le porte-outils et desserrer le levier de blocage.
2. Pivoter le module d'outil par incréments de 15°.
3. Serrer le levier de blocage pour fixation.

6.3. MARQUAGE DE LA HAUTEUR D'OUTIL

- Desserrer la vis moletée de l'indicateur à levier et guider ce dernier sur le porte-outils.
- La hauteur est lisible sur la graduation.
- Pour régler un nouvel outil à la même longueur d'outil, marquer la hauteur d'outil sur l'ancien outil, déplacer le réglage en hauteur via la rainure en T, insérer un nouvel outil et positionner le réglage en hauteur sur le nouvel outil.

6.4. DISPOSITIF DE RÉGLAGE DE LA LONGUEUR D'OUTIL (WLE)

1. Dispositif WLE inséré dans la rainure en T de l'unité de base, puis fixé dans une position quelconque à l'aide de la vis moletée.
2. La rainure en T permet d'insérer le dispositif WLE à n'importe quel endroit de l'unité de base.
 - » Prépositionner sommairement les outils à l'aide de l'échelle graduée et du doigt pivotant.
3. Le doigt peut être fixé en continu à l'aide de la vis moletée à n'importe quelle hauteur.
 - » Les outils usés peuvent être remplacés de manière répétable par des neufs.

4. Insérer le porte-outils avec l'outil utilisé dans le module et fixer.
5. Positionner les doigts pivotants sur le dessus de l'outil et serrer.
 - » La longueur d'outil est réglée.
6. Desserrer la vis moletée et déplacer le dispositif WLE.
 - » Mettre en place un outil neuf.
7. Déplacer le dispositif WLE sur l'ancienne position.
 - » Fixer le dispositif WLE.
8. Pousser la pointe de l'outil neuf contre le doigt.
9. Serrer la vis Weldon et la pince de serrage.
 - » Ancienne valeur de longueur sans nouvelle mesure.

6.5. DISPOSITIF DE MESURE DE LA LONGUEUR D'OUTIL (WLM)

- ✓ Le dispositif de mesure de la longueur d'outil est monté comme le dispositif de réglage de la longueur d'outil.
1. Monter la jauge de profondeur sur la console.
 2. Le déplacement sur l'unité de base s'effectue comme pour le dispositif de réglage de la longueur d'outil.
 3. Alignement avec la surface d'appui du porte-outils correspondant.
 - » Valeur de longueur correcte de l'outil.
 4. Mesurer sur les surfaces d'appui avec la jauge de profondeur.
 - » La jauge de profondeur est mise à zéro.
 5. Ensuite, mesurer le porte-outils à l'aide de l'outil monté.

La valeur affichée sur la jauge de profondeur correspond à la longueur de l'outil complet.

AVIS! Sur les porte-outils SA, l'écart entre les surfaces planes de la machine concernée doit être ajouté à la valeur mesurée (3 mm). Pour les systèmes BigPlus, l'écart est nul et la valeur peut être reprise directement.

7. Nettoyage

Veiller à la propreté de la rainure en T du rail de base et du module d'outil. Nettoyer à l'aide d'un chiffon doux et sec. En cas de fortes salissures, nettoyer à l'aide d'un chiffon légèrement humide et un produit de nettoyage neutre. Ne pas utiliser de solvants organiques volatils, tels que des diluants.

8. Stockage

Stocker dans l'emballage d'origine ou dans une boîte propre dans un endroit sec et à l'abri de la lumière et de la poussière. Garder à l'abri de la poussière, de l'eau et de l'huile.

9. Pièces de rechange

Pièces de rechange d'origine disponibles auprès du service clientèle de Hoffmann Group.

10. Mise au rebut

Respecter la réglementation nationale et régionale en vigueur concernant la mise au rebut et le recyclage. Trier les matériaux métalliques, non métalliques, composites et auxiliaires et les mettre au rebut de manière respectueuse de l'environnement.

11. Caractéristiques techniques

Indication	Valeur
Valeur minimale d'éclairage	300 lux
Plage de températures	+ 5 à + 40 °C
Humidité de l'air relative (sans condensation)	85 %

Désignation	Poids	L x l x H
Unité de base 200	1,627 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Unité de base 400	2,915 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Unité de base 600	4,309 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Module d'outil, rigide 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Module d'outil, rigide 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm
Module d'outil, rigide 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm

Désignation	Poids	L x l x H
Module d'outil, rigide 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm
Module d'outil, rigide 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Module d'outil, rigide 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Module d'outil, orientable 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Module d'outil, orientable 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Module d'outil, orientable 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Module d'outil, orientable 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm
Module d'outil, orientable 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Module d'outil, orientable 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Réglage de la hauteur A	0,622 kg	
Mesure de hauteur M	0,607 kg	

de

bg

da

en

fi

fr

it

hr

lt

nl

no

pl

pt

ro

sv

sk

sl

es

cs

hu

1. Dati identificativi

Marchio
Prodotto

GARANT
N. art. 358565: guida base
N. art. 358575: modulo utensili, rigido
N. art. 358580: modulo utensili, orientabile
N. art. 358585: Regolazione dell'altezza
02 Manuale dell'utente originale
06/2021

Versione
Data di creazione

2. Note generali



Leggere il manuale d'uso, rispettarlo, conservarlo per riferimento futuro e tenerlo sempre a portata di mano.

3. Sicurezza

3.1. AVVERTENZE FONDAMENTALI PER LA SICUREZZA

AVVERTENZA

Pericolo di schiacciamento

Lesioni alle mani.

- » Indossare guanti protettivi.
- » Prima di un allentamento, tenere il modulo con portautensili in mano e impedirne l'abbassamento improvviso.

AVVISO

Montaggio errato del portautensili

Danneggiamento del portautensili.

- » Inserire il portautensili solo nell'apposito modulo utensili.
- » Fissare il portautensili al modulo utensili mediante la vite di bloccaggio.
- » Inserire il portautensili solo se la guida base munita di squadre è montata su una superficie orizzontale.
- » Tenere fermo il portautensili quando si allenta la vite di bloccaggio.

3.2. USO PREVISTO

- Per il supporto degli utensili durante le relative operazioni di montaggio e smontaggio.
- Con l'aiuto di appositi accessori, l'utensile può anche effettuare misure nonché essere impostato su una determinata lunghezza.
- Usare solo dopo aver montato le squadre su una superficie orizzontale.
- Lato posteriore in combinazione con piastra di montaggio a parete Easyfix per l'alloggiamento di ganci e supporti Easyfix nonché degli accessori per pannello forato.
- Modificare e aggiustare solo con accessori autorizzati del Gruppo Hoffmann.
- Per uso privato e industriale.
- Utilizzare solo in condizioni tecnicamente ottimali e sicure.

3.2.1. Modulo utensili

Per il fissaggio e il montaggio dei seguenti portautensili:

Dim.	30	40	50	63	80	100
Portautensili	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Regolazione dell'altezza

- Per il montaggio sulle guide base.
- Dim. A: leva per contrassegnare l'altezza dell'utensile attuale per la regolazione del nuovo utensile.
- Dim. M: in combinazione con un calibro di profondità per misurare la lunghezza utensile.

3.3. USO SCORRETTO RAGIONEVOLMENTE PREVEDIBILE

- Non usare in aree a rischio di esplosione.
- Non sottoporre a urti, colpi o carichi pesanti.
- Non utilizzare in zone ad alto contenuto di polveri, gas, vapori o solventi infiammabili.
- Non apportare modifiche non autorizzate.

3.4. DISPOSITIVI DI PROTEZIONE INDIVIDUALE

Osservare le norme nazionali e regionali in materia di sicurezza e prevenzione degli infortuni. L'abbigliamento di protezione deve essere selezionato, messo a disposizione e indossato conformemente ai rischi legati alla rispettiva attività da svolgere.

3.5. QUALIFICA DEL PERSONALE

Personale specializzato in lavori meccanici

Ai sensi della presente documentazione, per "personale specializzato" si intendono quelle persone che hanno dimestichezza con il montaggio, l'installazione di componenti meccanici, la messa in servizio, l'eliminazione dei guasti e la manutenzione del prodotto e che sono in possesso delle seguenti qualifiche:

- qualifica / formazione in ambito meccanico secondo le norme vigenti a livello nazionale.

3.6. OBBLIGHI DELL'OPERATORE

L'operatore deve assicurarsi che le persone che eseguono lavori sul prodotto rispettino le norme e le disposizioni vigenti nonché le seguenti indicazioni:

- Osservare le norme nazionali e regionali in materia di sicurezza e prevenzione degli infortuni, nonché le norme per la tutela dell'ambiente.
- Non montare, installare o azionare il prodotto se risulta danneggiato.
- I dispositivi di protezione necessari devono essere messi a disposizione.

4. Panoramica dell'apparecchio



① Regolazione dell'altezza per contrassegnare l'altezza dell'utensile ② Leva ③ Modulo utensili orientabile ④ Leva di arresto ⑤ Protezione anticaduta ⑥ Squadra ⑦ Terminale ⑧ Guida base ⑨ Modulo utensili ⑩ Vite di bloccaggio ⑪ Regolazione dell'altezza per misurare la lunghezza dell'utensile

5. Montaggio

5.1. MONTAGGIO DELLA GUIDA BASE SU UNA SUPERFICIE ORIZZONTALE



✓ La superficie deve avere uno spessore di almeno 25 mm.

1. Montare due (Dim. 100 e 350) o tre (Dim. 600) squadre sulla guida base usando le viti fornite in dotazione.
2. Tracciare i fori delle squadre sulla superficie.
3. Praticare la foratura.
4. Posizionare il supporto con la guida base e avvitare alla superficie usando rispettivamente due viti adatte.

5.2. COLLEGAMENTO DELLE GUIDE BASE



1. Introdurre le spine di registro nei fori di accoppiamento situati sul lato frontale della guida base lasciandone fuori metà.
2. Inserire l'altra guida base con il lato frontale rivolto verso le spine di registro finché le due guide non combaciano perfettamente.
3. Posizionare i terminali sui lati frontali esterni e fissarli delicatamente con una mazzuola a teste intercambiabili.

5.3. MONTAGGIO DEL MODULO UTENSILI SULLA GUIDA BASE



1. Introdurre le spine di registro nei fori di accoppiamento situati sul lato posteriore del modulo utensili lasciandone fuori metà.
2. Inserire il modulo utensili con le spine di registro nei fori della guida base.
3. Far passare la vite attraverso i fori inserendola dalla parte posteriore e avvitare il modulo alla guida base.

5.4. MONTAGGIO DELLA REGOLAZIONE DELL'ALTEZZA SULLA GUIDA BASE



- Inserire il sistema di regolazione dell'altezza sulla guida base facendolo scorrere lateralmente attraverso la scanalatura A e fissarlo nella posizione desiderata con il dado zigrinato filettato.

5.5. FISSAGGIO DELLA PIASTRA DI MONTAGGIO A PARETE EASYFIX SULLA GUIDA BASE



1. Posizionare la piastra di montaggio a parete sul lato posteriore della guida base in corrispondenza dei fori e fissarla con l'aiuto di due viti.
2. Montare il supporto Easyfix desiderato sulla piastra di montaggio a parete.

5.6. MONTAGGIO DEL MODULO RIGIDO/FLESSIBILE

AVVISO

Inserimento del portautensili nel modulo

Danneggiamento dei coni e delle superfici di lavoro.

» Eseguire il fissaggio solo tramite la vite di bloccaggio.

- ✓ Moduli per il fissaggio dei portautensili.
 - ✓ I moduli rigidi e flessibili devono essere avvitati all'unità di base.
 - ✓ Per ogni portautensili è disponibile un modulo specifico.
 - ✓ I moduli fissano rispettivamente solo le dimensioni indicate.
 - ✓ Per alcuni moduli (ad es. HSK63/SK40) è necessario usare l'anello di inserimento fornito in dotazione. L'anello di inserimento va appoggiato nella cavità circolare del modulo. L'anello di inserimento assicura il corretto supporto dell'utensile. In questo modo viene garantito il serraggio degli utensili.
1. Gli anelli di inserimento possono essere contrassegnati per il rispettivo portautensili.
 2. Inserire il portautensili nel rispettivo modulo partendo dall'alto.
 3. Il fissaggio va eseguito tramite la vite di bloccaggio.
 - » Il portautensili è serrato nel modulo senza rischio di estrazione né di rotazione.
 4. La vite Weldon e le pinze di serraggio possono essere aperte e chiuse.
 - » In alternativa, fissare il portautensili tramite il dispositivo di protezione anticaduta.
 - » Pratica sostituzione degli inserti negli utensili a più taglienti.
 - » L'utensile può essere ruotato.
 5. Il modulo flessibile può essere inoltre ribaltato verso l'alto e verso il basso.
 - » Accesso migliore all'utensile o agli inserti.
 6. Allentare la leva di arresto.
 7. Orientare il modulo manualmente a passi di 15°.
 - » Il modulo non ha una battuta fissa in entrambe le direzioni.
- » Modulo montato.
8. **AVVISO! Assicurarsi di non danneggiare l'unità di base, il modulo e il portautensili.**

6. Utilizzo

6.1. INSERIMENTO DEL PORTAUTENSILI



- ✓ Per il modulo utensili HSK63, SK40: verificare che sia inserito l'apposito anello nella cavità circolare.
1. Inserire il portautensili nel modulo utensili partendo dall'alto.
 2. Serrare il portautensili con l'aiuto della vite di bloccaggio.
 - » Il portautensili è fissato saldamente al modulo utensili.
 3. Modulo utensili orientabile: al posto di usare la vite di bloccaggio, eseguire il fissaggio tramite il dispositivo di protezione anticaduta.
 - » Il portautensili può essere ruotato in qualsiasi posizione.

6.2. UTILIZZO DEL MODULO UTENSILI ORIENTABILE



1. Tenere fermi il modulo utensili e il portautensili e allentare la leva di arresto.
2. Orientare il modulo utensili a passi di 15°.
3. Serrare la leva di arresto per eseguire il fissaggio.

6.3. MARCATURA DELL'ALTEZZA DELL'UTENSILE

- Allentare la vite zigrinata sulla leva e portare quest'ultima sul portautensili.
- L'altezza può essere letta sulla scala di misura.
- Per impostare il nuovo utensile sulla stessa lunghezza, contrassegnare l'altezza del vecchio utensile, spostare la regolazione dell'altezza attraverso la scanalatura a T, inserire il nuovo utensile e posizionare la regolazione dell'altezza su quest'ultimo.

6.4. REGOLAZIONE DELLA LUNGHEZZA DELL'UTENSILE (WLE)

1. Spostare la WLE nella scanalatura a T dell'unità di base e fissarla in una posizione qualsiasi con l'aiuto del dado zigrinato.
2. Attraverso la scanalatura a T, la WLE può essere spostata su qualsiasi punto dell'unità di base.
 - » Preposizionare gli utensili in modo approssimativo usando la scala e le griffe orientabili.

3. La griffe può essere fissata a qualsiasi altezza in modo continuo tramite la vite zigrinata.
 - » Gli utensili usurati possono essere sostituiti con utensili nuovi in modo estremamente preciso.
4. Inserire e fissare il portautensili con l'utensile usurato nel modulo.
5. Posizionare e serrare le griffe orientabili sulla parte superiore dell'utensile.
 - » Lunghezza dell'utensile impostata.
6. Allentare il dado zigrinato e spostare la WLE.
 - » Inserire il nuovo utensile.
7. Portare la WLE nella posizione di prima.
 - » Fissare la WLE.
8. Spostare la punta del nuovo utensile sulle griffe.
9. Serrare la vite Weldon e la pinza di serraggio.
 - » Valore della lunghezza precedente senza una nuova misurazione.

6.5. MISURA DELLA LUNGHEZZA DELL'UTENSILE (WLM)

✓ Fissaggio della WLM come la WLE.

1. Montare il calibro di profondità digitale sul braccio.
2. Lo spostamento sull'unità di base si esegue allo stesso modo della WLE.
3. Compensare con la superficie di appoggio del rispettivo portautensili.
 - » Valore corretto della lunghezza dell'utensile.
4. Effettuare la misurazione sulle superfici di appoggio con il calibro di profondità.
 - » Il calibro di profondità è azzerato.
5. Misurare quindi il portautensili con l'utensile montato.

Il valore visualizzato sul calibro di profondità corrisponde alla lunghezza dell'utensile completo.

AVVISO! Negli attacchi SK è necessario aggiungere al valore misurato (3 mm) anche la distanza dalla superficie piana della rispettiva macchina. Nei sistemi BigPlus la distanza è pari a zero e il valore può essere direttamente acquisito.

7. Pulizia

Tenere puliti la scanalatura a T della guida base e i moduli utensili. Effettuare la pulizia con un panno asciutto e morbido. In presenza di sporco ostinato, pulire con un detergente neutro diluito in un po' d'acqua. Non usare solventi organici volatili come i diluenti.

8. Stoccaggio

Conservare nella confezione originale o in una scatola pulita in un luogo privo di polvere, asciutto e al riparo dalla luce. Tenere lontano da polvere, acqua e olio.

9. Ricambi

Acquistare ricambi originali rivolgendosi al servizio clienti di Hoffmann Group.

10. Smaltimento

Ai fini di un corretto smaltimento o riciclaggio, osservare le norme nazionali e regionali in materia di smaltimento e tutela ambientale. Separare i metalli, i non metalli, i materiali compositi e i materiali ausiliari in base alla tipologia di appartenenza e smaltirli nel rispetto dell'ambiente.

11. Dati tecnici

Indicazione	Valore
Valore di illuminazione minimo	300 Lux
Range di temperatura	da + 5 fino a - + 40°C
Umidità relativa (non condensante)	85 %

Descrizione	Peso	Lunghezza x Larghezza x Altezza
Unità di base 200	1,627 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Unità di base 400	2,915 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Unità di base 600	4,309 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Modulo utensili, rigido 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm

GARANT Dispositivo di montaggio utensili

Descrizione	Peso	Lunghezza x Larghezza x Altezza
Modulo utensili, rigido 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm
Modulo utensili, rigido 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Modulo utensili, rigido 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm
Modulo utensili, rigido 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Modulo utensili, rigido 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Modulo utensili, orientabile 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Modulo utensili, orientabile 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Modulo utensili, orientabile 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Modulo utensili, orientabile 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm
Modulo utensili, orientabile 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Modulo utensili, orientabile 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Regolazione dell'altezza A	0,622 kg	
Misurazione dell'altezza M	0,607 kg	

de
bg
da
en
fi
fr
it
hr
lt
nl
no
pl
pt
ro
sv
sk
sl
es
cs
hu
40

1. Identifikacijski podaci

Marka
Proizvod

GARANT
Br. 358565: Osnovna vodilica
br. 358575: Modul alata, krut
br. 358580: Modul alata, okretni
br. 358585: Podešavanje visine
02 Originalne upute za rukovanje
6.2021.

Verzija
Datum sastavljanja

2. Opće upute



Pročitajte upute za rukovanje i pridržavajte ih se te ih spremite i držite na raspolaganju kao referencu.

3. Sigurnost

3.1. OSNOVNE SIGURNOSNE UPUTE

UPOZORENJE

Opasnost od prignječenja
Ozljede ruku.

- » Nositi zaštitne rukavice.
- » Prije otpuštanja, držite modul s prihvatom za alat u ruci i spriječite njegovo spuštanje.

NAPOMENA

Pogrešno montiran prihvat alata

Oštećenja na prihvat alata.

- » Prihvat alata umetnite samo u odgovarajući modul alata.
- » Prihvat alata učvrstite u modulu alata steznim vijkom.
- » Prihvat alata koristite samo ako je osnovna šina s kutovima postavljena na vodoravnoj površini.
- » Držite prihvat alata kada otpuštate stezni vijak.

3.2. NAMJENSKA UPOTREBA

- Za prihvat alata za montažu i demontažu alata.
- Pomoću pribora alat se također može izmjeriti ili namjestiti na određenu duljinu.
- Koristite samo nakon montaže s kutovima na vodoravnoj površini.
- Stražnja strana u kombinaciji s Easyfix pločom za zidnu montažu za prihvat Easyfix kuka, držača i dodatka za ploču za alat.
- Modificirati i dograđivati samo s odobrenim dodatnim dijelovima iz Hoffmann grupe.
- Za industrijsku i privatnu uporabu.
- Koristiti samo u tehnički besprijekornom i radno sigurnom stanju.

3.2.1. Moduli alata

Za pričvršćivanje i montažu sljedećih prihvata za alat:

Veličina	30	40	50	63	80	100
Prihvat za alat	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Podešavanje visine

- Za montažu na osnovnu šinu.
- Vel. A: Poluga za označavanje visine trenutnog alata za postavljanje novog alata.
- Vel. M: U kombinaciji s dubinomjerom za mjerenje duljine alata.

3.3. NEPROPIISNA UPOTREBA

- Uporaba u potencijalno eksplozivnim područjima nije dopuštena.
- Ne izložiti udarcima, sudarima ili teškim teretima.
- Ne upotrebljavajte u područjima s visokim udjelom prašine, zapaljivim plinovima, parama ili otapalima.
- Ne raditi preinake na vlastitu ruku.

3.4. OSOBNA ZAŠTITNA OPREMA

Pridržavajte se nacionalnih i regionalnih propisa za sigurnost i sprječavanje nezgoda. Zaštitna odjeća mora se odabrati i staviti na raspolaganje sukladno očekivanim rizicima kod odgovarajućih aktivnosti.

3.5. KVALIFIKACIJA OSOBA

Stručno osoblje za mehaničarske radove

Stručno osoblje u smislu ove dokumentacije su osobe koje su upoznate s montažom, mehaničkom instalacijom, puštanjem u rad, rješavanjem problema i održavanjem proizvoda i koje imaju sljedeće kvalifikacije:

- Kvalifikacija/osposobljavanje u području mehanike u skladu s važećim nacionalnim propisima.

3.6. OBVEZE OPERATERA

Operator se treba pobrinuti za to da se osobe koje rade na proizvodu pridržavaju propisa i odredbi te sljedećih napomena:

- Nacionalni i regionalni propisi za sigurnost, sprječavanje nezgoda i zaštitu okoliša.
- Nemojte montirati, instalirati ili u pogon stavljati oštećene proizvode.
- Potrebna oprema za zaštitu na radu mora biti dostupna.

4. Pregled uređaja



① Podešavanje visine za označavanje visine alata ② Poluga za osjet ③ Okretni modul alata ④ Poluga za zaključavanje ⑤ Zaštita od ispadanja ⑥ Kut ⑦ Završna kapica ⑧ Osnovna vodilica ⑨ Modul alata ⑩ Stezni vijak ⑪ Podešavanje visine za mjerenje duljine alata

5. Montaža

5.1. MONTIRANJE OSNOVNE VODILICE NA VODORAVNU POVRŠINU



✓ Površina ima debljinu od najmanje 25 mm.

1. Montirati dva (veličina 100 i 350) ili tri (veličina 600) nosača na osnovnu vodilicu pomoću isporučених vijaka.
2. Označiti kutne rupe na površini.
3. Izbušiti rupe.
4. Postaviti nosač s osnovnom vodicama i pričvrstiti ga na površinu s po dva prikladna vijka.

5.2. POVEZIVANJE OSNOVNE VODILICE



1. Umetnuti zatike do pola u rupe za tiple na prednjoj strani osnovne vodilice.
2. Gurnuti druge osnovne vodilice na zatike dok se osnovne vodilice ne zatvore bez razmaka.
3. Postavite završne kapice na vanjske prednje strane i pažljivo ih montirajte mekim čekićem.

5.3. MONTIRANJE MODULA ALATA NA OSNOVNU VODILICU



1. Umetnuti zatike do pola u rupe za tiple na stražnjoj strani modula alata.
2. Gurnuti modul alata sa zaticima u rupe na osnovnoj vodilici.
3. Provući vijak kroz rupe sa stražnje strane i pričvrstiti modul na osnovnu vodilicu.

5.4. MONTIRANJE PODEŠAVANJA VISINE NA OSNOVNU VODILICU



- Provesti podešavanje visine bočno kroz T utor na osnovnoj vodilici i fiksirati ga u bilo kojem položaju pomoću matice s narovašenom glavom.

5.5. MONTIRANJE EASYFIX PLOČE ZA ZIDNU MONTAŽU NA OSNOVNU VODILICU



1. Postaviti ploču za zidnu montažu u skladu s rupama na stražnjoj strani osnovne vodilice i montirati s dva vijka.
2. Montirati željeni Easyfix nosač na ploču za zidnu montažu.

5.6. MONTIRANJE MODULA KRUTO/FLEKSIBILNO

NAPOMENA

Umetnuti prihvat za alat u modul

Oštećenje stošca i radnih površina.

- » Pričvršćivanje samo pomoću steznog vijka.

- ✓ Moduli za pričvršćivanje prihvata za alat.
 - ✓ Kruti i fleksibilni moduli pričvršćeni su vijcima na osnovnu jedinicu.
 - ✓ Za svaki prihvat za alat dostupan je poseban modul.
 - ✓ Moduli fiksiraju samo navedenu veličinu.
 - ✓ S nekim modulima (npr. HSK63/SK40) potrebno je koristiti isporučeni uložni prsten. Uložni prsten postavlja se u kružni džep modula. Uložni prsten osigurava ispravan prihvat za alat. Pomoću njega se mogu stegnuti alati.
1. Uložni prstenovi označeni su za odgovarajući prihvat za alat.
 2. Umetnuti prihvat za alat u odgovarajući modul odozgo.
 3. Pričvršćivanje se vrši pomoću steznog vijka.
 - » Prihvat za alat je stegnut u modulu tako da se ne može izvući ili uvrnuti.
 4. Weldon i stezne čahure mogu se otvoriti i zatvarati.
 - » Opcionalno osigurati prihvat za alat putem zaštite od ispadanja.
 - » Zamjena izmjenjivih pločica na alatima s više oštrica je jednostavna.
 - » Alat se može okretati.
 5. Modul se fleksibilno također može naginjati gore i dolje.
 - » Bolji pristup alatima ili izmjenjivim pločicama.
 6. Otpustiti ručicu za fiksiranje.
 7. Modul ručno zakretati u koracima od 15°.
 - » Modul nema fiksni graničnik ni u jednom smjeru.
 - » Modul je montiran.

8. **NAPOMENA! Uvjerite se da osnovna jedinica, modul i prihvat za alat nisu oštećeni.**

6. Rukovanje

6.1. POSTAVLJANJE PRIHVATA ZA ALAT



- ✓ Kod modula alata HSK63, SK40: Odgovarajući umetnuti prsten umetnut je u okrugli džep.
1. Umetnuti prihvat za alat u modul alata odozgo.
 2. Pritegnuti prihvat za alat steznim vijkom.
 - » Prihvat za alat je čvrsto i nepomično pričvršćen u modulu alata.
 3. Modul alata, okretni: alternativno, umjesto steznog vijka, koristiti zaštitu od ispadanja za pričvršćivanje.
 - » Prihvat za alat može se okretati po želji.

6.2. KORIŠTENJE OKRETNOG MODULA ALATA



1. Držati modul alata i prihvat za alat te otpustiti polugu za zaključavanje.
2. Okretati modul alata u koracima od 15°.
3. Zategnuti polugu za zaključavanje za fiksiranje.

6.3. OZNAČAVANJE VISINE ALATA

- Otpustiti nazubljeni vijak na poluzi za osjet i navesti polugu za osjet na prihvat za alat.
- Visina se može očitati s mjerne skale.
- Za podešavanje novog alata na istu duljinu alata, označiti visinu alata na starom alatu, pomaknuti podešavanje visine preko T utora, umetnuti novi alat i postaviti podešavanje visine na novi alat.

6.4. NAMJEŠTANJE DULJINE ALATA (WLE)

1. WLE je gurnut u T utor na osnovnoj jedinici i zatim fiksiran u bilo kojem položaju pomoću matice s narovašenom glavom.
2. T utor omogućuje pomicanje funkcije WLE na bilo koju točku na osnovnoj jedinici.
 - » Grubo unaprijed namjestiti alate koristeći vagu i okretno prste.
3. Prst se može bezstupajnsko učvrstiti na bilo kojoj visini pomoću vijka s narovašenom glavom.
 - » Istrošeni alati mogu se zamijeniti novima s ponavljajućom točnošću.
4. Umetnuti prihvat za alat s istrošenim alatom u modul i učvrstiti ga.
5. Postaviti i stegnuti zakretne prste na vrhu alata.
 - » Duljina alata je namještena.
6. Otpustiti maticu s narovašenom glavom i pomaknuti WLE.
 - » Umetnuti novi alat.
7. Navesti WLE na stari položaj.
 - » Fiksirati WLE.

8. Gurnuti vrh novog alata na prst.
9. Zategnuti Weldon vijak i steznu čahuru.
- » Stara vrijednost duljine, bez ponovnog mjerenja.

6.5. MJERENJE DULJINE ALATA (WLM)

- ✓ Montirati WLM kao WLE.
- 1. Postaviti digitalni dubinomjer na nosač.
- 2. Kretanje po baznoj jedinici je isto kao kod uređaja WLE.
- 3. Poravnanje s kontaktnom površinom dotičnog držača urednika.
 - » Ispravna vrijednost duljine alata.
- 4. Mjeriti dubinomjerom na kontaktnim površinama.
 - » Dubinomjer je postavljen na nultu vrijednost.
- 5. Zatim izmjeriti prihvat za alat s montiranim alatom.

Vrijednost prikazana na dubinomjeru odgovara duljini cijelog alata.

NAPOMENA! Kod SK prihvaća, udaljenost ravne površine dotičnog stroja mora se dodati izmjerenoj vrijednosti (3 mm). Kod BigPlus sustava, udaljenost je nula i vrijednost se može prihvatiti izravno.

7. Čišćenje

Održavajte T-utor temeljnih šina i modula alata čistim. Čistiti suhom, mekom krpom. Ako je jako prljav, očistiti blago vlažnim, neutralnim sredstvom za čišćenje. Ne upotrebljavajte hlapljiva organska otapala poput razrjeđivača.

8. Skladištenje

Čuvajte u originalnoj ambalaži ili čistoj kutiji zaštićeno od svjetla i prašine na suhom mjestu. Držati podalje od prašine, vode i ulja.

9. Rezervni dijelovi

Nabava originalnih rezervnih dijelova preko korisničke podrške tvrtke Hoffmann Group.

10. Odlaganje u otpad

Pridržavajte se nacionalnih i regionalnih propisa za zaštitu okoliša i zbrinjavanja radi pravilnog odlaganja ili recikliranja. Odvojite metale, nemetale, kompozitne materijale i pomoćne materijale prema vrstama i odložite ih na ekološki prihvatljiv način.

11. Tehnički podaci

Navod	Vrijednost
Minimalna vrijednost osvjetljenja	300 luksa
Područje temperature	Od + 5 do + 40°C
Relativna vlažnost zraka (bez kondenzacije)	85 %

Oznaka	Težina	D x Š x V
Osnovna vrijednost 200	1,627 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Osnovna vrijednost 400	2,915 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Osnovna vrijednost 600	4,309 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Modul alata, krut 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Modul alata, krut 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm
Modul alata, krut 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Modul alata, krut 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm
Modul alata, krut 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Modul alata, krut 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Modul alata, okretni 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Modul alata, okretni 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Modul alata, okretni 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm

Oznaka	Težina	D x Š x V
Modul alata, okretni 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm
Modul alata, okretni 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Modul alata, okretni 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Podešavanje visine A	0,622 kg	
Mjerenje visine M	0,607 kg	

de

bg

da

en

fi

fr

it

hr

lt

nl

no

pl

pt

ro

sv

sk

sl

es

cs

hu

1. Identifikavimo duomenys

Prekės ženklas
Gaminy

GARANT
Nr. 358565: Bazinis bėgelis
Nr. 358575: Įrankių modulis, standus
Nr. 358580: Įrankių modulis, standus
Nr. 358585: Aukščio reguliavimas
02 Originali naudojimo instrukcija
06/2021

Versija
Pagal sukūrimo datą

2. Bendrieji nurodymai



Perskaitykite naudojimo instrukciją, atkreipkite dėmesį į pastabas, laikykitės tolesnių nurodymų ir visada ją laikykite pasiekiamoje vietoje.

3. Sauga

3.1. ESMINĖS SAUGOS NUORODOS

⚠ ĮSPĖJIMAS

Prispaudimo pavojus
Rankų sužeidimas.

- » Mūvėkite apsaugines pirštines.
- » Prieš atlaisvindami, laikykite modulį su įrankių laikikliu rankoje ir neleiskite jam išslisti.

PRANEŠIMAS

Neteisingai surinktas įrankių laikiklis

Materialinis įrankio laikiklio pažeidimas.

- » Įrankio laikiklį tvirtinti tik į atitinkamą įrankio modulį.
- » Pritvirtinkite įrankio laikiklį įrankio modulyje naudodami užveržimo varžtą.
- » Įrankio laikiklį naudokite tik tuo atveju, jei bazinis bėgelis yra pritvirtintas kampais ant horizontalaus paviršiaus.
- » Laikydami įrankio laikiklį atsukite tvirtinimo varžtą.

3.2. NAUDOJIMAS PAGAL PASKIRTĮ

- Įrankių tvirtinimui, surinkimui ir išardymui.
- Su priedais įrankį taip pat galima išmatuoti arba nustatyti tam tikrą ilgį.
- Naudokite tik surinkę kampus ant horizontalaus paviršiaus.
- Atgal kartu su Easyfix plokšte tvirtinimui prie sienos, skirta Easyfix kabliams, laikikliams ir priedams laikyti.
- Modifikuokite ir keiskite tik naudodami atitinkamus Hoffmann Group priedus.
- Skirtas naudoti pramonėje ir privačiame sektoriuje.
- Naudokite tik techniškai nepriekaištingos ir saugos būsenos prietaisą.

3.2.1. Įrankių moduliai

Šių įrankių laikiklių tvirtinimui ir montavimui:

Dydis	30	40	50	63	80	100
Įrankio tvirtinimo laikiklis	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Aukščio reguliavimas

- Bazinių bėgelių montavimui.
- Dyd. A: Jutiklinė svirtis, skirta pažymėti dabartinio įrankio aukštį reguliuojant naują įrankį.
- Dyd. M: Kartu su slankmačiu-gylmačiu įrankio ilgiui matuoti.

3.3. NETINKAMAS NAUDOJIMAS

- Nenaudokite potencialiai sprogiose atmosferose.
- Saugokite nuo smūgių, nukritimo ar didelių apkrovų.
- Nenaudoti vietose, kuriose yra daug dulkių, degių dujų, garų ar tirpiklių.
- Savavališkai neatlikite jokių pakeitimų.

3.4. ASMENINĖS APSAUGOS PRIEMONĖS

Laikykites nacionalinių ir regioninių saugumo ir nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių. Apsaugos priemonės reikia pasirinkti ir jomis apsirūpinti priklausomai nuo galimos rizikos, kurią kelia atitinkama veikla.

3.5. PERSONALO KVALIFIKACIJA

Mechanikos darbų specialistas

Šiuo atveju specialistai – asmenys, kuriems yra patikėtas gaminio pastatymas, mechaninė instaliacija, paleidimas eksploatuoti, trikių šalinimas ir techninė priežiūra ir kurie turi toliau nurodytą kvalifikaciją:

- Kvalifikacija / išsilavinimas mechanikos srityje pagal nacionalinius teisės aktus.

3.6. EKSPLOATUOTOJO PAREIGOS

Naudotojas privalo užtikrinti, kad asmenys, dirbantys su gaminiu, laikytųsi taisyklių, nuostatų ir toliau pateikiamų nurodymų:

- Nacionalinių ir regioninių saugos, nelaimingų atsitikimų prevencijos ir aplinkos apsaugos taisyklių.
- Nemontuokite, nediekite ir neeksploatuokite sugadintų gaminių.
- Privaloma pasirūpinti būtinomis apsaugos priemonėmis.

4. Įrenginio apžvalga



- ① Aukščio reguliavimas įrankio aukščio žymėjimui ② Jutklinė svirtis ③ Pasukamas įrankių modulis ④ Fiksavimo modulis ⑤ Apsauga nuo iškritimo ⑥ Kampas ⑦ Antgalis ⑧ Bazinis bėgelis ⑨ Įrankių modulis ⑩ Fiksavimo varžtas ⑪ Įrankio ilgio matavimo aukščio reguliavimas

5. Surinkimas

5.1. PRITVIRTINKITE BAZINĮ BĖGELĮ ANT HORIZONTALAUS PAVIRŠIAUS



- ✓ Paviršiaus storis ne mažesnis kaip 25 mm.

1. Pritvirtinkite du (dydis 100 ir 350) arba tris (dydis 600) laikiklius prie bazinio bėgelio, naudodami gautus varžtus.
2. Pažymėkite kampines kiaurymes ant paviršiaus.
3. Išgręžti kiaurymes.
4. Uždėkite laikiklį su baziniu bėgeliu ir prisukite prie paviršiaus dviem atitinkamais varžtais.

5.2. BAZINIŲ BĖGELIŲ SUJUNGIMAS



1. Įkiškite kaiščius iki pusės į angas bazinio bėgelio priekyje.
2. Kitus bazinius bėgelius užstumkite ant kaiščių, kol baziniai bėgeliai priglus be tarpo.
3. Uždėkite dangtelius ant priekio ir atsargiai pritvirtinkite plaktuku minkšta galvute.

5.3. ĮRANKIO MODULIO ANT BAZINIO BĖGELIO



1. Įkiškite kaiščius iki pusės į angas bazinio bėgelio gale.
2. Įstatykite įrankio modulį su kaiščiais į bazinio bėgelio kiaurymes.
3. Įsukite varžtą per kiaurymes iš galo ir prisukite modulį prie bazinio bėgelio.

5.4. AUKŠČIO REGULIAVIMO ĮTAISO TVIRTINIMAS ANT BAZINIO BĖGELIO



- Nukreipkite aukščio reguliavimo įtaisą į šoną per T formos griovelį ant bazinio bėgelio ir pritvirtinkite jį bet kurioje padėtyje naudodami rifliuotą veržlę.

5.5. EASYFIX PLOKŠTĖS MONTAVIMUI PRIE SIENOS TVIRTINIMAS ANT BAZINIO BĖGELIO



1. Padėkite tvirtinimo prie sienos plokštę pagal bazinio bėgelio gale esančias kiaurymes ir pritvirtinkite dviem varžtais.
2. Ant plokštės montavimui prie sienos pritvirtinkite norimą Easyfix laikiklį.

5.6. MONTUOKITE MODULĮ STANDŽIAI/LANKSČIAI

PRANEŠIMAS

Įdėkite įrankio laikiklį į modulį

Kūgių ir darbinių paviršių pažeidimai.

» Fiksavimo tik tvirtinimo varžtu.

- ✓ Moduliai įrankių laikiklių tvirtinimui.
 - ✓ Tvirti ir lankstūs moduliai prisukami prie bazinio bloko.
 - ✓ Kiekvienam įrankių laikikliui yra skirtas specialus modulis.
 - ✓ Moduliai fiksuoja tik nurodytą dydį.
 - ✓ Su kai kuriais moduliais (pvz., HSK63/SK40) būtina naudoti pridedamą įstatymo žiedą. Įstatymo žiedas įdedamas į apvalią modulio kišenę. Įdėjimo žiedas užtikrina tinkamą įrankio tvirtinimą. Su juo galima užspausti įrankius.
1. Įdėkite žiedus, pažymėtus atitinkamam įrankių laikikliui.
 2. Įdėkite įrankio laikiklį į atitinkamą modulį iš viršaus.
 3. Tvirtinimas vyksta naudojant užveržimo varžtą.
 - » Įrankio laikiklis yra įspaustas į modulį, kad jo nebūtų galima ištraukti ar pasukti.
 4. Weldon ir įvorės gali būti atidaromos ir uždaromos.
 - » Pasirinktinai saugus įrankių laikiklis su apsauga nuo kritimo.
 - » Keičiamų plokštelių keitimas ant daugiabraunių įrankių yra patogus.
 - » Įrankį galima pasukti.
 5. Lankstus modulis taip pat gali būti pakreiptas aukštyn ir žemyn.
 - » Geresnė prieiga prie įrankio ar keičiamų plokštelių.
 6. Atlaisvinti fiksavimo svirtį.
 7. Modulį rankiniu būdu pakreipti 15 °.
 - » Modulis neturi fiksuotos stabdymo atramos nė viena kryptimi.
 - » Modulis pritvirtintas.

8. **PRANEŠIMAS! Įsitinkinkite, kad bazinis blokas, modulis ir įrankių laikiklis nėra pažeisti.**

6. Valdymas

6.1. ĮDĖKITE ĮRANKIŲ LAIKIKLĮ



✓ Kai įrankio modulis HSK63, SK40: Atitinkamas žiedas įdėtas į apskritą kišenę.

1. Įrankio laikiklį įstatykite į įrankio modulį iš viršaus.
2. Priveržkite įrankio laikiklį fiksavimo varžtu.
 - » Įrankio laikiklis tvirtai ir patikimai užspaustas įrankio modulyje.
3. Įrankio modulis, pasukamas: vietoj užveržimo varžto tvirtinimui naudokite apsaugą nuo iškritimo.
 - » Įrankio laikiklį pagal poreikį galima pasukti.

6.2. NAUDOKITE PASUKAMO ĮRANKIO MODULĮ



1. Laikykite įrankio modulį ir laikiklį bei atlaisvinkite fiksavimo svirtį.
2. Įrankio modulio pakreipimas 15° kampu.
3. Priveržkite fiksavimo svirtį, kad pritvirtintumėte.

6.3. PAŽYMĖTI ĮRANKIO AUKŠTĮ

- Atlaisvinkite rifliuotą svirties varžtą ir įveskite jutiklinę svirtį į įrankio laikiklį.
- Aukštį galima nuskaityti iš matavimo skalės.
- Noredami pritaikyti naują įrankį prie tokio paties ilgio, pažymėkite įrankio aukštį ant senojo įrankio, perkeltkite aukščio reguliavimo įtaisą ant T formos griovelio, įdėkite naują įrankį ir nustatykite aukščio reguliavimo įtaisą ant naujo įrankio.

6.4. ĮRANKIO ILGIO REGULIAVIMAS (WLE)

1. WLE įstumtas į bazinio bloko T formos griovelį ir fiksuojamas bet kurioje padėtyje naudojant rifliuotą veržlę.
2. T formos griovelis leidžia perkelti WLE į bet kurį bazinio įrenginio tašką.
 - » Apytiksliai iš anksto nustatykite įrankių padėtį naudodami skalę ir palenkiamas svirtes.
3. Svirtelė gali būti pritvirtinta be pakopų bet kuriame aukštyje su rifliuotu varžtu.
 - » Nusidėvėjusius įrankius galima tiksliai pakeisti naujais.
4. Įstatykite įrankio laikiklį su susidėvėjusiu įrankiu į modulį ir pritvirtinkite.

5. Padėkite ir užfiksuokite besisukančias svirtis ant įrankio viršaus.
 - » Įrankio ilgio rinkinys.
6. Atsukite raižytą varželę ir perkeltkite WLE.
 - » Įstatyti naują įrankį.
7. Perkelti WLE į ankstesnę padėtį.
 - » Fiksuoti WLE.
8. Naujų įrankio antgalį uždėkite ant svirtelės.
9. Priveržkite Weldon varžtą ir spyruokliuojančią įvorę.
 - » Sena ilgio vertė, be naujų išmatavimų.

6.5. ĮRANKIO ILGIO MATAVIMAS (WLM)

- ✓ WLM montuojamas kaip WLE.
- 1. Pritvirtinkite skaitmeninį slankmatį-gylmatį prie svirties.
- 2. Perėjimas ant bazinio įrenginio yra toks pat kaip ir WLE.
- 3. Sulygiuokite su atitinkamo įrankio laikiklio kontaktiniu paviršiumi.
 - » Teisinga įrankio ilgio reikšmė.
- 4. Išmatuokite slankmačiu-gylmačiu ant kontaktinių plokštumų.
 - » Gylio apkaba yra nulinė.
- 5. Tada išmatuokite įrankio laikiklį su pritvirtintu įrankiu.

Gylio apkaboje rodoma reikšmė atitinka viso įrankio ilgį.

PRANEŠIMAS! Naudojant SK laikiklius, prie išmatuotos vertės (3 mm) reikia pridėti atitinkamos mašinos plokštumos paviršiaus atstumą. Naudojant BigPlus sistemas, atstumas lygus nuliui, o vertę galima perimti tiesiogiai.

7. Valymas

Palaiykite švarą bazinių bėgelių ir įrankių modulių T formos grioveluose. Valykite sausa, minkšta šluoste. Jei nešvarumų itin daug, nuvalykite juos šiek tiek sudrėkinta, neutralia valymo priemone. Nenaudokite lakiųjų organinių tirpiklių, kaip pvz., skiedikliai.

8. Laikymas

Laikykite originalioje pakuotėje apsaugotoje nuo šviesos ir nedulkėtoje, sausoje vietoje. Laikyti atokiau nuo dulkių, vandens ir alyvos.

9. Atsarginės dalys

Originalios atsarginės dalys užsakomos per „Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnybą.

10. Šalinimas

Norėdami tinkamai pašalinti ar perdirbti, laikykitės nacionalinių ir regioninių aplinkos apsaugos ir utilizavimo taisyklių. Atskirkite metalus, nemetalus, kompozitus ir pagalbines medžiagas pagal rūšis ir šalinkite aplinkai tinkamu būdu.

11. Techniniai duomenys

Rodmuo	Vertė
Minimali apšvietimo vertė	300 lx
Temperatūrų sritis	Nuo + 5 iki- + 40°C
Santykinis oro drėgnumas (nesikondensuojantis)	85 %

Pavadinimas	Svoris	I x P x A
Bazinis vienetas 200	1,627 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Bazinis vienetas 400	2,915 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Bazinis vienetas 600	4,309 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Įrankių modulis, standus 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Įrankių modulis, standus 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm
Įrankių modulis, standus 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Įrankių modulis, standus 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm

GARANT Aukščio reguliavimas įrankių montavimo įtaisui

Pavadinimas	Svoris	I × P × A
Įrankių modulis, standus 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Įrankių modulis, standus 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Įrankių modulis, palenkiamas 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Įrankių modulis, palenkiamas 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Įrankių modulis, palenkiamas 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Įrankių modulis, palenkiamas 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm
Įrankių modulis, palenkiamas 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Įrankių modulis, palenkiamas 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Aukščio reguliavimas A	0,622 kg	
Ilgio matavimas M	0,607 kg	

de
bg
da
en
fi
fr
it
hr
lt
nl
no
pl
pt
ro
sv
sk
sl
es
cs
hu
50

1. Identificatiegegevens

Merk
Product

GARANT
Nr. 358565: Basisrail
nr. 358575: Gereedschapsmodule, star
nr. 358580: Gereedschapsmodule, zwenkbaar
nr. 358585: Hoogte-instelling
02 Vertaling van de originele bedieningshandleiding
06/2021

Versie
Aanmaakdatum

2. Algemene aanwijzingen



Handleiding lezen, in acht nemen, voor later gebruik bewaren en te allen tijde beschikbaar houden.

3. Veiligheid

3.1. BASISVEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

WAARSCHUWING

Beknellingsgevaar

Handletsel.

- » Veiligheidshandschoenen dragen.
- » Vóór het losmaken de module met gereedschapsopname in de hand houden en voorkomen dat deze zakt.

LET OP

Onjuist gemonteerd gereedschapsopname

Materiële schade aan gereedschapsopname.

- » Gereedschapsopname alleen in passende gereedschapsmodule plaatsen.
- » Gereedschapsopname in gereedschapsmodule met klemschroef bevestigen.
- » Gereedschapsopname alleen plaatsen, wanneer basisrail met winkelhaken op horizontaal oppervlak is gemonteerd.
- » Bij het losschroeven van de klemschroef, de gereedschapsopname vasthouden.

3.2. BEOOGD GEBRUIK

- Voor de opname van gereedschap voor gereedschapsmontage en -demontage.
- Met accessoires kan het gereedschap ook meten of op een bepaalde lengte worden ingesteld.
- Alleen gebruiken na montage met winkelhaken op horizontaal oppervlak.
- Achterkant in combinatie met Easyfix wandmontageplaat voor opname van Easyfix-haken, -houders en accessoires voor geperforeerde wanden.
- Alleen aanpassen en ombouwen met goedgekeurde accessoires van de Hoffmann Group.
- Voor industrieel en particulier gebruik.
- Alleen gebruiken in technisch onberispelijke en bedrijfszekere staat.

3.2.1. Gereedschapsmodule

Voor bevestiging en montage van de volgende gereedschapsopnames:

Maat	30	40	50	63	80	100
Gereedschapsopname	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Hoogte-instelling

- Voor montage op basisrail.
- Maat A: zwenktaster voor de hoogtemarkering van het actuele gereedschap voor het instellen van het nieuwe gereedschap.
- Maat M: In combinatie met diepteschuifmaat voor het meten van de gereedschapslengte.

3.3. ONJUIST GEBRUIK

- Niet gebruiken in omgevingen met explosiegevaar.
- Niet blootstellen aan slagen, stoten of zware lasten.
- Niet op plaatsen met hoge stofconcentraties, brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen gebruiken.
- Geen eigenmachtige ombouwwerkzaamheden uitvoeren.

3.4. PERSOONLIJKE BESCHERMINGSMIDDELEN

Nationale en regionale voorschriften voor veiligheid en ongevallenpreventie in acht nemen. Beschermende kleding moet overeenkomstig de bij de desbetreffende werkzaamheid te verwachten risico's worden gekozen, beschikbaar gesteld en gedragen.

3.5. PERSOONLIJKE KWALIFICATIE

Specialist voor mechanische werkzaamheden

Specialist als bedoeld in deze documentatie zijn personen die vertrouwd zijn met opbouw, mechanische installatie, ingebruikneming, verhelpen van storingen en onderhoud van het product en over de volgende kwalificaties beschikken:

- Kwalificatie/opleiding op het gebied van mechanica volgens de nationaal geldende voorschriften.

3.6. VERPLICHTINGEN VAN DE EXPLOITANT

De gebruiker dient ervoor te zorgen dat personen die aan het product werken, de voorschriften en bepalingen, alsmede de volgende aanwijzingen in acht nemen:

- Nationale en regionale voorschriften voor veiligheid, ongevallenpreventie en milieubescherming.
- Geen beschadigde producten monteren, installeren of in gebruik nemen.
- De vereiste veiligheidsuitrusting moet beschikbaar worden gesteld.

4. Apparaatoverzicht

**A**

① Hoogte-instelling voor gereedschapshoogtemarkering ② Zwenktaster ③ Zwenkbare gereedschapsmodule ④ Vergrendelhefboom ⑤ Valbeveiliging ⑥ Hoek ⑦ Eindkap ⑧ Basisrail ⑨ Gereedschapsmodule ⑩ Klemmschroef ⑪ Hoogte-instelling voor gereedschapslengtemeting

5. Montage

5.1. BASISRAIL OP HORIZONTAAL OPPERVLAK MONTEREN

**B**

✓ Oppervlak is minimaal 25 mm dik.

1. Twee (maat 100 en 350) of drie (maat 600) hoeken met meegeleverde schroeven op basisrail monteren.
2. Boringen van de hoeken op het oppervlak aftekenen.
3. Boringen aanbrengen.
4. Houder met basisrail positioneren en steeds met twee geschikte schroeven aan oppervlak vastschroeven.

5.2. BASISRAILS VERBINDEN

**C**

1. Paspennen tot de helft in pasboringen aan de kopse kant van de basisrail steken.
2. Andere basisrail met kopse kant op paspennen schuiven tot basisrails aansluiten zonder spleten.
3. Eindkappen aan buitenste kopse kanten positioneren en voorzichtig met zachte hamer monteren.

5.3. GEREEDSCHAPSMODULE OP BASISRAIL MONTEREN

**D**

1. Paspennen tot de helft in pasboringen aan de achterkant van de gereedschapsmodule steken.
2. Gereedschapsmodule met paspennen in boringen van de basisrail schuiven.
3. Schroef van achter door boringen geleiden en module aan basisrail vastschroeven.

5.4. HOOGTE-INSTELLING OP BASISRAIL MONTEREN

**E**

- Hoogte-instelling zijdelings door T-groef op basisrail geleiden en met kartelmoer op de gewenste positie fixeren.

5.5. EASYFIX WANDMONTAGEPLAAT OP BASISRAIL MONTEREN

**F**

1. Wandmontageplaat overeenkomstig boringen aan achterkant van basisrail positioneren en met twee schroeven monteren.
2. Gewenste Easyfix-houder op wandmontageplaat monteren.

5.6. MODULE STAR/FLEXIBEL MONTEREN

LET OP

Gereedschapsopname in module plaatsen

Beschadigingen van de conussen en werkvlakken.

» Fixeren alleen via klemschroef.

- ✓ Module voor het fixeren van de gereedschapsopnames.
 - ✓ Starre en flexibele modules worden aan basiseenheid vastgeschroefd.
 - ✓ Voor elke gereedschapsopname is een specifieke module beschikbaar.
 - ✓ De modules fixeren beide alleen de vermelde maat.
 - ✓ Bij enkele modules (bijvoorbeeld HSK63/SK40) is het nodig om de meegeleverde opvulling te gebruiken. Opvulling wordt in de cirkelkamer van de module geplaatst. Opvulling zorgt voor correcte gereedschapsopname. Gereedschap kan daarmee worden gespannen.
1. Opvuiling voor de betreffende gereedschapsopname gemarkeerd.
 2. Gereedschapsopname vanaf boven in de betreffende module plaatsen.
 3. Het fixeren gebeurt via de klemschroef.
 - » De gereedschapsopname is uittrek- en torsiebestendig in de module gespannen.
 4. Welden en spantangen kunnen geopend en gesloten worden.
 - » Optioneel gereedschapsopname met valbescherming beveiligen.
 - » Wisselen van wisselplaten aan meersnijdend gereedschap is comfortabel.
 - » Gereedschap kan gedraaid worden.
 5. Module flexibel kan aanvullend omhoog en omlaag worden gekanteld.
 - » Betere toegang tot gereedschap of wisselplaten.
 6. Vergrendelhefboom losmaken.
 7. Module handmatig in stappen van 15 ° zwenken.
 - » Module heeft in beide richtingen geen vaste aanslag.
- » Module gemonteerd.
8. **LET OP! Ervoor zorgen dat basiseenheid, module en gereedschapsopname niet worden beschadigd.**

6. Bediening

6.1. GEREEDSCHAPSOPNAME PLAATSEN



- ✓ Bij gereedschapsmodule HSK63, SK40: overeenkomstige opvulling in cirkelkamer geplaatst.
1. Gereedschapsopname vanaf boven in gereedschapsmodule plaatsen.
 2. Gereedschapsopname met klemschroef vastzetten.
 - » Gereedschapsopname is vast en niet-bewegend in gereedschapsmodule gespannen.
 3. Gereedschapsmodule, zwenkbaar: als alternatief voor klemschroef de valbescherming ter fixatie gebruiken.
 - » Gereedschapsopname kan naar wens worden gedraaid.

6.2. ZWENKBARE GEREEDSCHAPSMODULE GEBRUIKEN



1. Gereedschapsmodule en gereedschapsopname vasthouden en vergrendelhefboom losmaken.
2. Gereedschapsmodule in stappen van 15° zwenken.
3. Vergrendelhefboom ter fixering vastzetten.

6.3. GEREEDSCHAPSMODULE MARKEREN

- Kartelschroef aan zwenktaster losdraaien en zwenktaster op gereedschapsopname geleiden.
- Hoogte kan op meetschaal worden afgelezen.
- Om nieuw gereedschap op dezelfde gereedschapsplengte in te stellen, gereedschapshoogte op oud gereedschap markeren, hoogte-instelling over T-groef verschuiven, nieuw gereedschap plaatsen en hoogte-instelling op nieuw gereedschap positioneren.

6.4. GEREEDSCHAPSLENGTE-INSTELLING (WLE)

1. WLE in T-groef van de basiseenheid geschoven en vervolgens met de gewenste positie gefixeerd.
2. Door T-groef kan de WLE op elk punt van de basiseenheid worden verschoven.
 - » Door middel van schaal en zwenkbare vingers gereedschappen grof voorpositioneren.
3. Vinger kan traploos op elke hoogte worden gefixeerd met kartelschroef.
 - » Versleten gereedschap kan herhalingsnauwkeurig door nieuw gereedschap worden vervangen.

4. Gereedschapsopname met het versleten gereedschap in de module plaatsen en fixeren.
5. Zwenkbare vinger aan de bovenkant van het gereedschap positioneren en klemmen.
 - » Gereedschapslengte ingesteld.
6. Losdraaien van de kartelmoer en verschuiven van de WLE.
 - » Nieuw gereedschap plaatsen.
7. WLE naar oude positie bewegen.
 - » WLE fixeren.
8. Gereedschapspunt van het nieuwe gereedschap op vinger schuiven.
9. Weldon-schroef en spantang aantrekken.
 - » Oude lengtewaarde, zonder nieuwe meting.

6.5. GEREEDSCHAPSLENGTEMETING (WLM)

- ✓ Zowel WLM als WLE gemonteerd.
1. Op de steunen digitale diepteschuifmaten monteren.
 2. Verschuiven op de basiseenheid gebeurt net als bij WLE.
 3. Vergelijken met het oplegvlak van de betreffende gereedschapshouder.
 - » Correcte lengtewaarde van het gereedschap.
 4. Met diepteschuifmaat op oplegvlakken meten.
 - » Diepteschuifmaat is genuld.
 5. Vervolgens de gereedschapsopname met gemonteerd gereedschap meten.

De weergegeven waarde op de diepteschuifmaat komt overeen met de lengte van het complete gereedschap.

LET OP! Bij SK-opnames moet aan de gemeten waarde (3 mm) nog de afstand van de vlakke oppervlakken van de betreffende machine worden opgeteld. Bij BigPlus-systemen is de afstand nul en kan de waarde direct worden overgenomen.

7. Reiniging

T-groef van de basisrail en gereedschapsmodule schoonhouden. Met een droge, zachte doek reinigen. Bij sterke vervuiling, met licht vochtig en neutraal reinigingsmiddel reinigen. Geen vluchtige organische oplosmiddelen zoals verdunners gebruiken.

8. Opslag

In originele verpakking of schone doos, tegen licht beschermd en stofvrij op een droge plaats opslaan. Van stof, water en olie weghouden.

9. Reservedelen

Originele reservedelen leverbaar via Hoffmann Group klantenservice.

10. Weggooien

Nationale en regionale milieubeschermings- en afvalverwerkingsvoorschriften voor correcte afvalverwerking of recycling in acht nemen. Metalen, niet-metalen, composieten en hulpstoffen naar type scheiden en op een milieuvriendelijke manier afvoeren.

11. Technische gegevens

Specificatie	Waarde	
Minimale verlichtingswaarde	300 Lux	
Temperatuurbereik	+ 5 tot- + 40°C	
Relatieve luchtvochtigheid (niet condenserend)	85 %	
Omschrijving	Gewicht	L x B x H
Basiseenheid 200	1,627 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Basiseenheid 400	2,915 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Basiseenheid 600	4,309 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Gereedschapsmodule, star 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Gereedschapsmodule, star 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm

Omschrijving	Gewicht	L x B x H
Gereedschapsmodule, star 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Gereedschapsmodule, star 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm
Gereedschapsmodule, star 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Gereedschapsmodule, star 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Gereedschapsmodule, zwenkbaar 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Gereedschapsmodule, zwenkbaar 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Gereedschapsmodule, zwenkbaar 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Gereedschapsmodule, zwenkbaar 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm
Gereedschapsmodule, zwenkbaar 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Gereedschapsmodule, zwenkbaar 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Hoogte-instelling A	0,622 kg	
Hoogtemeting M	0,607 kg	

de

bg

da

en

fi

fr

it

hr

lt

nl

no

pl

pt

ro

sv

sk

sl

es

cs

hu

1. Identifikasjonsdata

Merke
Produkt

GARANT
Nr. 358565: Basisskinne
nr. 358575: Verktøy modul, stiv
nr. 358580: Verktøy modul, svingbar
nr. 358585: Høydejustering
02 Oversettelse av original instruksjonsbok
06/2021

Versjon
Opprettsdato

2. Generelle merknader



Les instruksjonsboken, følg den, oppbevar den for senere bruk og hold den alltid tilgjengelig.

3. Sikkerhet

3.1. GRUNNLEGGENDE SIKKERHETSHENVISNINGER

ADVARSEL

Klemfare

Skader på hender.

- » Bruk beskyttelseshansker.
- » Hold modulen med verktøyfestet i hånden og forhindre at den synker ned, før du løser den.

LES DETTE

Ikke forskriftsmessig montert verktøyfeste

Materielle skader på verktøyfestet.

- » Verktøyfestet må bare monteres i tilsvarende verktøy modul.
- » Fikser verktøyfestet i verktøy modulen med klemskrue.
- » Verktøyfestet må bare monteres når basisskinnen er montert med vinkler på en vannrett overflate.
- » Hold verktøyfestet fast når klemskruen løsnes.

3.2. KORREKT BRUK

- Til feste av verktøy for montering og demontering av verktøy.
- Med tilbehør kan verktøyet også måle eller stilles inn på en bestemt lengde.
- Skal kun brukes når montert med vinkler på vannrett overflate.
- Bakside i kombinasjon med Easyfix-veggmonteringsplate til feste av Easyfix-kroker, -holdere og tilbehør til hullvegg.
- Skal kun modifiseres og omstilles med godkjente tilbehørsdeler fra Hoffmann Group.
- Til industriell og privat bruk.
- Skal kun brukes i forskriftsmessig teknisk og driftssikker stand.

3.2.1. Verktøy moduler

Til fiksering og montering av følgende verktøyfester:

Størrelse	30	40	50	63	80	100
Verktøyfeste	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Høydejustering

- Til montering på basisskinne.
- Gr. A: Måleklokke for å merke høyden på det aktuelle verktøyet for å stille inn det nye verktøyet.
- Gr. M: I kombinasjon med dybdemåler til måling av verktøylengden.

3.3. IKKE-KORREKT BRUK

- Skal ikke brukes i områder med eksplosjonsfare.
- Må ikke utsettes for slag, støt eller tunge laster.
- Må ikke brukes i områder med mye støv, brennbare gasser, damper eller løsemidler.
- Ikke utfør egenmektige konstruksjonsendringer.

3.4. PERSONLIG VERNEUTSTYR

Overhold nasjonale og regionale forskrifter om sikkerhet og arbeidsvern. Beskyttelsesklær må velges, klargjøres og brukes i henhold til farene som forventes i forbindelse med den aktuelle aktiviteten.

3.5. PERSONKVALIFIKASJON

Fagperson for mekaniske arbeider

Fagpersonen i henhold til denne dokumentasjonen, er personer som har jobber med bygging, mekanisk installasjon, oppstart, feilretting og vedlikehold av produktet og har følgende kvalifikasjoner:

- Kvalifisering/utdanning innenfor mekanikk iht. nasjonale forskrifter.

3.6. OPERATØRENS PLIKTER

Operatøren må forvisse seg om at personene som arbeider med produktet, overholder gjeldende forskrifter og bestemmelser samt følgende henvisninger:

- Nasjonale og regionale forskrifter om sikkerhet, forebygging av ulykker og miljøvern.
- Produkter med skader skal ikke monteres, installeres eller tas i drift.
- Nødvendig verneutstyr må gjøres tilgjengelig.

4. Apparatoversikt



① Høydejustering til merking av verktøyhøyde ② Måleklokke ③ Svingbar verktøy modul ④ Låsearm ⑤ Beskyttelse mot å falle ut ⑥ Vinkel ⑦ Endekappe ⑧ Basisskinne ⑨ Verktøy modul ⑩ Klemskrue ⑪ Høydejustering til måling av verktøylengde

5. Montering

5.1. MONTERE BASISSKINNE PÅ VANNRETT OVERFLATE



✓ Overflaten må ha en tykkelse på minst 25 mm.

1. Monter to (størrelse 100 og 350) eller tre (størrelse 600) vinkler på basisskinnen med de inkluderte skruene.
2. Riss opp boringene for vinklene på overflaten.
3. Utfør boringene.
4. Plasser holderen med basisskinnen og skru fast til overflaten med to egnede skruer for hver.

5.2. KOBLE SAMMEN BASISSKINNER



1. Stikk styrepinner halvveis inn i monteringshullene på forsiden av basisskinnen.
2. Skyv nok en basisskinne med forsiden inn på styrepinner, helt til basisskinnene er ført sammen uten mellomrom.
3. Plasser endekappene ytterst på forsiden og monter dem forsiktig med en plasthammer.

5.3. MONTERE VERKTØYMODUL PÅ BASISSKINNE



1. Stikk styrepinner halvveis inn i monteringshullene på baksiden av verktøy modulen.
2. Skyv verktøy modulen med styrepinnene inn i boringene på basisskinnen.
3. Før skruen gjennom boringene fra baksiden og skru modulen fast til basisskinnen.

5.4. MONTERE HØYDEJUSTERING PÅ BASISSKINNE



- Før høydejusteringen gjennom T-sporet på sidene av basisskinnen og fikser med fingermutter i en vilkårlig posisjon.

5.5. MONTERE EASYFIX-VEGGMONTERINGSPLATE PÅ BASISSKINNE



1. Plasser veggmonteringsplaten i samsvar med boringene på basisskinnens bakside og monter med to skruer.
2. Monter ønsket Easyfix-holder på veggmonteringsplaten.

5.6. MONTERE STIV/FLEKSIBEL MODUL

LES DETTE

Sette verktøyfestet inn i modulen

Skader på konuser og arbeidsflater.

- » Fiksering kun med klemskrue.

- ✓ Moduler for fiksering av verktøyfester.
 - ✓ Stive og fleksible moduler skrues fast til basisenheten.
 - ✓ En spesiell modul er tilgjengelig for hvert enkelt verktøyfeste.
 - ✓ Modulene fikserer kun den respektive angitte størrelsen.
 - ✓ På noen moduler (for eksempel HSK63/SK40) er det nødvendig å bruke den inkluderte innleggsringen. Innleggsringen legges inn i modulens sirkellomme. Innleggsringen sørger for korrekt verktøyfeste. Dermed kan verktøyet spennes fast.
1. Innleggsringer merket for det respektive verktøyfestet.
 2. Verktøyfestet skal settes inn i den respektive modulen fra oppsiden.
 3. Fikseringen skjer ved hjelp av klemskruen.
 - » Verktøyfestet er spent fast i modulen sikret mot å trekkes ut og mot vridning.
 4. Weldon og spennenger kan åpnes og lukkes.
 - » Valgfritt kan verktøyfeste sikres med vern mot å falle ut.
 - » Vendeplateskift på verktøy med flere egger er komfortabelt.
 - » Verktøy kan dreies.
 5. Fleksibel modul kan i tillegg vippes opp og ned.
 - » Bedre tilgang til verktøy eller vendeplater.
 6. Løsne låsearmen.
 7. Sving modulen manuelt i 15 ° trinn.
 - » Modulen har ingen fast stopper i noen av de to retningene.
 - » Modul montert.

8. **LES DETTE! Sørg for at basisenhet, modul og verktøyfeste ikke blir skadet.**

6. Betjening

6.1. MONTERE VERKTØYFESTE



- ✓ På verktøy modul HSK63, SK40: Passende innleggsring er lagt inn i sirkellommen.
1. Sett verktøyfestet inn i verktøymodellen fra oppsiden.
 2. Trekk verktøyfestet til med klemskruen.
 - » Verktøyfestet er fastspent og ubevegelig i verktøymodulen.
 3. Verktøy modul, svingbar: Vern mot å falle ut kan alternativt brukes til fikseringen i stedet for klemskruen.
 - » Verktøyfestet kan dreies etter ønske.

6.2. BRUKE SVINGBAR VERKTØYMODUL



1. Hold fast verktøymodulen og verktøyfestet og løsne låsearmen.
2. Sving verktøymodulen 15° trinn.
3. Trekk til låsearmen for å fikserer.

6.3. MARKERE VERKTØYHØYDE

- Løsne fingerskruen på måleklokken og før måleklokken inn på verktøyfestet.
- Høyden kan avleses på måleskalaen.
- For å stille inn nytt verktøy på samme verktøylengde må verktøyhøyden på det gamle verktøyet merkes, høydejusteringen forskyves via T-sporet, nytt verktøy settes inn og høydejusteringen posisjoneres på det nye verktøyet.

6.4. LENGDEJUSTERING FOR VERKTØY (WLE)

1. WLE skyves inn i basisenhetens T-spor og fikseres deretter i en vilkårlig posisjon med fingermutteren.
2. Ved hjelp av T-sporet kan WKE forskyves til ethvert punkt på basisenheten.
 - » Foreta en grov forhåndsplassering av verktøyet ved hjelp av skala og svingbare fingre.
3. Fingrene skal fikseres trinnløst i enhver høyde med fingerskruen.
 - » Slitte verktøy kan gjenattatte ganger erstattes nøyaktig av nye.
4. Sett verktøyfestet med det slitte verktøyet inn i modulen og fikser det.
5. Posisjoner de svingbare fingrene på oversiden av verktøyet og klem fast.
 - » Verktøylengde innstilt.
6. Løsne fingerskruen og forskyv WLE.
 - » Sett inn nytt verktøy.
7. Kjør WLE til den gamle posisjonen.
 - » Fikser WLE.

8. Skyv verktøypisspen på det nye verktøyet inntil fingeren.
9. Trekk til Weldon-skruen og spenntangen.
- » Gammel lengdeverdi, uten ny måling.

6.5. LENGDEMÅLING FOR VERKTØY (WLM)

- ✓ WLM monteres på samme måte som WLE.

 1. Monter digitale dybdemålere på utliggeren.
 2. Forskyvningen på basisenheten skjer som for WLE.
 3. Justering med underlagsflaten til den respektive verktøyholderen.
 - » Korrekt lengdeverdi for verktøyet.
 4. Mål med dybdemåler på underlagsflatene.
 - » Dybdemåleren er nullstilt.
 5. Mål deretter verktøyfestet med montert verktøy.

Verdien som vises på dybdemåleren, svarer til lengden på det komplette verktøyet.

LES DETTE! For SK-fester må avstanden til plan flate for den respektive maskinen legges til den målte verdien (3 mm). For BigPlus-systemer er avstanden null, og verdien kan brukes direkte.

7. Rengjøring

Basisenhets T-spor og verktøymodulene skal holdes rene. Rengjør med en tørr, myk klut. Rengjør med lett fuktig og nøytralt rengjøringsmiddel ved stor grad av tilsmussing. Ikke bruk flyktige organiske løsningsmidler som f.eks. tynner.

8. Lagring

Oppbevares beskyttet mot lys og støvfritt i originalemballasjen eller i en ren eske på et tørt sted. Skal holdes borte fra støv, vann og olje.

9. Reservedeler

Originale reservedeler kan bestilles fra kundeservice i Hoffmann Group.

10. Avfallsbehandling

Overhold nasjonale og regionale forskrifter om miljøvern og avfallshåndtering og kasser eller resirkuler på forskriftsmessig måte. Metaller, metalloider, kompositter og hjelpestoffer må sorteres etter sorter og kasseres på en miljøvennlig måte.

11. Tekniske data

Opplysning	Verdi
Minimum belysningsverdi	300 Lux
Temperaturområde	+ 5 til + 40 °C
Relativ luftfuktighet (ikke kondenserende)	85 %

Betegnelse	Vekt	L x B x H
Basisenhet 200	1,627 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Basisenhet 400	2,915 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Basisenhet 600	4,309 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Verktøymodul, stiv 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Verktøymodul, stiv 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm
Verktøymodul, stiv 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Verktøymodul, stiv 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm
Verktøymodul, stiv 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Verktøymodul, stiv 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Verktøymodul, svingbar 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Verktøymodul, svingbar 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Verktøymodul, svingbar 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Verktøymodul, svingbar 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm

GARANT Anordning for montering av verktøy

Betegnelse	Vekt	L x B x H
Verktøymodul, svingbar 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Verktøymodul, svingbar 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Høydejustering A	0,622 kg	
Høydemåling M	0,607 kg	

de

bg

da

en

fi

fr

it

hr

lt

nl

no

pl

pt

ro

sv

sk

sl

es

cs

hu

60

1. Dane identyfikacyjne

Marka
Produkt

GARANT
Nr 358565: Szyna podstawowa
nr 358575: Moduł narzędziowy, sztywny
nr 358580: Moduł narzędziowy, obrotowy
nr 358585: Regulacja wysokości
02 Oryginalna instrukcja obsługi
06/2021

Wersja
Data opracowania

2. Informacje ogólne



Należy zapoznać się z instrukcją obsługi i przestrzegać jej oraz zachować ją na przyszłość, przechowując w dostępnym miejscu.

3. Bezpieczeństwo

3.1. PODSTAWOWE INSTRUKCJE BEZPIECZEŃSTWA

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zmiążdżenia

Obrażenia dłoni.

- » Nosić rękawice ochronne.
- » Przed odłączeniem chwycić ręką moduł w uchwycie narzędziowym zapobiegając opadnięciu.

NOTYFIKACJA

Nieprawidłowo zamontowany uchwyt narzędziowy

Uszkodzenie uchwytu narzędziowego.

- » Umieszczać uchwyt narzędziowy wyłącznie w pasującym module narzędziowym.
- » Zamocować uchwyt narzędziowy w module narzędziowym za pomocą śruby zaciskowej.
- » Uchwyt narzędziowy stosować tylko wtedy, gdy szyna podstawowa wraz z kątownikami jest zamontowana na powierzchni poziomej.
- » Podczas odkręcania śruby zaciskowej przytrzymać uchwyt narzędziowy.

3.2. UŻYTKOWANIE ZGODNIE Z PRZEZNACZENIEM

- Do mocowania narzędzi przeznaczonych do montażu i demontażu narzędzi.
- Akcesoria umożliwiają pomiar lub ustawienie narzędzia na określonej długości.
- Stosować wyłącznie po zamontowaniu wraz z kątownikami na powierzchni poziomej.
- Strona tylna w połączeniu z płytą montażową ścienną Easyfix do mocowania haków i uchwytów Easyfix oraz wyposażenia ścianek perforowanych.
- Modyfikacja i przebudowa możliwe wyłącznie z zastosowaniem dopuszczonych akcesoriów Hoffmann Group.
- Przeznaczony do zastosowań przemysłowych i domowych.
- Stosować wyłącznie urządzenie znajdujące się w stanie nienagannym technicznie i umożliwiającym bezpieczną eksploatację.

3.2.1. Moduły narzędziowe

Do mocowania i montażu następujących uchwytów narzędziowych:

Rozmiar	30	40	50	63	80	100
Uchwyt narzędziowy	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Regulacja wysokości

- Do montażu na szynie podstawowej.
- Rozm. A: Dźwignia pomiarowa do oznaczania wysokości aktualnego narzędzia do ustawiania nowego narzędzia.
- Rozm. M: W połączeniu z głębokościomierzem do pomiaru długości narzędzia.

3.3. NIEWŁAŚCIWE UŻYTKOWANIE

- Nie używać w obszarach zagrożonym wybuchem.
- Nie narażać na uderzenia, wstrząsy lub duże obciążenia.
- Nie stosować w obszarach o silnym zapyleniu, zawierających gazy palne, opary lub rozpuszczalniki.

- Nie dokonywać żadnych samodzielnych modyfikacji.

3.4. ŚRODKI OCHRONY INDYWIDUALNEJ

Przestrzegać krajowych i lokalnych przepisów dotyczących bezpieczeństwa i zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom. Odzież ochronną należy dobrać, udostępnić i nosić stosownie do rodzajów ryzyka oczekiwanego podczas wykonywania danej czynności.

3.5. KWALIFIKACJE PRACOWNIKÓW

Pracownicy wykwalifikowani w dziedzinie prac mechanicznych

Pracownikami wykwalifikowanymi w rozumieniu niniejszej dokumentacji są osoby obeznane z budową, instalacją mechaniczną, uruchomieniem, usuwaniem usterek i konserwacją produktu oraz mają poniższe kwalifikacje:

- Kwalifikacja / wykształcenie w dziedzinie mechaniki zgodnie z przepisami obowiązującymi w kraju użytkowania.

3.6. OBOWIĄZKI UŻYTKOWNIKA

Użytkownik musi zagwarantować, że osoby wykonujące prace przy produkcji przestrzegają przepisów i regulacji oraz poniższych informacji:

- krajowych i regionalnych przepisów dotyczących bezpieczeństwa oraz zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom i ochrony środowiska.
- Nie montować, nie instalować ani nie uruchamiać uszkodzonych produktów.
- Zapewnić wymagane środki ochrony.

4. Przegląd części urządzenia



① Regulacja wysokości do znakowania wysokości narzędzia ② Dźwignia pomiarowa ③ Moduł narzędziowy, obrotowy ④ Dźwignienka blokująca ⑤ Zabezpieczenie przed wypadnięciem ⑥ Kątownik ⑦ Zaślepka ⑧ Szyna podstawowa ⑨ Moduł narzędziowy ⑩ Śruba zaciskowa ⑪ Regulacja wysokości do pomiaru długości narzędzia

5. Montaż

5.1. MONTAŻ SZYNY PODSTAWOWEJ NA POWIERZCHNI POZIOMEJ



✓ Grubość powierzchni wynosi co najmniej 25 mm.

1. Korzystając z dołączonych śrub zamontować na szynie podstawowej dwa (rozmiar 100 i 350) lub trzy (rozmiar 600) kątowniki.
2. Oznaczyć na powierzchni otwory kątowników.
3. Wykonać otwory.
4. Umieścić uchwyt korzystając z szyny podstawowej i przykręcić do powierzchni używając każdorazowo dwóch śrub.

5.2. ŁĄCZENIE SZYN PODSTAWOWYCH



1. Umieścić kołki ustalające do połowy w otworach pasowanych na czołowej stronie szyny podstawowej.
2. Nasuwać drugą szynę podstawową stroną czołową na kołki ustalające do momentu, aż szyny podstawowe zamkną się bez pozostawiania szczeliny.
3. Umieścić zaślepki na zewnętrznych stronach czołowych i ostrożnie zamontować, korzystając z młotka z miękkimi obuchami.

5.3. MONTAŻ MODUŁU NARZĘDZIOWEGO NA SZYNI PODSTAWOWEJ



1. Umieścić kołki ustalające do połowy w otworach pasowanych z tyłu modułu narzędziowego.
2. Korzystając z kołków ustalających, wsunąć moduł narzędziowy w otwory szyny podstawowej.
3. Wprowadzić śrubę od tyłu przez otwory i ześrubować moduł z szyną podstawową.

5.4. MONTAŻ REGULACJI WYSOKOŚCI NA SZYNI PODSTAWOWEJ



- Wprowadzić regulację wysokości z boku przez rowek teowy na szynę podstawową i zamocować w dowolnej pozycji, korzystając z nakrętki radełkowej.

5.5. MONTAŻ PŁYTY DO MONTAŻU NA ŚCIANIE EASYFIX NA SZYNI PODSTAWOWEJ



1. Umieścić płytę do montażu na ścianie na tylnej stronie szyny podstawowej zgodnie z otworami i zamontować za pomocą dwóch śrub.
2. Zamontować potrzebny uchwyt Easyfix na płycie do montażu na ścianie.

5.6. MONTAŻ MODUŁU SZTYWNEGO/ELASTYCZNEGO

NOTYFIKACJA

Wkładanie uchwytu narzędziowego do modułu

Uszkodzenia stożka i powierzchni roboczych.

» Mocowanie tylko śrubą mocującą.

- ✓ Moduły do mocowania uchwytów narzędziowych.
- ✓ Sztywne i elastyczne moduły są przykręcane do jednostki bazowej.
- ✓ Do każdego uchwytu narzędziowego dostępny jest specjalny moduł.
- ✓ W modułach mocowane są zawsze tylko podane rozmiary.
- ✓ W przypadku niektórych modułów (np. HSK63/SK40) konieczne jest użycie dołączonego pierścienia podkładowego. Pierścień podkładowy znajduje się w kieszeni okrągłej modułu. Pierścienie podkładowy umożliwiają prawidłowe działanie uchwytu narzędziowego, w którym można mocować narzędzia.

1. Pierścienie podkładowe do poszczególnych uchwytów narzędziowych są oznaczone.
2. Uchwyt narzędziowy należy założyć od góry na dany moduł.
3. Do mocowania służy śruba zaciskowa.
 - » Uchwyt narzędziowy jest zamocowany w sposób zabezpieczony przed wyciągnięciem i obróceniem.
4. Chwyty Weldon i tulejki zaciskowe można otwierać i zamykać.
 - » Opcjonalnie zabezpieczyć uchwyt narzędziowy zabezpieczeniem przed wypadnięciem.
 - » Wymiana płytek skrawających w przypadku narzędzi wielostronowych przebiega w komfortowy sposób.
 - » Narzędzie można obrócić.
5. Moduł elastyczny można dodatkowo przechylać i odchyłać.
 - » Lepszy dostęp do narzędzia lub płytek skrawających.
6. Zwolnić dźwignię blokującą.
7. Obracać moduł w krokach co 15°.
 - » Moduł nie posiada stałego ogranicznika w obydwu kierunkach.
- » Moduł zamontowany.
8. **NOTYFIKACJA! Zapewnić, aby jednostka bazowa, moduł i uchwyt narzędziowy nie uległy uszkodzeniu.**

6. Obsługa

6.1. ZAKŁADANIE UCHWYTU NARZĘDZIOWEGO



- ✓ W przypadku modułu narzędziowego HSK63, SK40: Pasujący pierścień podkładowy znajduje się w kieszeni okrągłej.
- 1. Włożyć uchwyt narzędziowy od góry w moduł narzędziowy.
- 2. Przymocować uchwyt narzędziowy śrubą zaciskową.
 - » Uchwyt narzędziowy jest na stałe i nieruchomo zamocowany w module narzędziowym.
- 3. Moduł narzędziowy, obrotowy: opcjonalnie zamiast śruby zaciskowej użyć do mocowania zabezpieczenia przed wypadnięciem.
 - » Uchwyt narzędziowy można dowolnie obracać.

6.2. STOSOWANIE OBROTOWEGO MODUŁU NARZĘDZIOWEGO



1. Przytrzymać moduł narzędziowy oraz uchwyt narzędziowy i odkręcić dźwignienkę blokującą.
2. Obracać moduł narzędziowy w krokach co 15°.
3. Dokręcić dźwignienkę blokującą w celu zamocowania.

6.3. ZAZNACZANIE WYSOKOŚCI NARZĘDZIA

- Odkręcić śrubę radełkowaną na dźwigni pomiarowej i wprowadzić dźwignię na uchwyt narzędziowy.
- Wysokość można odczytać na skali pomiarowej.
- Aby ustawić nowe narzędzie na taką samą długość, należy zaznaczyć wysokość na starym narzędziu, przesunąć regulację wysokości przez rowek teowy, założyć nowe narzędzie i umieścić regulację wysokości na nowym narzędziu.

6.4. REGULACJA DŁUGOŚCI NARZĘDZIA (WLE)

1. WLE wsunięty w rowek teowy jednostki bazowej, a następnie zamocowany nakrętką radełkową w dowolnym położeniu.

2. Rowek teowy umożliwi przesuwanie WLE w dowolny punkt jednostki podstawowej.
 - » Korzystając ze skali i obrotowych palców można wypozycjonować wstępnie narzędzia.
3. Palce należy zamocować bezstopniowo na każdej wysokości za pomocą nakrętki radełkowej.
 - » Zużyte narzędzia można w powtarzalny sposób zastąpić nowymi.
4. Uchwyt narzędziowy wraz ze użytym narzędziem umieścić w module i zamontować.
5. Umieścić obrotowe palce na wierzchu narzędzia i zaciśnąć.
 - » Długość narzędzia ustawiona.
6. Odkręcić nakrętkę radełkową i przesunąć WLE.
 - » Założyć nowe narzędzie.
7. Przenieść WLE na dawną pozycję.
 - » Zamocować WLE.
8. Wsunąć czubek nowego narzędzia na palce.
9. Dokręcić wkręt Weldon i tulejkę zaciskową.
 - » Dawna wartość długości, brak nowego pomiaru.

6.5. POMIAR DŁUGOŚCI NARZĘDZIA (WLM)

- ✓ WLM zamontowany tak samo jak WLE.
1. Na wysięgniku zamontować głębokościomierz cyfrowy.
 2. Wsuwanie na jednostkę podstawową odbywa się tak samo, jak w przypadku WLE.
 3. Porównanie z powierzchnią danego uchwytu narzędziowego.
 - » Prawidłowa wartość długości narzędzia.
 4. Używając głębokościomierza dokonać pomiaru na powierzchniach.
 - » Głębokościomierz jest wyzerowany.
 5. Następnie dokonać pomiaru uchwytu narzędziowego zamontowanym narzędziem.

Wartość widoczna na głębokościomierzu odpowiada długości kompletnego narzędzia.

NOTYFIKACJA! W przypadku uchwytów SK, do zmierzonej wartości (3 mm) należy dodać jeszcze odległość płaskich powierzchni danej maszyny. W przypadku systemów BigPlus odstęp wynosi zero, a wartość można przejąć bezpośrednio.

7. Czyszczenie

Rowek teowy szyny podstawowej i modułu narzędziowego należy utrzymywać w czystości. Do czyszczenia używać suchej, miękkiej ściereczki. W razie silnego zanieczyszczenia oczyścić lekko zwilżoną ściereczką i obojętnym środkiem czyszczącym. Nie stosować lotnych rozpuszczalników organicznych, jak np. rozcieńczalniki.

8. Magazynowanie

Przechowywać w oryginalnym opakowaniu lub w czystym pudełku, w suchym i chronionym przed światłem i kurzem miejscu. Chronić przed pyłem, wodą i olejami.

9. Części zamienne

Nabywanie oryginalnych części zamiennych za pośrednictwem działu obsługi klienta Hoffmann Group.

10. Utylizacja

Przestrzegać krajowych i lokalnych przepisów dotyczących ochrony środowiska i utylizacji regulujących prawidłowe usuwanie i recykling odpadów. Metale, niemetale, materiały kompozytowe i pomocnicze należy posegregować i zutylizować w sposób nieszkodliwy dla środowiska naturalnego.

11. Dane techniczne

Opis	Wartość	
Minimalna wartość oświetlenia	300 luksów	
Zakres temperatury	+ 5 do + 40°C	
Wilgotność względna (niekondensująca)	85 %	
Nazwa	Masa	Dł. x szer. x wys.
Jednostka podstawowa 200	1,627 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Jednostka podstawowa 400	2,915 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm

Nazwa	Masa	Dł. x szer. x wys.
Jednostka podstawowa 600	4,309 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Moduł narzędziowy, sztywny 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Moduł narzędziowy, sztywny 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm
Moduł narzędziowy, sztywny 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Moduł narzędziowy, sztywny 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm
Moduł narzędziowy, sztywny 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Moduł narzędziowy, sztywny 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Moduł narzędziowy, obrotowy 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Moduł narzędziowy, obrotowy 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Moduł narzędziowy, obrotowy 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Moduł narzędziowy, obrotowy 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm
Moduł narzędziowy, obrotowy 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Moduł narzędziowy, obrotowy 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Regulacja wysokości A	0,622 kg	
Pomiar wysokości M	0,607 kg	

de

bg

da

en

fi

fr

it

hr

lt

nl

no

pl

pt

ro

sv

sk

sl

es

cs

hu

GARANT Dispositivo de montagem da ferramenta

1. Dados de identificação

Marca
Produto

GARANT
N.º 358565: Calha de base
N.º 358575: Módulo de ferramenta, rígido
N.º 358580: Módulo de ferramenta, basculante
N.º 358585: Regulador de altura
02 Tradução do manual de instruções original
06/2021

Versão
Data de criação

2. Indicações gerais



Ler e respeitar o manual de instruções, guardar para referência futura e manter sempre disponível para consulta.

3. Segurança

3.1. INDICAÇÕES BÁSICAS DE SEGURANÇA



Perigo de esmagamento

Ferimentos nas mãos.

- » Usar luvas de proteção.
- » Antes de desapertar, segurar com a mão o módulo juntamente com o alojamento de ferramenta e impedir que tombe.

AVISO

Alojamento de ferramenta montado incorretamente

Danos materiais no alojamento de ferramenta.

- » Inserir o alojamento de ferramenta apenas no módulo de ferramenta correspondente.
- » Fixar o alojamento de ferramenta no módulo de ferramenta, usando um parafuso de aperto.
- » Inserir o alojamento de ferramenta apenas se a calha de base estiver fixada com esquadros sobre uma posição horizontal.
- » Ao desapertar o parafuso de aperto, segurar bem no alojamento de ferramenta.

3.2. UTILIZAÇÃO ADEQUADA

- Para o alojamento de ferramentas, para montagem e desmontagem de ferramentas.
- Com acessórios, a ferramenta pode também ser medida ou ajustada para um determinado comprimento.
- Usar apenas após a montagem com esquadros numa superfície horizontal.
- Painel posterior em combinação com a placa de fixação à parede Easyfix para encaixe de ganchos, suportes e acessórios de parede perfurada Easyfix.
- Apenas modificar e converter com acessórios homologados do Hoffmann Group.
- Adequado para o uso industrial e privado.
- Usar apenas em estado impecável e seguro do ponto de vista técnico e operacional.

3.2.1. Módulos de ferramenta

Para fixação e montagem dos seguintes alojamentos de ferramenta:

Tamanho	30	40	50	63	80	100
Alojamento de ferramenta	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Regulador de altura

- Para montagem na calha de base.
- Tam. A: Alavanca sensora para marcação da altura da ferramenta atual, para ajuste da nova ferramenta.
- Tam. M: Em combinação com um profundímetro para medição do comprimento da ferramenta.

3.3. UTILIZAÇÃO INDEVIDA

- Não utilizar em áreas potencialmente explosivas.
- Não sujeitar a pancadas, choques ou cargas pesadas.
- Não usar em áreas com muito pó, gases inflamáveis ou solventes.
- Não realizar conversões por conta própria.

3.4. EQUIPAMENTO DE PROTEÇÃO INDIVIDUAL

Disposições nacionais e regionais em matéria de segurança e prevenção de acidentes. O vestuário de proteção tem de ser selecionado, fornecido e usado de acordo com os riscos esperados na respetiva atividade.

3.5. QUALIFICAÇÃO DO PESSOAL

Técnicos para trabalhos mecânicos

Técnico na aceção da presente documentação são pessoas que estão familiarizadas com a construção, instalação mecânica, colocação em funcionamento, eliminação de falhas e manutenção do produto e que dispõem das seguintes qualificações:

- qualificação/formação no campo da mecânica, de acordo com os regulamentos nacionais.

3.6. DEVERES DA ENTIDADE EXPLORADORA

A entidade exploradora deverá certificar-se de que as pessoas, que trabalham neste produto, respeitam as disposições e determinações, bem como as seguintes indicações:

- Disposições nacionais e regionais em matéria de segurança, prevenção de acidentes e proteção ambiental.
- Não montar, instalar nem colocar em funcionamento quaisquer produtos danificados.
- Tem de ser disponibilizado o equipamento de proteção necessário.

4. Vista geral do aparelho



① Regulador de altura para marcação da altura da ferramenta ② Alavanca sensora ③ Módulo de ferramenta basculante ④ Alavanca de bloqueio ⑤ Proteção antiqueda ⑥ Esquadro ⑦ Tampa de topo ⑧ Calha de base ⑨ Módulo de ferramenta ⑩ Parafuso de aperto ⑪ Regulador de altura para medição do comprimento da ferramenta

5. Montagem

5.1. MONTAR A CALHA DE BASE NUMA SUPERFÍCIE HORIZONTAL



- ✓ A superfície tem uma superfície de pelo menos 25 mm.
1. Montar na calha de base dois esquadros (tamanhos 100 e 350) ou três (tamanho 600) com parafusos incluídos.
 2. Marcar os furos do esquadro na superfície.
 3. Realizar os furos.
 4. Posicionar o suporte com calha de base e aparafusar à superfície com dois parafusos adequados cada.

5.2. UNIR CALHAS DE BASE



1. Inserir as cavilhas até metade dos furos no topo da calha de base.
2. Introduzir o topo da outra calha de base nas cavilhas, até que as calhas fiquem encostadas sem folgas.
3. Posicionar as tampas de topo nos topos exteriores e montar cuidadosamente usando um martelo de face macia.

5.3. MONTAR O MÓDULO DE FERRAMENTA NA CALHA DE BASE



1. Inserir as cavilhas até metade dos furos no painel traseiro do módulo de ferramenta.
2. Inserir o módulo de ferramenta, com as cavilhas, nos furos da calha de base.
3. Introduzir o parafuso nos furos, a partir de trás, e aparafusar o módulo à calha de base.

5.4. MONTAR O REGULADOR DE ALTURA NA CALHA DE BASE



- Inserir o regulador de altura lateralmente na calha de base, através da porca T, e fixar na posição pretendida usando porcas serrilhadas.

5.5. MONTAR A PLACA DE FIXAÇÃO À PAREDE EASYFIX NA CALHA DE BASE



1. Posicionar a placa de fixação à parede de acordo com os furos no painel posterior da calha de base e fixar com dois parafusos.
2. Montar o suporte Easyfix pretendido na placa de fixação à parede.

5.6. MONTAR O MÓDULO DE FORMA RÍGIDA/FLEXÍVEL

AVISO

Inserir o alojamento de ferramenta no módulo

Danos nos cones e nas áreas de trabalho.

» Fixação apenas com parafuso de aperto.

- ✓ Módulos para fixação dos alojamentos de ferramenta.
 - ✓ Os módulos rígidos e flexíveis são aparafusados à unidade de base.
 - ✓ É disponibilizado um módulo específico para cada alojamento de ferramenta.
 - ✓ Os módulos fixam apenas o tamanho indicado em cada caso.
 - ✓ Nalguns módulos (por exemplo HSK63/SK40) é necessário usar o anel de inserção incluído. O anel de inserção é colocado na caixa circular do módulo. O anel de inserção garante um encaixe correto da ferramenta. É assim possível apertar as ferramentas.
1. Os anéis de inserção identificados de acordo com o respetivo alojamento de ferramenta.
 2. O alojamento de ferramenta deve ser inserido no respetivo módulo, a partir de cima.
 3. A fixação faz-se com o parafuso de aperto.
 - » O alojamento de ferramenta é apertado de forma a não saltar nem rodar.
 4. Os parafusos Weldon e as pinças de aperto podem ser abertos e fechados.
 - » Opcionalmente, proteger o alojamento de ferramenta com um dispositivo antiqueda.
 - » A substituição da placa de encaixe em ferramentas de múltiplas arestas cortantes é cómoda.
 - » A ferramenta pode ser rodada.
 5. O módulo flexível pode adicionalmente bascular para cima e para baixo.
 - » Melhor acesso à ferramenta ou às placas de encaixe.
 6. Desapertar a alavanca de bloqueio.
 7. Bascular manualmente o módulo em passos de 15 °.
 - » O módulo não tem um encosto fixo nos dois sentidos.
- » Módulo montado.

8. **AVISO! Garantir que a unidade de base, o módulo e o alojamento de ferramenta não ficam danificados.**

6. Operação

6.1. INSERIR O ALOJAMENTO DE FERRAMENTA



- ✓ No módulo de ferramenta HSK63, SK40: Anel de inserção correspondente colocado na caixa circular.
1. Inserir o alojamento de ferramenta no módulo de ferramenta, a partir de cima.
 2. Apertar o alojamento de ferramenta usando o parafuso de aperto.
 - » O alojamento de ferramenta está bem apertado e imóvel no módulo de ferramenta.
 3. Módulo de ferramenta, basculante: em alternativa, em vez do parafuso de aperto, usar uma proteção antiqueda para a fixação.
 - » O alojamento da ferramenta pode ser rodado à vontade.

6.2. USAR O MÓDULO DE FERRAMENTA BASCULANTE



1. Segurar no módulo de ferramenta e no alojamento de ferramenta e soltar a alavanca de bloqueio.
2. Bascular o módulo de ferramenta em passos de 15°.
3. Para fixar, apertar bem a alavanca de bloqueio.

6.3. MARCAR A ALTURA DA FERRAMENTA

- Desapertar o parafuso de cabeça estriada da alavanca sensora e inserir a alavanca sensora no alojamento de ferramenta.
- A altura pode ser lida na escala de medição.
- Para ajustar uma nova ferramenta para o mesmo comprimento de ferramenta, marcar a altura da ferramenta na ferramenta anterior, inserir o regulador de altura na porca T, inserir a nova ferramenta e posicionar o regulador de altura na nova ferramenta.

6.4. REGULADOR DE COMPRIMENTO DA FERRAMENTA (WLE)

1. WLE inserido na porca T da unidade de base e, em seguida, fixado na posição pretendida usando a porca serrilhada.
2. A porca T permite deslocar o WLE para qualquer ponto da unidade de base.
 - » Pré-posicionar aproximadamente as ferramentas usando a escala e o pino basculante.

3. O pino deve ser fixado continuamente em cada altura, usando um para fuso de cabeça estriada.
 - » As ferramentas com desgaste podem ser substituídas por outras novas, com uma repetibilidade precisa.
4. Inserir e fixar o alojamento de ferramenta com a ferramenta desgastada no módulo.
5. Posicionar e apertar o pino basculante no lado superior da ferramenta.
 - » Comprimento da ferramenta ajustado.
6. Desapertar a porca serrilhada e deslocação do WLE.
 - » Inserir uma nova ferramenta.
7. Avançar o WLE até à posição anterior.
 - » Fixar o WLE.
8. Deslocar a ponta da nova ferramenta no pino.
9. Apertar o parafuso Weldon e a pinça de aperto.
 - » Valor de comprimento antigo, sem nova medição.

6.5. MEDIDOR DO COMPRIMENTO DA FERRAMENTA (WLM)

✓ O WLM é montado como o WLE.

1. Montar o profundímetro digital no cantiléver.
2. A deslocação na unidade de base é idêntica à do WLE.
3. Comparação com a superfície de apoio do respetivo suporte de ferramenta.
 - » Valor de comprimento correto da ferramenta.
4. Medir com profundímetro nas superfícies de apoio.
 - » O profundímetro foi reinicializado a zeros.
5. Em seguida, medir o alojamento de ferramenta, com ferramenta montada.

O valor indicado no profundímetro corresponde ao comprimento da ferramenta completa.

AVISO! No caso das medições SK, ao valor medido (3 mm) é preciso somar ainda a distância em superfície plana da máquina em questão. Em sistemas BigPlus, a distância é zero e o valor pode ser assumido diretamente.

7. Limpeza

Manter limpa a porca T das calhas de base e dos módulos de ferramenta. Limpar com um pano seco e macio. Em caso de sujidade intensa, limpar com um pano ligeiramente humedecido com um detergente neutro. Não usar solventes orgânicos voláteis, como diluentes.

8. Armazenamento

Guardar em embalagem original ou caixa limpa protegida do sol e sem pó num local seco. Proteger de pó, água e óleo.

9. Peças sobressalentes

Peças sobressalentes através do serviço ao cliente Hoffmann Group.

10. Eliminação

Observar os regulamentos nacionais e regionais de proteção ambiental e eliminação para a eliminação ou a reciclagem adequadas. Separar metais, não metais, compósitos e materiais auxiliares por tipo e eliminá-los de forma ambientalmente correta.

11. Dados técnicos

Indicação	Valor
Valor mínimo de iluminação	300 lux
Faixa de temperaturas	+ 5 até+ + 40 °C
Humidade relativa do ar (sem condensação)	85%

Designação	Peso	C x L x A
Unidade de base 200	1,627 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Unidade de base 400	2,915 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Unidade de base 600	4,309 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Módulo de ferramenta, rígido 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Módulo de ferramenta, rígido 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm

GARANT Dispositivo de montagem da ferramenta

Designação	Peso	C x L x A
Módulo de ferramenta, rígido 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Módulo de ferramenta, rígido 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm
Módulo de ferramenta, rígido 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Módulo de ferramenta, rígido 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Módulo de ferramenta, basculante 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Módulo de ferramenta, basculante 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Módulo de ferramenta, basculante 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Módulo de ferramenta, basculante 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm
Módulo de ferramenta, basculante 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Módulo de ferramenta, basculante 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Regulador de altura A	0,622 kg	
Medidor de altura M	0,607 kg	

de
bg
da
en
fi
fr
it
hr
lt
nl
no
pl
pt
ro
sv
sk
sl
es
cs
hu
70

1. Date de identificare

Marcă
Produs

GARANT
Cod 358565: Șină de bază
Cod 358575: Modul pentru scule, rigid
Cod 358580: Modul pentru scule, rabatabil
Cod 358585: Reglare pe înălțime
02 Traducerea manualului original de utilizare
06/2021

Versiune
Data elaborării

2. Indicații generale



Citiți manualul de utilizare, respectați-l, păstrați-l pentru referințe ulterioare și păstrați-l accesibil în orice moment.

3. Siguranță

3.1. INSTRUCȚIUNI FUNDAMENTALE DE SIGURANȚĂ

AVERTISMENT

Pericol de strivire
Vătămarea mâinilor.

- » Se vor purta mănuși de protecție.
- » Înainte de desfacere, țineți în mână modulul cu portsculă fără să-l lăsați să coboare.

INDICAȚIE

Portsculă montată necorespunzător

Daune materiale ale portsculei.

- » Folosiți portscula numai în modulul de scule corespunzător.
- » Fixați portscula în modulul de scule folosind șurubul de strângere.
- » Introduceți portscula numai când șina de bază este montată cu vincluri pe suprafața orizontală.
- » Când slăbiți șurubul de strângere, țineți strâns portscula.

3.2. UTILIZAREA CONFORM DESTINAȚIEI

- Pentru prinderea sculelor în scopul montării și demontării sculelor.
- Cu ajutorul accesoriilor, scula poate măsura sau poate fi reglată la o anumită lungime.
- Se folosește numai după montarea cu colțare pe suprafață orizontală.
- Parte posterioară în combinație cu placa cu montaj pe perete Easyfix, pentru prinderea cârligelor și a suporturilor Easyfix și a accesoriilor pentru panoul perforat.
- Efectuați modificări și adaptări folosind doar accesorii autorizate de la Hoffmann Group.
- Pentru uz industrial și privat.
- Folosiți-l doar dacă este în stare tehnică bună și sigur pentru funcționare.

3.2.1. Module de scule

Pentru fixarea și montarea următoarelor portscule:

Mărime	30	40	50	63	80	100
Portsculă	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Reglare pe înălțime

- Pentru montare pe șina de bază.
- Ref. A: Levier pentru marcarea înălțimii sculei actuale, în scopul reglării noii scule.
- Ref. M: În combinație cu șublerul de adâncime pentru măsurarea lungimii sculelor.

3.3. UTILIZAREA NECORESPUNZĂTOARE

- Nu utilizați în atmosfere potențial explozive.
- N-o supuneți loviturilor, șocurilor și nici sarcinilor.
- Nu se folosește în medii cu mult praf, cu gaze inflamabile, cu vapori sau cu solvenți.
- Nu se fac transformări din proprie inițiativă la echipament.

3.4. ECHIPAMENT DE PROTECȚIE PERSONALĂ

Respectați reglementările naționale și regionale privind securitatea și prevenirea accidentelor. Îmbrăcămintea de protecție trebuie să fie selectată, pregătită și purtată în funcție de riscurile preconizate în timpul activității respective.

3.5. CALIFICAREA PERSONALULUI

Specialist în lucrări mecanice

Specialiști în sensul acestei documentații înseamnă persoane care sunt familiarizate cu proiectarea, cu instalarea mecanică, punerea în funcțiune, depanarea și întreținerea produsului și care au următoarele calificări:

- Calificare/instruire în domeniul mecanic, în conformitate cu reglementările aplicabile la nivel național.

3.6. OBLIGAȚIILE BENEFICIARULUI

Beneficiarul trebuie să se asigure că persoanele care lucrează pe produs respectă reglementările și prevederile, precum și următoarele instrucțiuni:

- Reglementările naționale și regionale privind securitatea, prevenirea accidentelor și reglementările pentru protecția mediului.
- Nu asamblați, nu instalați și nu puneți în funcțiune produse deteriorate.
- Echipamentul de protecție necesar trebuie să fie pregătit.

4. Prezentare generală a dispozitivului



① Dispozitiv de reglare pe înălțime pentru marcarea înălțimii sculei ② Levier ③ Modul rabatabil de scule ④ Manetă de blocare ⑤ Protecție împotriva căderii ⑥ Colțar ⑦ Capac de capăt ⑧ Șină de bază ⑨ Modul de scule ⑩ Șurub de fixare ⑪ Dispozitiv de reglare pe înălțime pentru măsurarea lungimii sculei

5. Montajul

5.1. MONTAREA ȘINEI DE BAZĂ PE SUPRAFAȚĂ ORIZONTALĂ



✓ Suprafața are o grosime de cel puțin 25 mm.

1. Pe șina de bază, se montează cu șuruburile livrate în pachet două colțare (mărime 100 și 350) și respectiv trei colțare (mărime 600).
2. Se marchează pe suprafață găurile colțarului.
3. Se execută găuri.
4. Suportul se aliniază la șina de bază și se prinde de suprafață cu câte două șuruburi corespunzătoare.

5.2. ÎMBINAREA ȘINELOR DE BAZĂ



1. Știfturile de reglare se introduc până la jumătate în găurile de poziționare din partea frontală a șinei de bază.
2. Se împinge altă șină de bază cu partea frontală în știfturile de reglare până ce șinele de bază se cuplează perfect.
3. Capacele de capăt se poziționează pe partea frontală exterioară și se fixează cu grijă cu un ciocan cu cap moale.

5.3. MONTAREA MODULULUI SCULEI LA ȘINA DE BAZĂ



1. Știfturile de reglare se introduc până la jumătate în găurile de poziționare din partea posterioară a modulului pentru scule.
2. Modulul pentru scule se împinge cu știfturile de reglare în găurile șinei de bază.
3. Șuruburile se introduc în găuri prin spate și se înșurubează pentru fixarea modulului la șina de bază.

5.4. MONTAREA DISPOZITIVULUI DE REGLARE PE ÎNĂLȚIME LA ȘINA DE BAZĂ



- Dispozitivul de reglare pe înălțime se duce lateral prin canalul T pe șina de bază și se fixează cu piulița randalinată în poziția dorită.

5.5. MONTAREA PE ȘINA DE BAZĂ A PLĂCII EASYFIX CU MONTAJ PE PERETE



1. Placa cu montaj pe perete se poziționează corespunzător găurilor de pe partea posterioară a șinei de bază și se montează cu două șuruburi.
2. Se fixează suportul Easyfix dorit pe placa cu montaj pe perete.

5.6. MONTARE MODUL RIGID/FLEXIBIL

INDICAȚIE

Se introduce portscula în modul

Deteriorări ale conurilor și ale suprafețelor de lucru.

» Prinderea se face doar prin șuruburi de fixare.

- ✓ Module pentru fixarea portsculelor.
 - ✓ Module rigide și flexibile se îmbină filetat cu șina de bază.
 - ✓ Pentru fiecare portsculă este disponibil un modul specific.
 - ✓ Modulele fixează doar mărimea specificată.
 - ✓ La câteva module (de ex., la HSK63/SK40), trebuie folosit inelul de inserție livrat în pachet. Inelul de inserție se așază în degajarea circulară a modulului. Inelul de inserție asigură o prindere corectă a sculei. Acesta permite fixarea sculelor.
1. Inelele de inserție sunt marcate pentru scula căreia îi sunt destinate.
 2. Portscula se introduce de sus în modulul corespunzător.
 3. Prinderea se face cu șuruburile de fixare.
 - » Portscula este fixată în modul astfel încât să nu se poată desface sau roti.
 4. Șurubul Weldon și bușele elastice pot fi deschise și închise.
 - » Opțional, se asigură portscula cu protecție la cădere.
 - » Înlocuirea plăcuțelor amovibile la sculele cu mai multe tășuri se face comod.
 - » Scula poate fi rotită.
 5. De asemenea, modulul flexibil poate fi înclinat în jos și în sus.
 - » Acces mai bun la sculă sau la plăcuțe amovibile.
 6. Se desface maneta de blocare.
 7. Modulul se înclină manual în trepte de câte 15°.
 - » Modulul n-are opritor fixat în niciuna dintre cele două direcții.
- » Modulul este montat.
8. **INDICAȚIE! De avut în vedere că nici unitatea de bază, nici modulul și nici portscula nu trebuie să fie deteriorate.**

6. Operare

6.1. INTRODUCEREA PORTSCULEI



G

- ✓ La modulul de scule HSK63, SK40: În decupajul circular se introduce inelul de inserție adecvat.
1. Portscula se introduce de sus în modulul de scule.
 2. Portscula se strânge cu șurub de fixare.
 - » Portscula se prinde fix și stabil în modulul pentru sculă.
 3. Modul pentru scule, rabatabil: alternativ, în loc de șurub de prindere, se folosește pentru fixare protecție împotriva căderii.
 - » Portscula poate fi rotită după cum este nevoie.

6.2. FOLOSIREA MODULULUI DE SCULE RABATABIL



H

1. Modulul de scule și portscula se prind bine și se eliberează maneta de blocare.
2. Modulul de scule se înclină în trepte de câte 15°.
3. Maneta de blocare se strânge bine pentru a fi fixată.

6.3. MARCAREA ÎNĂLȚIMII SCULEI

- Se desface șurubul randalinat de la levier și acesta se duce la portsculă.
- Înălțimea poate fi citită pe scala de măsurare.
- Pentru a seta o nouă sculă la aceeași lungime, se marchează înălțimea sculei pe vechea sculă, dispozitivul de reglare pe înălțime se duce prin canalul T, se introduce noua sculă, iar dispozitivul de reglare pe înălțime se poziționează pe noua sculă.

6.4. DISPOZITIVUL DE REGLARE A LUNGIMII SCULEI (WLE)

1. WLE se introduce prin canalul T în unitatea de bază și se fixează apoi în poziția dorită cu ajutorul piuliței randalinate.
2. Canalul T permite deplasarea WLE în orice punct al unității de bază.
 - » Cu ajutorul scalei și al dispozitivului de tip finger rabatabil, se face o poziționare prealabilă aproximativă.

3. Dispozitivul de tip finger se fixează progresiv la orice înălțime cu ajutorul șurubului randalinat.
 - » Sculele uzate pot fi înlocuite cu unele noi, cu precizie repetată.
4. Portscula cu scula uzată se introduce în modul și se fixează.
5. Dispozitivele finger rabatabile se poziționează și se prind pe partea superioară a sculei.
 - » Lungime de sculă, setată.
6. Desfacerea piuliței randalinate și împingerea WLE.
 - » Se introduce sculă nouă.
7. Se duce WLE în vechea poziție.
 - » Se fixează WLE.
8. Vârful noii scule se împinge la dispozitivul de tip finger.
9. Se strâng șurubul Weldon și bușa elastică.
 - » Vechea valoare a lungimii, fără o nouă măsurare.

6.5. MĂSURAREA LUNGIMII SCULEI (WLM)

- ✓ WLM se montează ca WLE.
1. Șublerul digital de adâncime se montează pe consolă.
 2. Deplasarea pe unitatea de bază are loc ca la WLE.
 3. Aliniere cu suprafața de sprijin a portsculei.
 - » Valoare corectă a lungimii sculei.
 4. Cu șublerul de adâncime se măsoară pe suprafețe de sprijin.
 - » Șublerul de adâncime este setat la zero.
 5. Ulterior, portscula se măsoară cu scula montată.

Valoarea afișată pe șublerul de adâncime corespunde lungimii sculei complete.

INDICAȚIE! La suporturile SK, la valoarea măsurată (3 mm), trebuie adăugată distanța față de suprafața plană a mașinii respective. În cazul sistemelor BigPlus, distanța este nulă, iar valoarea poate fi preluată ca atare.

7. Curățare

Mențineți curat canalul în T al șinei de bază și modulele de scule. Curățați cu o cârpă moale, uscată. În cazul unui grad ridicat de murdărire, curățați cu o substanță de curățare neutră, cu o umiditate scăzută. Nu folosiți solvenți organici volatili, cum ar fi diluanții.

8. Depozitarea

A se depozita în ambalajul original sau cutia curată, într-un loc uscat, ferit de lumină și fără praf. Se va feri de praf, apă și ulei.

9. Piese de schimb

Referință piese de schimb originale de la Serviciul pentru clienți Hoffmann Group.

10. Eliminarea deșeurilor

Respectați prevederile naționale și pe cele regionale privind protecția mediului și eliminarea deșeurilor, în sensul eliminării sau reciclării corecte a acestora. Separați metalele, nemetalele, materialele compozite și consumabilele și eliminați-le ecologic.

11. Date tehnice

Specificație	Valoare
Valoare minimă a iluminatului	300 Lux
Domeniu de temperatură	5 până la 40°C
Umiditate relativă a aerului (fără condensare)	85 %

Denumire	Greutate	L x l x h
Unitate de bază 200	1,627 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Unitate de bază 400	2,915 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Unitate de bază 600	4,309 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Modul de scule, rigid 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Modul de scule, rigid 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm

Denumire	Greutate	L x l x h
Modul de scule, rigid 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Modul de scule, rigid 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm
Modul de scule, rigid 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Modul de scule, rigid 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Modul de scule, rabatabil 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Modul de scule, rabatabil 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Modul de scule, rabatabil 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Modul de scule, rabatabil 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm
Modul de scule, rabatabil 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Modul de scule, rabatabil 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Reglare pe înălțime A	0,622 kg	
Măsurare înălțime M	0,607 kg	

de

bg

da

en

fi

fr

it

hr

lt

nl

no

pl

pt

ro

sv

sk

sl

es

cs

hu

1. Identifikationsdata

Märke
Produkt

GARANT
Nr 358565: Basskena
Nr 358575: Verktygsmodul, fast
Nr 358580: Verktygsmodul, vridbar
Nr 358585: Höjdställning
02 Översättning av originalbruksanvisningen
06/2021

Version
Skapad

2. Allmänna anvisningar



Läs, beakta och förvara bruksanvisningen för senare användning och se till att den alltid är tillgänglig.

3. Säkerhet

3.1. GRUNDLÄGGANDE SÄKERHETSFÖRESKRIFTER



VARNING

Klämrisk

Handskador.

- » Använd skyddshandskar.
- » Håll fast modulen med verktygsfästet med handen så att den inte sjunker när den lossas.

OBS!

Osakkunnigt monterat verktygsfäste

Sakskador på verktygsfästet.

- » Sätt in verktygsfästet bara i tillhörande verktygsmodul.
- » Fixera verktygsfästet i verktygsmodulen med klämskruven.
- » Använd verktygsfästet bara om basskenan är monterad med vinklar på en vågrät yta.
- » Håll fast verktygsfästet när klämskruven lossas.

3.2. AVSEDD ANVÄNDNING

- För fastsättning av verktyg vid montering och demontering.
- Med tillbehör kan verktyget ställas in för mätning eller på en specifik längd.
- Använd bara efter montage med vinklar på vågrät yta.
- Baksidan i kombination med plattan för väggmontage Easyfix för infästning av Easyfix-krokar, -hållare och -tillbehör för perforerade paneler.
- Får bara modifieras och byggas om med godkända tillbehör från Hoffmann Group.
- För kommersiell och privat användning.
- Använd endast i tekniskt felfritt och driftsäkert tillstånd.

3.2.1. Verktygsmoduler

För fixering och montage av följande verktygsfästen:

Storlek	30	40	50	63	80	100
Verktygsfäste	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Höjdställning

- För montering på basskena.
- storlek A: Indikator för höjdmärkning av det aktuella verktyget för inställning av det nya verktyget.
- storlek M: I kombination med djupskjutmått för uppmätning av verktygslängden.

3.3. FELAKTIG ANVÄNDNING

- Använd inte i områden med explosionsrisk.
- Utsätt inte för slag, stötar eller tunga laster.
- Använd inte lampan i områden med höga halter av damm, brännbara gaser, ångor eller lösningsmedel.
- Utför inga egenmäktiga ombyggnader.

3.4. PERSONLIG SKYDDSUTRUSTNING

Följ nationella och regionala föreskrifter för säkerhet och förebyggande av olycksfall. Skyddskläder måste väljas, tillhandahållas och användas allt efter de risker som den aktuella verksamheten medför.

3.5. PERSONALENS KVALIFIKATIONER

Yrkespersonal för mekaniska arbeten

Som yrkespersonal i denna dokumentations mening betraktas personer som är förtrogna med uppbyggnad, mekanisk installation, idrifttagning, felavhjälpling och underhåll av produkten och innehar följande kvalifikationer:

- kvalificering / utbildning inom mekanikområdet enligt nationellt gällande bestämmelser.

3.6. DRIFTFÖRETAGETS SKYLDIGHETER

Driftföretaget måste säkerställa att personer som arbetar med produkten följer alla föreskrifter och bestämmelser samt följande anvisningar:

- Nationella och regionala föreskrifter för säkerhet, förebyggande av olycksfall och skydd av miljön.
- Inga skadade produkter får monteras, installeras eller tas i drift.
- Erforderlig skyddsutrustning måste tillhandahållas.

4. Översikt över apparaten



- ① Höjdinställning för verktygshöjdmärkning ② Avkänningsarm ③ Vridbar verktygsmodul ④ Låsspak ⑤ Skydd ⑥ Vinkel
⑦ Ändkäpa ⑧ Basskena ⑨ Verktygsmodul ⑩ Klämskruv ⑪ Höjdinställning för verktygslängdmätning

5. Montering

5.1. MONTERA BASSKENAN PÅ ETT HORISONTELLT UNDERLAG



✓ Underlaget har en tjocklek på minst 25 mm.

1. Montera två (storlek 100 och 350) eller tre (storlek 600) vinklar på basskenan med hjälp av de medföljande skruvarna.
2. Markera borrhål för vinkeln på underlaget.
3. Borra.
4. Positionera hållaren med basskenan och fäst den med två lämpliga skruvar på underlaget.

5.2. KOPPLA IHOP BASSKENOR



1. För in cylinderstift till hälften i passhålen på framsidan av basskenan.
2. För på ytterligare basskenor med framsidan på cylinderstiften tills basskenorna ligger an mot varandra utan mellanrum.
3. Placera ändkäpor på de yttre framsidorna och montera dem försiktigt med en skonhammare.

5.3. MONTERA VERKTYGSMODULEN PÅ BASSKENAN



1. För in cylinderstift till hälften i passhålen på baksidan av verktygsmodulen.
2. För in verktygsmodulen med cylinderstiften i borrhålen på basskenan.
3. För skruven genom borrhålen bakifrån och fäst modulen på basskenan.

5.4. MONTERA HÖJDINSTÄLLNINGEN PÅ BASSKENAN



- För höjdinställningen från sidan genom T-spåret på basskenan och fixera den i valfritt läge med letterskruven.

5.5. MONTERA PLATTA FÖR VÄGGMONTAGE EASYFIX PÅ BASSKENAN



1. Positionera plattan för väggmontage enligt hålen på baksidan av basskenan och fäst med två skruvar.
2. Montera önskat Easyfix-fäste på plattan för väggmontage.

5.6. MONTERA MODULEN FAST/FLEXIBELT

OBS!

Sätts in verktygsfästet i modulen

Skador på koner och arbetsytor.

» Fixering endast via klämskruv.

- ✓ Moduler för fixering av verktygsfästet.

- ✓ Fasta och flexibla moduler fästs på basenheten.
- ✓ En specifik modul finns för varje verktygsfäste.
- ✓ Modulerna kan endast användas för fixering av angiven storlek.
- ✓ På vissa moduler (t.ex. HSK63/SK40) måste den medföljande insatsringen användas. Insatsringen positioneras i cirkelfickan på modulen. Insatsringen säkerställer att verktygsfästet fungerar korrekt. Verktyg kan spännas fast med den.
 1. Sätt insatsringar för respektive verktygsfäste.
 2. Sätt in verktygsfästet i respektive modul ovanifrån.
 3. Fixera med klämskruven.
 - » Verktygsfästet är fastspänt i modulen så att den inte kan dras ut eller vridas.
 4. Weldonhållare och spänntänger kan öppnas och stängas.
 - » Säkra vid behov verktygsfästet med skyddet så att det inte kan falla ut.
 - » Vaxling av vändplattor på verktyg med flera skåreggar är bekvämt.
 - » Verktyget kan vridas.
 5. Den flexibla modulen kan även tippas uppåt och nedåt.
 - » Bättre tillgång till verktyg eller vändplattor.
 6. Lossa låsspaken.
 7. Vrid modulen manuellt i steg om 15°.
 - » Modulen har inget fast stopp i någon riktning.

» Modulen är monterad.

8. **OBS! Säkerställ att basenheten, modulen och verktygsfästet inte skadas.**

6. Manövrering

6.1. SÄTT IN VERKTYGSFÄSTET



- ✓ För verktygsmodul HSK63, SK40: Motsvarande insatsring insatt i cirkelficka.
- 1. Sätt in verktygsfästet uppfifrån i verktygsmodulen.
- 2. Dra åt verktygsfästet med klämskruven.
 - » Verktygsfästet är korrekt fastspänt i verktygsmodulen och glappar inte.
- 3. Verktygsmodul, vridbar: Använd vid behov skyddet för fixering istället för klämskruven.
 - » Verktygsfästet kan vridas efter behov.

6.2. ANVÄNDA VRIDBAR VERKTYGSMODUL



1. Håll in verktygsmodulen och verktygsfästet och lossa låsspaken.
2. Vrid verktygsmodulen i steg om 15°.
3. Dra åt låsspaken för att fixera.

6.3. MARKERA VERKTYGETS HÖJD

- Lossa letterskruven på avkännarmen och för på avkännarmen på verktygsfästet.
- Höjden kan avläsas på mätskalan.
- Gör så här för att ställa in det nya verktyget på samma verktygslängd: Markera verktygshöjden på det gamla verktyget, flytta höjdställningen i T-spåret, sätt in det nya verktyget och positionera höjdställningen på det nya verktyget.

6.4. VERKTYGSLÄNGDINSTÄLLNING (WLE)

1. För in WLE i T-spåret på basenheten och fixera den med letterskruven vid valfri position.
2. Med hjälp av T-spåret kan WLE flyttas till valfri punkt på basenheten.
 - » Förpositionera verktygen med skalan och det vridbara fingret.
3. Fixera fingret steglöst i varje höjd med letterskruven.
 - » Slitna verktyg kan bytas mot nya med repetitionsnoggrannhet.
4. Sätt in verktygsfästet med det slitna verktyget i modulen och fixera det.
5. Positionera och spänn fast det vridbara fingret på ovansidan av verktyget.
 - » Verktygslängden är inställd.
6. Lossa letterskruven och flytta WLE.
 - » Sätt in ett nytt verktyg.
7. Flytta WLE till den gamla positionen.
 - » Fixera WLE.
8. Flytta verktygsspetsen på det nya verktyget till fingret.

9. Dra åt weldonfästet och spänntången.

» Gammalt längdvärde, utan ommätning.

6.5. VERKTYGSLÄNGDMÄTNING (WLM)

✓ WLM monterad som WLE.

1. Montera det digitala djupskjutmättet på armen.

2. Basenheten flyttas på samma sätt som vid WLE.

3. Justera med anliggningsytan på respektive verktygshållare.

» Korrekt längdvärde för verktyget.

4. Mät med djupskjutmått på anliggningsytorna.

» Djupskjutmättet är nollställt.

5. Mät sedan verktygsfästet med monterat verktyg.

Värdet som visas på djupskjutmättet motsvarar längden på hela verktyget.

OBS! För SK-fästen ska respektive maskins planytavstånd adderas till det uppmätta värdet (3 mm). Med BigPlus-system är avståndet noll och värdet kan användas direkt.

7. Rengöring

Håll baslenans och verktygsmodulens Tspår rena. Rengör med en torr och mjuk trasa. Rengör med en lätt fuktad trasa och neutralt rengöringsmedel vid kraftig nedsmutsning. Använd inga flyktiga organiska lösningsmedel, t.ex. thinner.

8. Förvaring

Förvara i originalförpackningen eller en ren kartong på en ljusskyddad, dammfri och torr plats. Skydda mot damm, vatten och olja.

9. Reservdelar

Beställning av originalreservdelar via Hoffmann Groups kundtjänst.

10. Avfallshantering

Följ nationella och regionala miljöskydds- och avfallsbestämmelser för fackmässig avfallshantering eller återvinning. Separera metaller, icke-metaller, kompositmaterial och hjälpmaterial och omhändertar dem miljömässigt korrekt.

11. Tekniska data

Specifikation	Värde	
Minsta belysningsvärde	300 lux	
Temperaturområde	+ 5 till + 40 °C	
Relativ luftfuktighet (ingen kondens)	85 %	
Beteckning	Vikt	L x B x H
Basenhet 200	1,627 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Basenhet 400	2,915 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Basenhet 600	4,309 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Verktygmodul, fast 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Verktygmodul, fast 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm
Verktygmodul, fast 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Verktygmodul, fast 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm
Verktygmodul, fast 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Verktygmodul, fast 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Verktygmodul, vridbar 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Verktygmodul, vridbar 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Verktygmodul, vridbar 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Verktygmodul, vridbar 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm

de

Beteckning	Vikt	L x B x H
Verktygmodul, vridbar 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Verktygmodul, vridbar 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Höjdställning A	0,622 kg	
Höjdmätning M	0,607 kg	

bg

da

en

fi

fr

it

hr

lt

nl

no

pl

pt

ro

sv

sk

sl

es

cs

hu

80

1. Identifikačné údaje

Značka
Výrobok

GARANT
Č. 358565: Základná lišta
č. 358575: Nástrojový modul, pevný
č. 358580: Nástrojový modul, otočný
č. 358585: Nastavenie výšky
02 Preklad originálneho návodu na obsluhu
06/2021

Verzia
Dátum vytvorenia

2. Všeobecné pokyny



Prečítajte si návod na obsluhu, dodržiavajte v ňom uvedené pokyny, uschovajte ho pre neskoršie použitie a uložte ho na také miesto, aby bol vždy k dispozícii.

3. Bezpečnosť

3.1. ZÁKLADNÉ BEZPEČNOSTNÉ POKYNY

VAROVANIE

Nebezpečenstvo poškodenia

Poranenie rúk.

- » Noste bezpečnostné rukavice.
- » Pred uvoľnením držte modul s upínačom nástrojov v ruke a zabráňte jeho prepadnutiu.

OZNÁMENIE

Nesprávne namontovaný upínač nástrojov

Vecné poškodenie upínača nástrojov.

- » Upínač nástrojov používajte iba v príslušnom nástrojovom module.
- » Upínač nástrojov upevnite v nástrojovom module pomocou upínacej skrutky.
- » Upínač nástrojov vložte len vtedy, keď je základná lišta s uholníkmi namontovaná na vodorovnom povrchu.
- » Pri uvoľňovaní upínacej skrutky pevne držte upínač nástrojov.

3.2. ZAMÝŠĽANÉ POUŽITIE

- Na uchytenie nástrojov na montáž a demontáž náradia.
- Pomocou príslušenstva je možné nástroj aj odmerať alebo nastaviť na konkrétnu dĺžku.
- Používajte iba po montáži s uholníkmi na vodorovnom povrchu.
- Zadná strana v kombinácii s doskou na montáž na stenu Easyfix na uchytenie háčikov a držiakov Easyfix a príslušenstva do dierovanej steny.
- Upravujte a prestavujte len pomocou schváleného príslušenstva od spoločnosti Hoffmann Group.
- Na priemyselné a súkromné použitie.
- Používajte len v technicky bezchybnom a prevádzkovo bezpečnom stave.

3.2.1. Nástrojové moduly

Na upevnenie a montáž nasledujúcich upínačov nástrojov:

Veľkosť	30	40	50	63	80	100
Upínač nástrojov	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Nastavenie výšky

- Na montáž na základnú lištu.
- Veľ. A: Merací prístroj s dotykovou páčkou na označenie výšky aktuálneho nástroja pre nastavenie nového nástroja.
- Veľ. M: V kombinácii s hĺbkovým posuvným meradlom na meranie dĺžky nástroja.

3.3. POUŽÍVANIE V ROZPORE S URČENÍM

- Nepoužívajte svietidlo v oblasti s rizikom výbuchu.
- Nevystavujte úderom, nárazom alebo ťažkým nákladom.
- Nepoužívajte v oblastiach s vysokou prašnosťou, horľavými plynmi, výparmi alebo rozpúšťadlami.
- Nevykonávajte žiadne neoprávnené úpravy.

3.4. OSOBNÉ OCHRANNÉ VYBAVENIE

Treba dodržiavať národné a regionálne predpisy súvisiace s bezpečnosťou a prevenciou úrazov. Ochranný odev sa musí vyberať, poskytovať a nosiť podľa rizík očakávaných pri príslušnej činnosti.

3.5. KVALIFIKÁCIA OSÔB

Odborník na mechanické práce

Odborníci v zmysle tejto dokumentácie sú osoby, ktoré sú oboznámené s montážou, mechanickou inštaláciou, uvedením do prevádzky, odstraňovaním porúch a údržbou produktu a disponujú nasledovnými kvalifikáciami:

- Kvalifikácia/vzdelanie v oblasti mechaniky podľa národných platných predpisov.

3.6. POVINNOSTI OBSLUHY

Prevádzkovateľ musí zabezpečiť, aby osoby pracujúce na výrobku dodržiavali predpisy a ustanovenia, ako aj nasledujúce pokyny:

- Národné a regionálne predpisy súvisiace s bezpečnosťou a prevenciou úrazov a environmentálne predpisy.
- Nepokúšajte sa namontovať, nainštalovať ani uviesť do prevádzky poškodené výrobky.
- Musia byť k dispozícii požadované ochranné vybavenie.

4. Prehľad zariadenia



① Prvok na nastavenie výšky na označenie výšky nástroja ② Merací prístroj s dotykovou páčkou ③ Otočný nástrojový modul ④ Aretačná páka ⑤ Ochrana proti vypadnutiu ⑥ Uholník ⑦ Koncový kryt ⑧ Základná lišta ⑨ Nástrojový modul ⑩ Upínacia skrutka ⑪ Prvok na nastavenie výšky na meranie dĺžky nástroja

5. Montáž

5.1. MONTÁŽ ZÁKLADNEJ LIŠTY NA VODOROVNÝ POVRCH



- ✓ Povrch má hrúbku minimálne 25 mm.
1. Namontujte dva (veľkosť 100 a 350) alebo tri (veľkosť 600) uholníky na základnú lištu pomocou dodaných skrutiek.
2. Označte si na povrchu otvory uholníkov.
3. Vyvrtajte otvory.
4. Umiestnite držiak so základnou lištou a priskrutkujte ho k povrchu pomocou dvoch vhodných skrutiek.

5.2. SPOJENIE ZÁKLADNÝCH LIŠŤ



1. Zasuňte kolíky do polovice do otvorov na kolíky na čelnej strane základnej lišty.
2. Nasuňte ďalšiu základnú lištu na kolíky čelnou stranou, kým sa základné lišty nespoja bez medzery.
3. Umiestnite koncové kryty na vonkajšie čelné strany a opatrne ich namontujte pomocou mäkkého kladiva.

5.3. MONTÁŽ NÁSTROJOVÉHO MODULU NA ZÁKLADNÚ LIŠŤU



1. Zasuňte kolíky do polovice do otvorov na kolíky na zadnej strane nástrojového modulu.
2. Zasuňte nástrojový modul s kolíkmi do otvorov v základnej lište.
3. Skrutku zozadu zaveďte cez otvory a priskrutkujte modul k základnej lište.

5.4. MONTÁŽ PRVKU NA NASTAVENIE VÝŠKY NA ZÁKLADNÚ LIŠŤU



- Prvok na nastavenie výšky zaveďte z boku cez T-drážku na základnej lište a upevnite ho v ľubovoľnej polohe pomocou ryhovanej matice.

5.5. MONTÁŽ DOSKY NA STENU EASYFIX NA ZÁKLADNÚ LIŠŤU



1. Umiestnite dosku na montáž na stenu s prihliadnutím na otvory na zadnej strane základnej lišty a pripevnite ju dvoma skrutkami.
2. Namontujte požadovaný držiak Easyfix na dosku na montáž na stenu.

5.6. PEVNÁ/FLEXIBILNÁ MONTÁŽ MODULU

OZNÁMENIE

Vloženie upínača nástrojov do modulu

Poškodenie kuželov a pracovných plôch.

» Upevnenie len pomocou upínacej skrutky.

- ✓ Moduly na upevnenie upínačov nástrojov.
 - ✓ Pevné a flexibilné moduly sa priskrutkujú k základnej jednotke.
 - ✓ Pre každý upínač nástrojov je k dispozícii špecifický modul.
 - ✓ Moduly fixujú vždy len uvedenú veľkosť.
 - ✓ Pri niektorých modulloch (napr. HSK63/SK40) je potrebné použiť dodaný vkladací krúžok. Vkladací krúžok sa umiestni v kruhovom puzdre modulu. Vkladací krúžok zaisťuje správne upnutie nástroja. Pomocou neho sa dajú upínať nástroje.
1. Vkladacie krúžky sú označené pre príslušný upínač nástrojov.
 2. Upínač nástrojov sa vkladá zhora do príslušného modulu.
 3. Upevnenie sa vykonáva pomocou upínacej skrutky.
 - » Upínač nástrojov je upnutý v module tak, aby sa nedal vytiahnuť ani pretočiť.
 4. Upínanie Weldon a klieština sa dajú otvárať a zatvárať.
 - » Na zaistenie upínača nástrojov môžete použiť ochranu proti vypadnutiu.
 - » Výmena doštičiek na nástrojoch s viacerými reznými hranami je pohodlná.
 - » Nástroj je možné otáčať.
 5. Flexibilný modul sa navyše dá nakláňať nahor a nadol.
 - » Lepší prístup k nástrojom alebo vymeniteľným doštičkám.
 6. Uvoľnite aretačnú páku.
 7. Nakloňte modul manuálne v krokoch po 15°.
 - » Modul nemá pevný doraz v žiadnom smere.
- » Modul namontovaný.
8. **OZNÁMENIE! Uistite sa, že základná jednotka, modul a upínač nástrojov nie sú poškodené.**

6. Obsluha

6.1. VLOŽENIE UPÍNAČA NÁSTROJOV



- ✓ Pre nástrojový modul HSK63, SK40: Príslušný vkladací krúžok je vložený do kruhového puzdra.
1. Upínač nástrojov vložte zhora do nástrojového modulu.
 2. Upínač nástrojov utiahnite upínacou skrutkou.
 - » Upínač nástrojov je pevne upnutý v nástrojovom module a nepohybuje sa.
 3. Nástrojový modul, otočný: alternatívne namiesto upínacej skrutky použite na upevnenie ochranu proti vypadnutiu.
 - » Upínač nástrojov možno ľubovoľne otáčať.

6.2. POUŽITIE OTOČNÉHO NÁSTROJOVÉHO MODULU



1. Nástrojový modul a upínač nástrojov pevne chyťte a uvoľnite aretačnú páku.
2. Nástrojový modul otáčajte v krokoch po 15°.
3. Na upevnenie utiahnite aretačnú páku.

6.3. OZNAČENIE VÝŠKY NÁSTROJA

- Uvoľnite ryhovanú skrutku na meracom prístroji s dotykovou páčkou a vložte merací prístroj s dotykovou páčkou do upínača nástrojov.
- Výšku je možné odčítať z meracej stupnice.
- Ak chcete nastaviť nový nástroj na rovnakú dĺžku, označte výšku nástroja na starom nástroji, presuňte prvok na nastavenie výšky cez T-drážku, vložte nový nástroj a umiestnite prvok na nastavenie výšky na nový nástroj.

6.4. PRVOK NA NASTAVENIE DĹŽKY NÁSTROJA (WLE)

1. Prvok na nastavenie dĺžky nástroja sa zasunie do T-drážky základnej jednotky a potom sa pomocou ryhovanej matice zafixuje v ľubovoľnej polohe.
2. Vďaka T-drážke je možné presunúť prvok na nastavenie dĺžky nástroja na akékoľvek miesto na základnej jednotke.
 - » Pomocou stupnice a otočných prstov predbežne určite polohu nástroja.
3. Prst možno plynule upevniť v akejkoľvek výške pomocou ryhovanej skrutky.
 - » Opotrebované nástroje je možné opakovane vymeniť za nové.

4. Upínač nástrojov s opotrebovaným nástrojom vložte do modulu a upevnite ho.
5. Otočné prsty umiestnite na hornú stranu nástroja a upnite ich.
 - » Dĺžka nástroja je nastavená.
6. Uvoľnite ryhovanú maticu a posuňte prvok na nastavenie dĺžky nástroja.
 - » Vložte nový nástroj.
7. Prvok na nastavenie dĺžky nástroja presuňte do pôvodnej polohy.
 - » Upevnite prvok na nastavenie dĺžky nástroja.
8. Prtlačte hrot nového nástroja na prst.
9. Uťahnite skrutku Weldon a klieštinu.
 - » Stará hodnota dĺžky, bez nového merania.

6.5. PRVOK NA MERANIE DĹŽKY NÁSTROJA (WLM)

- ✓ Prvok na meranie dĺžky nástroja namontujte ako prvok na nastavenie dĺžky nástroja.
1. Namontujte digitálne hĺbkové posuvné meradlo na výložník.
 2. Posúvanie po základnej jednotke prebieha rovnako ako pri prvku na nastavenie dĺžky nástroja.
 3. Zarovnanie s dosadacou plochou príslušného upínača nástrojov.
 - » Správna hodnota dĺžky nástroja.
 4. Zmerajte hĺbkovým posuvným meradlom na dosadacích plochách.
 - » Hĺbkové posuvné meradlo je vynulované.
 5. Následne zmerajte upínač nástrojov s namontovaným nástrojom.

Hodnota zobrazená na hĺbkovom posuvnom meradle zodpovedá dĺžke celého nástroja.

OZNÁMENIE! Pri SK upínaní je potrebné k nameranej hodnote (3 mm) pripočítať vzdialenosť rovinatej plochy príslušného stroja. Pri systémoch BigPlus je vzdialenosť nulová a hodnotu možno prevziať priamo.

7. Čistenie

T-drážku na základných lištách a nástrojové moduly udržiavajte čisté. Čistite suchou, mäkkou handričkou. Pri silnom znečistení vyčistite mierne vlhkým a neutrálnym čistiacim prostriedkom. Nepoužívajte prchavé organické rozpúšťadlá, ako sú riedidlá.

8. Skladovanie

Skladujte v originálnom balení alebo čistej škatuli chránenej pred svetlom a bez prachu v suchom prostredí. Chráňte pred prachom, vodou a olejom.

9. Náhradné diely

Kúpa originálneho náhradného dielu prostredníctvom zákaznickej služby Hoffmann Group.

10. Likvidácia

Na odbornú likvidáciu a recykláciu je potrebné dodržiavať národné a regionálne predpisy na ochranu životného prostredia a likvidáciu. Kovy, nekovy, spájacie a pomocné materiály sa musia triediť a ekologicky likvidovať.

11. Technické údaje

Údaj	Hodnota
Minimálna hodnota intenzity osvetlenia	300 lx
Teplotný rozsah	+ 5 bis- + 40°C
Relatívna vlhkosť vzduchu (nekondenzujúca)	85 %

Označenie	Hmotnosť	D x Š x V
Základná jednotka 200	1,627 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Základná jednotka 400	2,915 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Základná jednotka 600	4,309 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Nástrojový modul, pevný 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Nástrojový modul, pevný 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm
Nástrojový modul, pevný 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Nástrojový modul, pevný 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm

Označenie	Hmotnosť	D x Š x V
Nástrojový modul, pevný 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Nástrojový modul, pevný 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Nástrojový modul, otočný 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Nástrojový modul, otočný 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Nástrojový modul, otočný 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Nástrojový modul, otočný 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm
Nástrojový modul, otočný 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Nástrojový modul, otočný 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Nastavenie výšky A	0,622 kg	
Meranie výšky M	0,607 kg	

de

bg

da

en

fi

fr

it

hr

lt

nl

no

pl

pt

ro

sv

sk

sl

es

cs

hu

1. Identifikacijski podatki

Znamka
Izdelek

GARANT
Art. 358565: Osnovna letev
art. 358575: Modul orodja, tog
art. 358580: Modul orodja, vrtljiv
art. 358585: Nastavitev višine
02 Prevod originalnih navodil za upravljanje
06/2021

Različica
Datum izdelave

2. Splošni napotki



Navodila za uporabo morate prebrati, jih upoštevati, shraniti za poznejšo uporabo in imeti vedno na voljo.

3. Varnost

3.1. OSNOVNI VARNOSTNI NAPOTKI

⚠ OPOZORILO

Nevarnost zmečkanin

Poškodba rok.

- » Nosite zaščitne rokavice.
- » Pred sprostitvijo držite modul z vpenjalom orodja v roki in preprečite, da bi se posedel.

OBVESTILO

Nestrokovno montirano vpenjalo orodij

Materialna škoda na vpenjalu orodij.

- » Vpenjalo orodij vstavite samo v ustrezen modul orodja.
- » Vpenjalo orodij v modulu orodij fiksirajte z vpenjalnim vijakom.
- » Vpenjalo orodij vstavite samo, če je osnovna letev s kotniki montirana na vodoravni površini.
- » Pri sprostitvi vpenjalnega vijaka primate vpenjalo orodij.

3.2. NAMEN UPORABE

- Za vpenjanje orodja z namenom montaže in demontaže orodja.
- S priborom je mogoče orodje tudi izmeriti ali ga nastaviti na določeno dolžino.
- Uporabljajte samo po montaži s kotniki na vodoravni površini.
- Zadnja stran v kombinaciji s ploščo za montažo na steno Easyfix za namestitve kavljev in držal Easyfix ter pribora za luknjaste stene.
- Spreminjanje in predelava samo z dovoljenim priborom podjetja Hoffmann Group.
- Za industrijsko in zasebno uporabo.
- Uporabljajte samo v tehnično brezhibnem in za delovanje varnem stanju.

3.2.1. Moduli orodja

Za fiksiranje in montažo naslednjih vpenjal orodij:

Velikost	30	40	50	63	80	100
Vpenjalo orodij	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Nastavitev višine

- Za montažo na osnovno letev.
- Vel. A: Tipalna ročica za označevanje višine trenutnega orodja za nastavitev novega orodja.
- Vel. M: V kombinaciji z globinskim pomičnim merilom za merjenje dolžine orodja.

3.3. NAPAČNA UPORABA

- Ne uporabljajte v potencialno eksplozivnih okoljih.
- Ne izpostavljajte udarcem, trkom ali težkim bremenom.
- Ne uporabljajte na območjih z veliko količino prahu, gorljivimi plini, parami ali topli.
- Ne izvajajte nepooblaščenih predelav.

3.4. OSEBNA VAROVALNA OPREMA

Upoštevajte nacionalne in regionalne predpise za varnost in preprečevanje nezgod. V skladu s tveganji, ki se pričakujejo pri posamezni dejavnosti, je treba izbrati, zagotoviti in nositi zaščitna oblačila.

3.5. USPOSOBLJENOST OSEB

Strokovnjak za mehanska dela

Za namene te dokumentacije so strokovnjaki osebe, ki se spoznajo na nadgradnjo, mehansko namestitev, zagon, odpravljanje motenj in vzdrževanje izdelka ter imajo naslednje kvalifikacije:

- kvalifikacijo/izobrazbo na področju mehanike v skladu z veljavnimi nacionalnimi predpisi.

3.6. DOLŽNOSTI UPRAVLJAVCA

Upravljaavec se mora prepričati, da osebe, ki delajo z izdelkom, upoštevajo predpise in določila ter naslednje napotke:

- nacionalne in regionalne predpise za varnost, preprečevanje nezgod in predpise za varstvo okolja.
- Ne montirajte, nameščajte ali zaganjajte poškodovanih izdelkov.
- Zagotovljena mora biti potrebna zaščitna oprema.

4. Pregled naprave



① Nastavitev višine za oznako višine orodja ② Tipalni vzvod ③ Vrtljivi modul orodja ④ Zaskočni vzvod ⑤ Zaščita pred izpadom ⑥ Kotnik ⑦ Končni pokrovček ⑧ Osnovna letev ⑨ Modul orodja ⑩ Vpenjalni vijak ⑪ Nastavitev višine za merjenje dolžine orodja

5. Montaža

5.1. MONTAŽA OSNOVNE LETVE NA VODORAVNO POVRŠINO



- ✓ Površina mora biti široka najmanj 25 mm.
- 1. Na osnovno vodilo s priloženimi vijaki namestite dva (velikosti 100 in 350) oziroma tri (velikosti 600) kotnike.
- 2. Označite izvrtine kotnika na površini.
- 3. Izvrtajte luknje.
- 4. Držalo z osnovnim vodilom namestite v položaj in privijte na površino z dvema primernima vijakoma.

5.2. POVEZAVA OSNOVNIH LETEV



1. Nastavitvene zatiče vtaknite do polovice nastavitvenih izvrtin na čelni strani osnovne letve.
2. Dodatno osnovno letev s čelno stranjo potisnite na nastavitvene zatiče tako, da se osnovni letvi poravnata brez reže.
3. Na zunanji čelni strani namestite končne pokrovčke in jih previdno potolcite z mehkim kladivom.

5.3. MONTAŽA MODULA ORODJA NA OSNOVNO LETEV



1. Nastavitvene zatiče vtaknite do polovice nastavitvenih izvrtin na zadnji strani osnovne letve.
2. Modul orodja z nastavitvenimi zatiči potisnite v izvrtine osnovne letve.
3. Z zadnje strani potisnite v izvrtine vijake in modul privijte na osnovno letev.

5.4. MONTAŽA PRIPOMOČKA ZA NASTAVITEV VIŠINE NA OSNOVNO LETEV



- Pripomoček za nastavitev višine stransko potisnite skozi T-utor na osnovno letev in z narebreno matico fiksirajte v poljubni položaj.

5.5. MONTAŽA PLOŠČE ZA MONTAŽO NA STENO EASYFIX NA OSNOVNO LETEV



1. Ploščo za montažo na steno pozicionirajte v skladu z izvrtinami na hrbtni strani in pritrdite z dvema vijakoma.
2. Na ploščo za montažo na steno namestite zeleno držalo Easyfix.

5.6. NAMESTITEV TOGEGA/FLEKSIBILNEGA MODULA

OBVESTILO

Vstavljanje vpenjala orodij v modul

Poškodbe stožca in delovnih površin.

- » Pritrditev nad vpenjalnim vijakom.

- ✓ Moduli za pritrditev vpenjal orodij.
 - ✓ Toge in fleksibilne module se privije z osnovno enoto.
 - ✓ Za vsako vpenjalo orodij je na voljo določen modul.
 - ✓ Moduli vsakič fiksirajo samo navedeno velikost.
 - ✓ Pri nekaterih modulih (na primer HSK63/SK40) je treba uporabiti priložen vstavljivi obroček. Vstavljivi obroček še vstavi v krožni utor modula. Vstavljivi obroček skrbi za pravilno vpenjanje orodja. Tako je mogoče orodja vpeti.
1. Vstavljivi obročki, označeni za posamezna vpenjala orodij.
 2. Vpenjalo orodij se vstavi v posamezni modul od zgoraj.
 3. Fiksiranje se izvede z vpenjalnim vijakom.
 - » Vpenjalo orodij se vpne v modul tako, da sta izvlek in vrtenje onemogočena.
 4. Weldon in vpenjalne stročnice je mogoče odpreti in zapreti.
 - » Izbirna vpenjala orodij zaščitite z zaščito pred izpadom.
 - » Menjava obračalne ploščice na orodjih z več rezili je priročna.
 - » Orodje je mogoče zasukati.
 5. Fleksibilni modul je mogoče dodatno tudi nagniti gor in dol.
 - » Boljši dostop do orodja ali obračalnih ploščic.
 6. Sprostite blokirno ročico.
 7. Modul ročno sučite v korakih po 15°.
 - » Modul v nobeni smeri nima fiksnega omejevalnika.
 - » Modul je nameščen.
 8. **OBVESTILO! Prepričajte se, da osnovna enota, modul in vpenjalo orodij niso poškodovani.**

6. Uporaba

6.1. VSTAVLJANJE VPENJALA ORODIJ



- ✓ Pri modulu orodja HSK63, SK40: Ustrezni vstavljivi obroček je vstavljen v krožni utor.
1. Vpenjalo orodij od zgoraj vstavite v modul orodja.
 2. Vpenjalo orodij pritegnite z vpenjalnim vijakom.
 - » Vpenjalo orodij je fiksno in nepremično vpeto v modul orodja.
 3. Modul orodja, vrtljiv: alternativno za fiksiranje namesto vpenjalnega vijaka uporabite zaščito pred izpadom.
 - » Vpenjalo orodij je mogoče poljubno sukati.

6.2. UPORABA VRTLJIVEGA MODULA ORODJA



1. Trdno držite modul orodja in vpenjalo orodja ter sprostite blokirno ročico.
2. Modul orodja sučite v korakih po 15°.
3. Za fiksiranje pritegnite blokirno ročico.

6.3. OZNAČITEV VIŠINE ORODJA

- Sprostite narebrični vijak na tipalnem vzvodu in tipalni vzvod namestite na vpenjalo orodij.
- Višino je mogoče odčitati na merilni skali.
- Za nastavitve novega orodja na enako dolžino orodja, označite višino orodja na starem orodju, prek T-utora zamaknite pripomoček za nastavitve višine, vstavite novo orodje in pripomoček za nastavitve višine pozicionirajte na novo orodje.

6.4. PRIPOMOČEK ZA NASTAVITEV DOLŽINE ORODJA (WLE)

1. WLE se potisne v T-utor osnovne enote in na koncu z narebrično matico fiksira v poljubni položaj.
2. Prek T-utora je mogoče WLE zamakniti na katerokoli točko osnovne enote.
 - » S skalo in vrtljivimi prsti izvedite grobo predhodno pozicioniranje orodja.
3. Prst je mogoče z narebričnim vijakom brezstopenjsko fiksirati na katerokoli višino.
 - » Obrabljena orodja je mogoče natančno zamenjati z novimi.
4. Vpenjalo orodij z obrabljenim orodjem vstavite v modul in fiksirajte.
5. Vrtljivi prst pozicionirajte na zgornjo stran orodja in vpnite.
 - » Dolžina orodja je nastavljena.
6. Odvijte narebrično matico in zamaknite WLE.
 - » Vstavite novo orodje.
7. WLE pomaknite na stati položaj.
 - » Fiksirajte WLE.

8. Konico novega orodja potisnite na prst.
9. Pritegnite vijak Weldon in vpenjalno stročnico.
- » Stara vrednost dolžine, brez novega merjenja.

6.5. MERJENJE DOLŽINE ORODJA (WLM)

- ✓ WLM je nameščen kot WLE.
- 1. Na izravnalnik namestite digitalno globinsko pomično merilo.
- 2. Premik na osnovno enoto se izvede kot pri WLE.
- 3. Poravnava z naležno površino posameznega držala orodij.
 - » Pravilna vrednost dolžine orodja.
- 4. Z globinskim pomičnim merilom izmerite naležne površine.
 - » Globinsko pomično merilo je nastavljeno na nič.
- 5. Na koncu izmerite vpenjalo orodij z nameščenim orodjem.

Prikazana vrednost na globinskem pomičnem merilu ustreza dolžini kompletnega orodja.

OBVESTILO! Pri vpenjalih SK je treba izmerjeni vrednosti (3 mm) prišteti še odmik od ravne površine posameznega stroja. Pri sistemih BigPlus znaša odmik nič in je mogoče vrednost neposredno prevzeti.

7. Čiščenje

T-utor osnovne letve in modulov orodja mora biti čist. Čistite s suho, mehko krpo. Pri močni umazaniji čistite z rahlo vlažnim in nevtralnimi čistilnimi sredstvom. Ne uporabljajte hlapnih organskih topil, npr. razredčil.

8. Shranjevanje

Shranjujte v originalni embalaži ali čisti škatli, na suhem mestu, zaščitenem pred svetlobo in prahom. Hranite stran od prahu, vode in olja.

9. Nadomestni deli

Nabava originalnih nadomestnih delov prek servisa za stranke Hoffmann Group.

10. Odstranjevanje

Za pravilno odstranjevanje ali recikliranje upoštevajte nacionalne in regionalne predpise za varstvo okolja in odstranjevanje. Kovine, nekovine, kompozitne materiale in pomožne snovi ločite glede na vrsto in jih odstranite na okolju varen način.

11. Tehnični podatki

Podatek	Vrednost
Najmanjša vrednost osvetlitve	300 luksov
Temperaturno območje	Od +5 do +40 °C
Relativna vlažnost zraka (ne kondenzira)	85 %

Oznaka	Teža	D × Š × V
Osnovna enota 200	1,627 kg	200 × 40 × 160 mm
Osnovna enota 400	2,915 kg	200 × 40 × 160 mm
Osnovna enota 600	4,309 kg	200 × 40 × 160 mm
Modul orodja, togi 30	0,747 kg	130 × 80 mm
Modul orodja, togi 40	0,716 kg	130 × 80 mm
Modul orodja, togi 50	0,676 kg	130 × 80 mm
Modul orodja, togi 63	0,637 kg	130 × 80 mm
Modul orodja, togi 80	1,031 kg	145 × 120 mm
Modul orodja, togi 100	0,899 kg	145 × 120 mm
Modul orodja, vrtljiv 30	0,807 kg	130 × 80 mm
Modul orodja, vrtljiv 40	0,774 kg	130 × 80 mm
Modul orodja, vrtljiv 50	0,733 kg	130 × 80 mm
Modul orodja, vrtljiv 63	0,693 kg	130 × 80 mm

Oznaka	Teža	D × Š × V
Modul orodja, vrtljiv 80	1,072 kg	145 × 120 mm
Modul orodja, vrtljiv 100	0,945 kg	145 × 120 mm
Nastavitev višine A	0,622 kg	
Meritev višine M	0,607 kg	

de
bg
da
en
fi
fr
it
hr
lt
nl
no
pl
pt
ro
sv
sk
sl
es
cs
hu
90

1. Datos de identificación

Marca
Producto

GARANT
N.º 358565: guía base
n.º 358575: módulo de herramientas, rígido
n.º 358580: módulo de herramientas, orientable
n.º 358585: Dispositivo de ajuste de altura
02 Traducción del manual de instrucciones original
06/2021

Versión
Fecha de creación

2. Avisos generales



Lea el manual de instrucciones, téngalo en cuenta y consérvelo para futuras consultas en cualquier momento.

3. Seguridad

3.1. INDICACIONES DE SEGURIDAD BÁSICAS

ADVERTENCIA

Peligro de aplastamiento

Lesiones en las manos.

- » Utilizar guantes protectores.
- » Antes de soltarlo, sujetar con la mano el módulo con el alojamiento de la herramienta para evitar que caiga de golpe.

AVISO

Montaje incorrecto del portaherramientas

Daños materiales en el portaherramientas.

- » Insertar el portaherramientas únicamente en el módulo de herramientas correspondiente.
- » Fijar el portaherramientas en el módulo de herramientas con la ayuda del tornillo de apriete.
- » Insertar solamente el portaherramientas si la guía base está montada con los ángulos en una superficie horizontal.
- » Sujetar el portaherramientas al aflojar el tornillo de apriete.

3.2. USO CONFORME A LO PREVISTO

- Para el alojamiento de herramientas destinadas al montaje y desmontaje de herramientas.
- Con accesorios, la herramienta también puede medir o ajustarse a una determinada longitud.
- Solo se debe utilizar una vez que haya sido montado con ángulos en una superficie horizontal.
- Parte posterior en combinación con placa de montaje mural Easyfix para el alojamiento de ganchos y soportes Easyfix y accesorios para pared perforada.
- Modificar y reformar solo con accesorios autorizados de Hoffmann Group.
- Para el uso industrial y particular.
- Utilizar solo en estado técnicamente inmejorable y seguro para el funcionamiento.

3.2.1. Módulos de herramienta

Para la fijación y el montaje de los siguientes alojamientos para herramientas:

Tamaño	30	40	50	63	80	100
Portaherramientas	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Dispositivo de ajuste de altura

- Para el montaje en la guía base.
- Tam. A: Palanca sensitiva para marcar la altura de la herramienta actual para el ajuste de la herramienta nueva.
- Tam. M: En combinación con un calibre de profundidad, para la medición de la longitud de la herramienta.

3.3. UTILIZACIÓN INDEBIDA

- No utilizar en entornos con riesgo de explosión.
- No exponerlo a golpes, impactos ni cargas pesadas.
- No utilizar en zonas con contenido de polvo elevado, gases, vapores o disolventes combustibles.
- No realizar modificaciones arbitrarias.

3.4. EQUIPO DE PROTECCIÓN INDIVIDUAL

Tener en cuenta las normas nacionales y regionales en cuanto a seguridad y prevención de accidentes. La ropa de protección se debe seleccionar, disponer y llevar de acuerdo con los riesgos propios de la actividad correspondiente.

3.5. CUALIFICACIÓN PERSONAL

Personal cualificado para trabajos mecánicos

Personal cualificado en el sentido de esta documentación son personas que están familiarizadas con la estructura, la instalación mecánica, la puesta en marcha, la corrección de averías y el mantenimiento del producto, y disponen de las siguientes cualificaciones:

- cualificación / formación en el campo mecánico de acuerdo con las normas nacionales vigentes.

3.6. OBLIGACIONES DEL USUARIO

El usuario debe asegurarse de que las personas que trabajan con el producto tengan en cuenta las normas y disposiciones, así como las siguientes indicaciones:

- Tener en cuenta las normas nacionales y regionales en cuanto a seguridad, prevención de accidentes y protección del medio ambiente.
- No montar, instalar o poner en marcha productos defectuosos.
- Ha de estar dispuesto el equipo de protección necesario.

4. Vista general del equipo



① Dispositivo de ajuste de altura para marcar la altura de la herramienta ② Palanca sensitiva ③ Módulo de herramientas orientable ④ Palanca de bloqueo ⑤ Dispositivo de retención ⑥ Ángulo ⑦ Tapón final ⑧ Guía base ⑨ Módulo de herramientas ⑩ Tornillo de apriete ⑪ Dispositivo de ajuste de altura para medir la longitud de la herramienta

5. Montaje

5.1. MONTAR LA GUÍA BASE EN UNA SUPERFICIE HORIZONTAL



✓ La superficie tiene un grosor de 25 mm como mínimo.

1. Montar dos (tamaño 100 y 350) o tres (tamaño 600) ángulos en la guía base con la ayuda de los tornillos adjuntos.
2. Marcar las perforaciones de los ángulos en la superficie.
3. Taladrar las perforaciones.
4. Posicionar el soporte con la guía base y atornillarlo con la superficie con dos tornillos apropiados.

5.2. CONECTAR LAS GUÍAS BASE



1. Introducir los pasadores de ajuste hasta la mitad en las perforaciones de ajuste en la parte frontal de la guía base.
2. Deslizar otra guía base con su lado frontal sobre los pasadores de ajuste hasta que las guías base estén aplicadas sin ningún intersticio.
3. Posicionar los taponos finales en los lados frontales exteriores y montarlos con cuidado con la ayuda de un martillo blando.

5.3. MONTAR EL MÓDULO DE HERRAMIENTAS EN LA GUÍA BASE



1. Introducir los pasadores de ajuste hasta la mitad en las perforaciones de ajuste en la parte posterior del módulo de herramientas.
2. Deslizar el módulo de herramientas con los pasadores de ajuste en las perforaciones en la guía base.
3. Pasar el tornillo desde atrás por las perforaciones y atornillar el módulo en la guía base.

5.4. MONTAR EL DISPOSITIVO DE AJUSTE DE ALTURA EN LA GUÍA BASE



- Pasar el dispositivo de ajuste de altura lateralmente por la ranura en T en la guía base y fijarlo en cualquier posición con la ayuda de la tuerca moleteada.

5.5. MONTAR LA PLACA PARA EL MONTAJE EN LA PARED EASYFIX EN LA GUÍA BASE



1. Posicionar la placa para el montaje en la pared según las perforaciones en la parte posterior de la guía base y montarlas con dos tornillos.

- Montar el soporte Easyfix deseado en la placa para el montaje en la pared.

5.6. MONTAR EL MÓDULO RÍGIDO/FLEXIBLE

AVISO

Introducir el alojamiento de la herramienta en el módulo

Daños en el cono y las superficies de trabajo.

- » Fijación solo con tornillo de apriete.
-
- ✓ Módulos para fijar los alojamientos para herramientas.
 - ✓ Los módulos rígidos y flexibles se atornillan a la unidad básica.
 - ✓ Para cada alojamiento para herramientas hay disponible un módulo específico.
 - ✓ Los módulos fijan cada uno el tamaño indicado.
 - ✓ En algunos módulos (por ejemplo, HSK63/SK40) es necesario utilizar el anillo de sujeción suministrado. El anillo de sujeción se coloca en la cajera circular del módulo. El anillo de sujeción garantiza un alojamiento correcto de la herramienta. Permite tensar las herramientas.
- Anillos de sujeción marcados para el alojamiento de herramienta correspondiente.
 - Introducir el alojamiento de la herramienta por arriba en el módulo correspondiente.
 - La fijación se realiza con el tornillo de apriete.
 - » El alojamiento para herramientas está sujeto en el módulo de forma que no pueda extraerse ni girarse.
 - El tornillo Weldon y la pinzas portapieza pueden abrirse y cerrarse.
 - » Opcionalmente, asegurar el alojamiento para herramientas con una protección para evitar que se salga y se caiga.
 - » El cambio de plaquitas en herramientas de varios filos es cómodo.
 - » La herramienta puede girarse.
 - El módulo puede abatirse adicionalmente hacia arriba y hacia abajo.
 - » Mejor acceso a la herramienta o las plaquitas.
 - Soltar la palanca de bloqueo.
 - Girar el módulo manualmente en pasos de 15°.
 - » El módulo no tiene tope fijo en ninguna de las dos direcciones.
 - » Módulo montado.
8. **AVISO! Asegurarse de que la unidad básica, el módulo y el alojamiento para herramientas no se dañen.**

6. Manejo

6.1. INSERTAR EL PORTAHERRAMIENTAS



- ✓ En el módulo de herramientas HSK63, SK40: el anillo insertable correspondiente está insertado en la caja circular.
- Insertar el portaherramientas desde arriba en el módulo de herramientas.
 - Apretar el portaherramientas con el tornillo de apriete.
 - » El portaherramientas queda sujeto de manera fija e inmóvil en el módulo de herramientas.
 - Módulo de herramientas orientable: como alternativa al tornillo de apriete, utilizar un dispositivo de retención para la fijación.
 - » El portaherramientas se puede girar libremente.

6.2. UTILIZAR UN MÓDULO DE HERRAMIENTAS ORIENTABLE



- Sujetar el módulo de herramientas y el portaherramientas y soltar la palanca de bloqueo.
- Girar el módulo de herramientas en pasos de 15°.
- Apretar la palanca de bloqueo para fijarlo.

6.3. MARCAR LA ALTURA DE LA HERRAMIENTA

- Soltar el tornillo de moletear en la palanca sensitiva y llevar la palanca sensitiva al portaherramientas.
- La altura se puede ver en la escala graduada.
- Para ajustar una nueva herramienta a la misma longitud de herramienta, marcar la altura de la herramienta en la herramienta antigua, desplazar el dispositivo de ajuste de altura a lo largo de la ranura en T, insertar la herramienta nueva y posicionar el dispositivo de ajuste de altura en la herramienta nueva.

6.4. REGULACIÓN DE LONGITUDES DE LA HERRAMIENTA (WLE)

- Regulación de longitud de la herramienta introducida en la ranura en T de la unidad básica y, a continuación, fijada con la tuerca moleteada en la posición deseada.

2. Con la ranura en T es posible desplazar la regulación de longitud de la herramienta a cualquier punto de la unidad básica.
 - » Con la escala y las varillas giratorias, posicionar previamente la herramienta de forma aproximada.
3. La varilla puede fijarse en continuo a cualquier altura con el tornillo moleteado.
 - » Las herramientas desgastadas pueden cambiarse por herramientas nuevas con precisión de repetición.
4. Introducir el alojamiento para herramientas con la herramienta desgastada en el módulo y fijarlo.
5. Posicionar la varilla giratoria en la parte superior de la herramienta y sujetarla.
 - » Longitud de herramienta ajustada.
6. Soltar la tuerca moleteada y deslizar la regulación de longitud de la herramienta.
 - » Montar la nueva herramienta.
7. Llevar la regulación de longitud de la herramienta a la anterior posición.
 - » Fijar la regulación de longitud de la herramienta.
8. Empujar la punta de la nueva herramienta hasta que haga contacto con la varilla.
9. Apretar el tornillo Weldon y la pinza portapieza.
 - » Anterior valor de longitud, sin nueva medición.

6.5. MEDICIÓN DE LONGITUD DE LA HERRAMIENTA (WLM)

✓ La medición de longitud de la herramienta se monta como la regulación de longitud de la herramienta.

1. Montar en el estabilizador el calibre de profundidad.
 2. Para deslizarlo sobre la unidad básica, proceder como en el caso de la regulación de longitud de la herramienta.
 3. Comparación con la superficie de contacto del portaherramientas correspondiente.
 - » Valor de longitud correcto de la herramienta.
 4. Medir las superficies de contacto con el calibre de profundidad.
 - » El calibre de profundidad está puesto a cero.
 5. A continuación, medir el alojamiento para herramientas con la herramienta montada.
- El valor mostrado en el calibre de profundidad corresponde con la longitud de la herramienta completa.

AVISO! En asientos SK, al valor medido (3 mm) debe añadirse la distancia de la superficie plana de la máquina correspondiente. En sistemas BigPlus, la distancia es cero y el valor puede tomarse directamente.

7. Limpieza

Mantener limpia la ranura en T de la guía base y los módulos de herramientas. Limpiar con un paño suave y seco. En caso de ensuciamiento fuerte, limpiar con un paño ligeramente húmedo y un producto de limpieza neutro. No utilizar disolventes orgánicos volátiles, tales como diluyente.

8. Almacenamiento

Almacenar en el embalaje original o en una caja limpia, en un lugar seco, protegido de la luz y del polvo. Mantener alejado de polvo, agua y aceite.

9. Piezas de repuesto

Adquisición de piezas de repuesto originales a través del servicio de atención al cliente de Hoffmann Group.

10. Eliminación

Observar las normas de protección medioambiental y de eliminación nacionales y regionales para una eliminación o un reciclaje correcto. Los metales, materiales no metálicos, materiales compuestos y materiales auxiliares se deben clasificar y eliminar de forma respetuosa con el medioambiente.

11. Especificaciones técnicas

Especificación	Valor
Valor de iluminación mínimo	300 Lux
Intervalo de temperatura	+ 5 a- + 40°C
Humedad relativa del aire (sin condensación)	85 %

Denominación	Peso	L x Anch x Alt
Unidad básica 200	1,627 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Unidad básica 400	2,915 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm

Denominación	Peso	L x Anch x Alt
Unidad básica 600	4,309 kg	200 mm x 40 mm x 160 mm
Módulo de herramientas, rígido 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Módulo de herramientas, rígido 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm
Módulo de herramientas, rígido 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Módulo de herramientas, rígido 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm
Módulo de herramientas, rígido 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Módulo de herramientas, rígido 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Módulo de herramientas, orientable 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Módulo de herramientas, orientable 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Módulo de herramientas, orientable 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Módulo de herramientas, orientable 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm
Módulo de herramientas, orientable 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Módulo de herramientas, orientable 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Dispositivo de ajuste de altura A	0,622 kg	
Medición de alturas M	0,607 kg	

de

bg

da

en

fi

fr

it

hr

lt

nl

no

pl

pt

ro

sv

sk

sl

es

cs

hu

95

1. Identifikační údaje

Značka
Produkt

GARANT
Č. 358565: Základní lišta
č. 358575: Nástrojový modul, pevný
č. 358580: Nástrojový modul, otočný
č. 358585: Nastavení výšky
02 Původní návod k použití
06/2021

Verze
Datum vytvoření

2. Obecné pokyny



Návod k použití si přečtěte, dodržujte jeho pokyny a uchovejte ho pro další použití a mějte ho kdykoliv k dispozici.

3. Bezpečnost

3.1. ZÁKLADNÍ BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

VAROVÁNÍ

Nebezpečí zhmždění

Úraz rukou

- » Noste ochranné rukavice.
- » Před uvolněním podržte modul s upínacem nástrojů v ruce a zabraňte nechtěnému poklesu.

OZNÁMENÍ

Neodborně namontovaný upínač nástrojů

Věcné poškození upínače nástrojů.

- » Upínač nástrojů používejte jen v příslušném nástrojovém modulu.
- » Upínač nástrojů upevněte v nástrojovém modulu upínacím šroubem.
- » Upínač nástrojů používejte jen tehdy, pokud je základní lišta namontována pomocí úhelníků na vodorovném povrchu.
- » Při uvolňování upínacího šroubu pevně držte upínač nástrojů.

3.2. STANOVENÉ POUŽITÍ

- K upnutí nástroje při montáži a demontáži nástroje.
- S příslušenstvím můžete nástroj i změřit nebo nastavit na určitou délku.
- Používejte pouze po montáži s úhelníky na vodorovném povrchu.
- Zadní strana v kombinaci s deskou pro montáž na stěnu Easyfix k uchycení háku a držáků Easyfix a příslušenství děrované stěny.
- Modifikace a přestavba je povolena pouze se schválenými díly příslušenství Hoffmann Group.
- Pro průmyslový a soukromé použití.
- Používejte pouze v technicky bezvadném a provozně bezpečném stavu.

3.2.1. Nástrojové moduly

K upevnění a montáži těchto upínačů nástrojů:

Velikost	30	40	50	63	80	100
Upínač nástroje	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Nastavení výšky

- K montáži na základní lištu.
- vel. A: Dotyková páka k označení výšky aktuálního nástroje pro nastavení nového nástroje.
- vel. M: V kombinaci s posuvným hloubkoměrem k vyměření délky nástroje.

3.3. NESPRÁVNÉ POUŽITÍ

- Nepoužívejte v oblastech s nebezpečím výbuchu.
- Zabraňte úderům, nárazům nebo těžkým zátěžím.
- Nepoužívejte v oblastech s vysokým podílem prachu, hořlavých plynů, par nebo rozpouštědel.
- Neprovádějte žádné neoprávněné úpravy.

3.4. OSOBNÍ OCHRANNÉ PROSTŘEDKY

Dodržujte národní a místní předpisy pro bezpečnost a úrazovou prevenci. Ochranný oblek musí být zvolen, poskytnut a používán při provádění příslušné činnosti podle očekávaného rizika.

3.5. KVALIFIKACE OSOB

Odborník na mechanické práce

Odborníky ve smyslu této dokumentace jsou osoby, které jsou obeznámeny s instalací, uvedením do provozu, odstraňováním závad a údržbou produktu a mají níže uvedené kvalifikace:

- Kvalifikace/vyškolení v oblasti mechaniky podle národních platných předpisů.

3.6. POVINNOSTI PROVOZOVATELE

Provozovatel musí zajistit, aby osoby, které pracují na výrobku, dodržovaly předpisy a ustanovení a následující upozornění:

- Vnitrostátní a regionální předpisy pro bezpečnost a prevenci úrazů.
- Nemontujte, neinstalujte nebo neuvádějte do provozu žádné poškozené výrobky.
- Musí být poskytnuty potřebné ochranné prostředky.

4. Přehled přístroje



① Nastavení výšky pro označení výšky nástroje ② Dotyková páka ③ Otočný nástrojový modul ④ Aretační páka ⑤ Ochrana proti vypadnutí ⑥ Úhelník ⑦ Koncová krytka ⑧ Základní lišta ⑨ Nástrojový modul ⑩ Upínací šroub ⑪ Nastavení výšky pro měření délky nástroje

5. Montáž

5.1. MONTÁŽ ZÁKLADNÍ LIŠTY NA VODOROVNÝ POVRCH



✓ Povrch má tloušťku nejméně 25 mm.

1. Dva (velikost 100 a 350) resp. tři (velikost 600) úhelníky namontujte s dodanými šrouby na základní lištu.
2. Otvory úhelníku označte na povrchu.
3. Vyvrtejte.
4. Umístěte držák se základní lištou a pomocí vždy dvou vhodných šroubů sešroubujte s povrchem.

5.2. SPOJENÍ ZÁKLADNÍCH LIŠT



1. Lícované kolíky vsuňte z poloviny do lícovaných vývrtů na čelní straně základní lišty.
2. Další základní lištu nasuňte čelní stranou na lícované kolíky tak, aby základní lišty uzavíraly bez mezery.
3. Na vnější čelní strany umístěte koncové krytky a opatrně namontujte pomocí paličky.

5.3. MONTÁŽ NÁSTROJOVÉHO MODULU NA ZÁKLADNÍ LIŠTU



1. Lícované kolíky vsuňte z poloviny do lícovaných vývrtů na zadní straně nástrojového modulu.
2. Nástrojový modul s lícovanými kolíky nasuňte do vývrtů základní lišty.
3. Šroub vedte zezadu skrz vývrty a modul sešroubujte se základní lištou.

5.4. MONTÁŽ VÝŠKOVÉHO NASTAVENÍ NA ZÁKLADNÍ LIŠTU



- Výškové nastavení vedte bočně skrz T-drážku na základní liště a pomocí rýhované matice upevněte v libovolné poloze.

5.5. MONTÁŽ DESKY PRO MONTÁŽ NA STĚNU EASYFIX NA ZÁKLADNÍ LIŠTU



1. Desku pro montáž na stěnu umístěte podle vývrtů na zadní straně základní lišty a namontujte dvěma šrouby.
2. Na desku pro montáž na stěnu namontujte požadovaný držák Easyfix.

5.6. PEVNÁ/FLEXIBILNÍ MONTÁŽ MODULU

OZNÁMENÍ

Vložení upínače nástrojů do modulu

Poškození kužele a pracovních ploch.

» Fixace pouze pomocí upínacího šroubu.

- ✓ Moduly pro fixaci upínačů nástrojů.

- ✓ Pevné a flexibilní moduly jsou příšroubovány k základní jednotce.
 - ✓ Pro každý upínač nástroje je dostupný specifický modul.
 - ✓ Moduly fixují vždy pouze uvedenou velikost.
 - ✓ U některých modulů (například HSK63/SK40) je nutné použít dodaný vkládací kroužek. Vkládací kroužek je vložen do kruhového vybrání modulu. Vkládací kroužek zajistí správný upínač nástrojů. Tím je možné nástroje upnout.
1. Vkládací kroužky jsou pro příslušný upínač nástrojů označeny.
 2. Upínač nástrojů je vložen shora do modulu.
 3. Fixace je provedena pomocí upínacího šroubu.
 - » Upínač nástrojů je upnut do modulu tak, aby se nemohl vytáhnout ani protočit.
 4. Weldon a upínací kleštiny můžete otevírat a zavírat.
 - » Volitelně zajistěte upínač nástrojů ochranou proti vypadnutí.
 - » Výměna vyměnitelných destiček na nástrojích s několika ostrími je pohodlná.
 - » Nástroj můžete otočit.
 5. Modul můžete flexibilně naklápět a vyklápět.
 - » Lepší přístup k nástroji nebo vyměnitelným destičkám.
 6. Povolte aretační páku.
 7. Ručně vychylujte modul v krocích po 15°.
 - » Modul nemá v obou směrech žádný pevný doraz.
- » Namontovali jste modul.

8. **OZNÁMENÍ! Zajistěte, aby základní jednotka, modul a upínač nástrojů nebyly poškozeny.**

6. Obsluha

6.1. VLOŽENÍ UPÍNAČE NÁSTROJŮ



- ✓ U nástrojového modulu HSK63, SK40: V kruhové prohlubni vložený příslušný vkládací kroužek.
1. Upínač nástrojů vložte shora do nástrojového modulu.
 2. Upínač nástrojů utáhněte upínacím šroubem.
 - » Upínač nástrojů je pevně a nepohyblivě upnutý v nástrojovém modulu.
 3. Nástrojový modul, otočný: alternativně místo upínacího šroubu použijte k upevnění ochranu proti vypadnutí.
 - » Upínač nástrojů je možné libovolně otáčet.

6.2. POUŽITÍ OTOČNÉHO NÁSTROJOVÉHO MODULU



1. Držte nástrojový modul a upínač nástrojů a pusťte aretační páku.
2. Nástrojovým modulem otáčejte v krocích po 15°.
3. Pro upevnění aretační páku utáhněte.

6.3. OZNAČENÍ VÝŠKY NÁSTROJE

- Povolte šroub s rýhovanou hlavou na dotykové páce a dotykovou páku posuňte na upínač nástrojů.
- Výšku můžete odečíst na měřicí stupnici.
- Pro nastavení nového nástroje na stejnou délku nástroje označte výšku nástroje na starém nástroji, výškové nastavení posuňte přes T-drážku, vložte nový nástroj a výškové nastavení umístěte na novém nástroji.

6.4. NASTAVENÍ DÉLKY NÁSTROJE (WLE)

1. Posuňte systém WLE v drážce T základní jednotky a následně zajistěte vrubovanou maticí v libovolné poloze.
2. Pomocí drážky T můžete WLE posunout do libovolného bodu základní jednotky.
 - » Pomocí stupnice a pohyblivého palce můžete hrubě nastavit polohu nástrojů.
3. Palec musíte zafixovat plynule v libovolné výšce pomocí šroubu s vrubovanou hlavou.
 - » Opotřebený nástroj můžete nahradit novými v přesně opakované poloze.
4. Vložte upínač nástrojů s opotřebeným nástrojem do modulu a upevněte.
5. Umístěte pohyblivé palce na horní straně nástroje a upněte.
 - » Nastavili jste délku nástroje.
6. Povolte vrubovanou maticí a přesuňte WLE.
 - » Vložte nový nástroj.
7. Přesuňte systém WLE do původní polohy.
 - » Upevněte WLE.
8. Posuňte špičky nového nástroje k palcům.

9. Utáhněte šroub Weldon a upínací kleštiny.

» Původní délka bez nového měření.

6.5. MĚŘENÍ DÉLKY NÁSTROJE (WLM)

✓ Systém WLM je namontován stejně jako WLE.

- Namontujte na výložník digitální posuvný hloubkoměr.
- Posunutí na základní jednotce je provedeno jako na WLE.
- Vyrovnaní s opěrnou plochou příslušného upínacího trnu.
 - » Správná délka nástroje.
- Posuvným hloubkoměrem změřte opěrné plochy.
 - » Posuvný hloubkoměr je vynulovaný.
- Následně upínač nástrojů změřte spolu s namontovaným nástrojem.

Zobrazená hodnota na posuvném hloubkoměru odpovídá délce kompletního nástroje.

OZNÁMENÍ! V případě upínačů SK musíte k měřené hodnotě (3 mm) připočítat ještě vzdálenost rovné plochy příslušného stroje. V případě systémů BigPlus je vzdálenost nula a hodnotu můžete převzít.

7. Čištění

T-drážku na základní liště a nástrojovém modulu udržujte v čistotě. Vyčistěte suchým, měkkým hadříkem. V případě silného znečištění vyčistěte mírně navlhčeným a neutrálním čisticím prostředkem. Nepoužívejte těkavé organické rozpouštědla jako jsou ředidla.

8. Skladování

Skloďte na suchém místě v originálním obalu nebo v čisté krabici chráněné před světlem a prachem. Chraňte před prachem, vodou a olejem.

9. Náhradní díly

Odběr originálních náhradních dílů přes zákaznický servis společnosti Hoffmann Group.

10. Likvidace

Při odborné likvidaci nebo recyklaci dodržujte národní a místní předpisy na ochranu životního prostředí a likvidaci. Kovy, nekovy, pojiva a pomocné látky rozdělte podle druhů a ekologicky zlikvidujte.

11. Technické údaje

Specifikace	Hodnota
Min. hodnota osvětlení	300 Lux
Rozsah teplot	+ 5 až - + 40°C
Relativní vlhkost vzduchu (nekondenzující)	85 %

Označení	Hmotnost	D x Š x V
Základní jednotka 200	1,627 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Základní jednotka 400	2,915 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Základní jednotka 600	4,309 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Nástrojový modul, pevný 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Nástrojový modul, pevný 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm
Nástrojový modul, pevný 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Nástrojový modul, pevný 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm
Nástrojový modul, pevný 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Nástrojový modul, pevný 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Nástrojový modul, otočný 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm
Nástrojový modul, otočný 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Nástrojový modul, otočný 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Nástrojový modul, otočný 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm

Označení	Hmotnost	D x Š x V
Nástrojový modul, otočný 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Nástrojový modul, otočný 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Nastavení výšky A	0,622 kg	
Měření výšky M	0,607 kg	

de
bg
da
en
fi
fr
it
hr
lt
nl
no
pl
pt
ro
sv
sk
sl
es
cs
hu

1. Azonosító adatok

Márka
Termék

GARANT
358565 sz.: Alapsín
358575 sz.: Szerszám modul, merev
358580 sz.: Szerszám modul, billenthető
358585 sz.: Magasság beállítás
02 Az eredeti kezelési útmutató fordítása
2021.06

Verzió
Készítés dátuma

2. Általános tudnivalók



Olvassa el a használati útmutatót, tartsa be és későbbi tájékozódás céljából őrizze meg és tartsa mindig kéznél.

3. Biztonság

3.1. ALAPVETŐ BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK

FIGYELMEZTETÉS

Becsípődés veszélye
Kézserülés.

- » Viseljen védőkesztyűt.
- » A kioldás előtt fogja meg a kezében a modult a szerszámbebefogóval és akadályozza meg a lenyomódását.

ÉRTESÍTÉS

Szakszerületlenül összeszerelt szerszámbebefogó

A szerszámbebefogó rongálódása.

- » A szerszámbebefogót csak a megfelelő szerszám modulba helyezze.
- » Rögzítse a szerszámbebefogót a szerszám modulba a szorítócsavarral.
- » A szerszámbebefogót csak akkor helyezze be, ha az alapsín a derékszögekkel fel van szerelve a vízszintes felületre.
- » A szorítócsavar meglazításakor tartsa meg a szerszámbebefogót.

3.2. RENDELTESSZERŰ HASZNÁLAT

- Szerszámok befogásához a szerszám összeszerelése és szétszerelése érdekében.
- Tartozékokkal a szerszám be is mérhető vagy egy bizonyos hosszra beállítható.
- Csak a derékszögekkel a vízszintes felületre történő felszerelést követően használja.
- A hátoldal Easyfix falra szerelhető alapelemmel kombinálható Easyfix akasztók, tartók és perforált fal tartozékok felszereléséhez.
- Csak a Hoffmann Group engedélyezett tartozékaival módosítsa vagy alakítsa át.
- Ipari és magáncélú használatra.
- Csak műszakilag kifogástalan és üzembiztos állapotban használja.

3.2.1. Szerszám modulok

A következő szerszámbebefogók rögzítéséhez és összeszereléséhez:

Méret	30	40	50	63	80	100
Szerszámbebefogó	VDI30, HSK32, PSC32	VDI40, HSK40, PSC40	VDI50, SK30, BT30, HSK50, PSC 50	HSK63, PSC63, SK40, BT40	HSK80, PSC80	HSK100, SK50, BT50

3.2.2. Magasság beállítás

- Alapsínrre történő felszereléshez.
- A méret: Kar az aktuális szerszám magasságának jelöléséhez az új szerszám beállítására érdekében.
- M méret: Mélységmérő tolmérővel kombinálva a szerszámhossz megméréséhez.

3.3. RENDELTESSZERŰENES HASZNÁLAT

- Ne használja robbanásveszélyes területeken.
- Ne tegye ki ütéseknek vagy súlyos terheknek.
- Ne használja nagyon poros területeken, vagy ahol éghető gázokkal, gőzökkel vagy oldószerekkel dolgoznak.
- Ne végezzen önhatalmú átalakítást.

3.4. EGYÉNI VÉDŐESZKÖZÖK

A nemzeti és regionális biztonsági és baleset-megelőzési előírásokat vegye figyelembe. Az adott tevékenység végrehajtása közben a várható kockázatoknak megfelelő védőruházatot kell megválasztani, biztosítani és viselni.

3.5. SZEMÉLYEK KÉPESÍTÉSE

Szakember szerelési munkákhoz

Ennek a dokumentációnak az értelmében olyan személyek, akik ismerik a termék felépítését, mechanikus telepítését, üzembe helyezését, az üzemzavarok elhárítását és a karbantartást és a következő képzésekkel rendelkeznek:

- Az adott országban érvényes előírásoknak megfelelő szerelői képesítés / szakképzettség.

3.6. AZ ÜZEMELTETŐ KÖTELESSÉGEI

Az üzemeltetőnek biztosítani kell, hogy a termékben munkát végző személyek figyelembe veszik a vonatkozó előírásokat, rendelkezéseket és az alábbi tudnivalókat:

- A nemzeti és regionális biztonsági és baleset-megelőzési és környezetvédelmi előírásokat vegye figyelembe.
- Sérült termék felszerelése, telepítése vagy üzembe helyezése tilos.
- A szükséges védőfelszerelést biztosítani kell.

4. Az eszköz áttekintése



① Magasság beállító a szerszám magasságának jelöléséhez ② Tapintókar ③ Billenthető szerszám modul ④ Reteszelő kar ⑤ Kiesés elleni védelem ⑥ Derékszög ⑦ Zárósapka ⑧ Alapsín ⑨ Szerszám modul ⑩ Szorítócsavar ⑪ Magasság beállítása szerszámhossz méréséhez

5. Összeszerelés

5.1. ALAPSÍN FELSZERELÉSE A VÍZSZINTES FELÜLETRE



✓ A felület legalább 25 mm vastagságú.

1. Szerelje fel a két (100 és 350 méret) illetve három (600 méretű) derékszöget a mellékelt csavarokkal az alapsínre.
2. Rajzolja elő a derékszögek furatait.
3. Készítse el a furatokat.
4. Pozicionálja a tartót az alapsínnel és csavarozza rá a két-két megfelelő csavarral a felületre.

5.2. ALAPSÍN ÖSSZEKAPCSOLÁSA



1. Dugja be az illesztőcsapokat az illesztőfuratba az alapsín homlokoldalán.
2. A további alapsíneket tolja a homlokoldalával az illesztőcsapokra, míg az alapsín hézagmentesen fel nem fekszik.
3. Pozicionálja a zárósapkákat a külső homlokoldalakon és óvatosan szerelje fel egy kímélő kalapáccsal.

5.3. SZERSZÁM MODUL FELSZERELÉSE AZ ALAPSÍNRE



1. Dugja be félig az illesztőcsapokat az illesztőfuratba a szerszám modul hátoldalán.
2. Szerszám modul illesztőcsapokkal az alapsín furataiban.
3. Vezesse át a csavart hátulról a furatokon és csavarozza össze az alapsínnel.

5.4. MAGASSÁG BEÁLLÍTÓ FELSZERELÉSE AZ ALAPSÍNRE



- Vezesse át oldalról a magasság beállítót az alapsín T-hornján és rögzítse azt a recés anyával egy tetszőleges helyen.

5.5. EASYFIX FALRA SZERELHETŐ ALAPELEM FELSZERELÉSE AZ ALAPSÍNRE



1. Helyezze a falra-szerelhető lapot a furatoknak megfelelően az alapsín hátoldalára és két csavarral szerelje fel.
2. Szerelje fel a kívánt Easyfix tartót a falra szerelhető lapra.

5.6. MODUL FELSZERELÉSE MEREVEN/RUGALMASAN

ÉRTESÍTÉS

Helyezze a szerszámbe fogót a modulba

Sérülések a kúpon és a munkafelületeken.

- » Rögzítés csak szorítócsavarral.

- ✓ Modulok a szerszámbefogók rögzítéséhez.
 - ✓ A merev és rugalmas modulokat csavarozza össze az alapegységgel.
 - ✓ Minden szerszámbefogóhoz speciális modul áll rendelkezésre.
 - ✓ A modulok mindig csak a megadott méretet rögzítik.
 - ✓ Néhány modulnál (például HSK63/SK40) fontos a mellékelt betétgyűrű használata. A betétgyűrűt a modul körüregébe kell helyezni. A betétgyűrű biztosítja a helyes szerszámbefogást. A szerszámok így befoghatóak.
1. A betétgyűrűk jelölve vannak az egyes szerszámbefogókhoz.
 2. A szerszámbefogót felülről kell a mindenkor modulba helyezni.
 3. A rögzítés szorítócsavaron keresztül történik.
 - » A szerszámbefogó kihúzás- és elfordulásbiztos.
 4. A Weldon és a szorítópatron kinyitható és lezárható.
 - » Opcionálisan a szerszámbefogót biztosítsa kiesés elleni védelemmel.
 - » Kényelmes a váltólapka csere többélű szerszámokon.
 - » A szerszám elforgatható.
 5. A modul ezen felül rugalmasan fel- és lehajtható.
 - » Jobb hozzáférés a szerszámhoz vagy a váltólapkákhoz.
 6. Lazítsa meg a reteszelő kart.
 7. Billentse a modult manuálisan 15 °-os lépésekben.
 - » A modulnak egyik irányban sincs fix ütközője.
 - » A modul fel van szerelve.

8. **ÉRTEŚÍTÉS! Győződjön meg róla, hogy az alapegység, a modul és a szerszámbefogó nem sérült.**

6. Kezelés

6.1. SZERSZÁMBEFOGÓ BEHELYEZÉSE



- ✓ HSK63, SK40 szerszám modul esetén: A megfelelő betétgyűrű a körüregben van.
1. Helyezze a szerszámbefogót felülről a szerszám modulba.
 2. Húzza meg a szerszámbefogót a szorítócsavarral.
 - » A szerszámbefogó fix és nem mozog a szerszám modulban.
 3. Szerszám modul, billenthető: alternatívaként a szorítócsavar helyett használjon kiesés elleni védelmet a rögzítéshez.
 - » A szerszámbefogó tetszőlegesen elforgatható.

6.2. BILLENTHETŐ SZERSZÁM MODUL HASZNÁLATA



1. Tartsa meg a szerszám modult és a szerszámbefogót és oldja ki a rögzítőkart.
2. Billentse el a szerszám modult 15°-os lépésekben.
3. A rögzítéshez szorítsa meg a rögzítőkart.

6.3. SZERSZÁMMAGASSÁG JELÖLÉSE

- Lazítsa meg a tapintókarnál lévő recés csavart és vezesse a tapintókart a szerszámbefogóra.
- A magasság leolvasható a mérőskálán.
- Egy új szerszámnak ugyanerre a szerszámhosszra történő beállításához jelölje meg a szerszám magasságát a régi szerszámon, a magasság beállítót tolja el a T-horonyon keresztül, helyezzen be egy új szerszámot és pozícionálja a magasság beállítót az új szerszámra.

6.4. SZERSZÁMHOSSZ BEÁLLÍTÓ (WLE)

1. A szerszámhossz beállító (WLE) a T-horonyban el van csúsztatva, majd a recés anyával egy tetszőleges helyzetben rögzítve van.
2. A T-horonyban a szerszámhossz beállító (WLE) az alapegység minden pontjába elcsúsztatható.
 - » A skála és a billenthető kar segítségével pozícionálja elő durván a szerszámokat.
3. A kar a recés csavarral minden magasságban fokozatmentesen rögzíthető.
 - » Az elkopott szerszámok pontosan ismételhetően újjakkal helyettesíthetőek.
4. Helyezze a szerszámbefogót az elkopott szerszámmal a modulba és rögzítse.
5. Pozícionálja a billenthető kart szerszám felső oldalára és szorítsa meg.
 - » A szerszámhossz be van állítva.
6. Lazítsa meg a recés anyát és csúsztassa el a szerszámhossz beállítót (WLE).
 - » Helyezze be az új szerszámot.

7. Állítsa a szerszámhossz beállítót (WLE) a korábbi pozícióba.
 - » Rögzítse a szerszámhossz beállítót (WLE).
8. Csúsztassa az új szerszám csúcát a karhoz.
9. Húzza meg a Weldon csavart és a szorítópatront.
 - » Korábbi hosszérték, új bemérés nélkül.

6.5. SZERSZÁMHOSSZ BEMÉRŐ (WLM)

- ✓ A szerszámhossz bemérő (WLM) a szerszámhossz beállítóhoz (WLE) hasonlóan fel van szerelve.
1. A kirakónál szereljen fel digitális mélységmérő tolmérőt.
 2. Az elcsúsztatás az alapegységen a szerszámhossz beállítóhoz (WLE) hasonlóan történik.
 3. Hasonlítsa össze a mindenkori szerszámtartó felfekvő felületével.
 - » A szerszám hosszértéke helyes.
 4. A mélységmérő tolmérővel mérje meg a felfekvő felületen.
 - » A mélységmérő tolmérő le van nullázva.
 5. Ezután mérje meg a szerszámbefogót felszerelt szerszámmal.
- A mélységmérő tolmérőn kijelzett érték a teljes szerszám hosszának felel meg.

ÉRTESÍTÉS! SK befogónál a mért értékhez (3 mm) még hozzá kell adni a mindenkori gép sík felületének távolságát. BigPlus rendszereknél ez a távolság nulla és az érték közvetlenül elfogadható.

7. Tisztítás

Az alapsín T-hornyát és a szerszám modulokat tartsa tisztán. Száraz, puha kendővel tisztítsa meg. Erős szennyeződés esetén enyhén nedves és semleges tisztítószerrel tisztítsa meg. Ne használjon olyan szerves oldószereket, mint a higító.

8. Tárolás

Az eredeti csomagolásban vagy tiszta dobozban, fénytől védett és pormentes, száraz helyen tárolja. Portól, víztől és olajtól tartsa távol.

9. Pótalkatrészek

Eredeti pótalkatrésze beszerzése Hoffmann Group ügyfélszolgálatán keresztül.

10. Ártalmatlanítás

Vegye figyelembe a nemzeti és regionális környezetvédelmi és ártalmatlanítási intézkedéseket a szakszerű ártalmatlanításhoz vagy újrahasznosításhoz. A fémeket, nem fémeket, kompozit és segédanyagokat fajta szerint válogassa szét és környezetbarát módon ártalmatlanítsa.

11. Műszaki adatok

Adat	Érték
Minimális megvilágítás	300 Lux
Hőmérséklettartomány	+ 5 és + 40°C között
Relatív páratartalom (páralecsapódás nélkül)	85 %

Megnevezés	Súly	H x Sz x Ma
Alapegység 200	1,627 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Alapegység 400	2,915 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Alapegység 600	4,309 kg	200 mm x 40mm x 160 mm
Szerszám modul, merev 30	0,747 kg	130 mm x 80 mm
Szerszám modul, merev 40	0,716 kg	130 mm x 80 mm
Szerszám modul, merev 50	0,676 kg	130 mm x 80 mm
Szerszám modul, merev 63	0,637 kg	130 mm x 80 mm
Szerszám modul, merev 80	1,031 kg	145 mm x 120 mm
Szerszám modul, merev 100	0,899 kg	145 mm x 120 mm
Szerszám modul, billenthető 30	0,807 kg	130 mm x 80 mm

Megnevezés	Súly	H x Sz x Ma
Szerszám modul, billenthető 40	0,774 kg	130 mm x 80 mm
Szerszám modul, billenthető 50	0,733 kg	130 mm x 80 mm
Szerszám modul, billenthető 63	0,693 kg	130 mm x 80 mm
Szerszám modul, billenthető 80	1,072 kg	145 mm x 120 mm
Szerszám modul, billenthető 100	0,945 kg	145 mm x 120 mm
Magasság beállítás A	0,622 kg	
Magasságmérés M	0,607 kg	

de

bg

da

en

fi

fr

it

hr

lt

nl

no

pl

pt

ro

sv

sk

sl

es

cs

hu

The logo for 'Garant' is displayed in a white, rounded rectangular box. The word 'Garant' is written in a bold, white, sans-serif font. The background of the entire page is a dark blue gradient with technical drawings of gears and mechanical parts visible on the right side.

Garant

Manufacturer
Hoffmann Supply Chain GmbH
Poststraße 15, 90471 Nuremberg, Germany
www.hoffmann-group.com